

VON ZEIT ZU ZEIT

HDYS A HDYS

SCHULBAUVORHABEN

Sporthalle in Baruth übergeben

Am 28. Februar erfolgte mit der offiziellen Eröffnung der Einfeld-Sporthalle ein erster Meilenstein auf dem Weg der Umsetzung des gesamten Schulprojektes am Standort Baruth. Für rund 3,7 Millionen Euro wurde mit rund 29 Gewerken eine topmoderne Sporthalle gebaut.

Aus archäologischen Gründen steht diese auf insgesamt 41 Pfählen, die in die Erde eingebracht wurden. Die Halle wird nun zunächst vor allem durch den Vereinssport genutzt.

Der Nutzung durch die Schüler erfolgt erst später, da zuvor noch das Schulgebäude selbst gebaut wird.

Die Fertigstellung der Oberschule ist für 2025 geplant. Dann können die Schülerinnen und Schüler in einem modernen Gebäude mit direkter Anbindung an die Sporthalle in Baruth lernen und Sport treiben.

„Das Schulbauvorhaben in Baruth war eines der ersten Projekte auf meinem Tisch als ich im Januar 2016 als Beigeordneter im Landratsamt angefangen habe. Umso mehr freue ich mich zu sehen, wie der Bau Stückweise voranschreitet und bin froh, dass die Sporthalle nun bereits genutzt werden kann“, sagte Udo Witschas bei der Übergabe. „Ich danke allen, die mit ihren Beschlüssen, mit Fördermitteln und mit ihrer Arbeit zum Gelingen des Baus beigetragen haben.“



Kreistag

Ergebnisse vom 20.03.2023



Seiten 10/11

Busnetz

Fahrplanänderungen zum 1. April 2023



Seite 12

Zu verkaufen

Landkreis veräußert Grundstücke



Seite 18

Wenn Sie mich fragen ... | Hdyž so mje prašće ...



... welche Farbe mich derzeit am meisten beschäftigt, dann sind es die Farben der Ampel. Vor allem das Grün, so spiegeln es mir viele Bürgerinnen und Bürger, bereitet Sorgen. Etwa die Frage, was mit unseren Heizungen passiert, sofern diese mit Öl und Gas funktionieren. Oder das Unverständnis darüber, dass sich einzelne Farben im Bundesfarbkasten nicht zu einer guten Mischung

und einem harmonischen Gesamtbild fügen. Kohleausstieg schon 2030? Weitere Verbote, etwa bei Verbrennungsmotoren, oder Gebote wie eine Sanierungspflicht für Eigenheime mit schlechter Energiebilanz – das treibt viele Menschen um. Die neuen E-Autos des Landkreises, die wegen gesetzlicher Vorschriften einen Teil der geleasten Flotte ersetzen, haben für viele Reaktionen gesorgt.

Politische Vorgaben statt Wirtschaftlichkeit und technischer Machbarkeit werden von vielen Menschen kritisiert.

Im Landkreis diskutieren wir derzeit über den Haushalt für 2023/2024. Die Einnahmen steigen, aber werden von den Ausgaben deutlich überholt. Nicht immer folgt mit der Aufgabe auch das dafür benötigte Geld, das Kreis-Minus wächst.

Theater plus



im Innenteil

BZ/BIW



Grußwort (Fortsetzung von Seite 1)

Eine Besucherin der letzten Kreistagssitzung meinte im Nachgang zu mir, dass es auch zur Aufgabe des Landrates gehöre, in miesen Zeiten Optimismus zu verbreiten. Dem stimme ich zu.

Denn Grün ist auch die Farbe der Zuversicht, der Hoffnung. Dafür gibt es auch im Landkreis gute Gründe: Der Beitritt des Landkreises zum Zweckverband „Körsetherme“ steht bevor, der Kreistag hat grünes Licht gegeben. Wir machen hier Nägel mit Köpfen. Beim Hallenbad in Kamenz feilen wir noch an einer Lösung und werden unserer Verantwortung gerecht werden. Dazu zählt aber auch, dass wir uns der Ausrichtung als Bad für den Schul- und Vereinssport verpflichtet fühlen. Für weitergehende Pläne mit einem angegliederten Freibad können wir auch gegenüber anderen Städten und Gemeinden nicht die Verantwortung, vor allem in finanzieller Hinsicht, vertreten. Gute Nachrichten gab es kürzlich für unsere Kreismusikschule: Der ersehnte Fördermittelbescheid für den Umbau des Objekts in der Tzschirnerstraße Bautzen ist da! Nun können wir endlich weiter daran arbeiten und vielleicht schon bald die ersten Bauarbeiter sehen.

Es gibt also guten Grund, positiv in die Zukunft zu sehen. Das bevorstehende Osterfest ist das passende Symbol dafür. Die Auferstehung Jesus Christus ist die frohe und hoffnungsvolle Botschaft, die mit Ostern in Verbindung steht. Die erwachende Natur, die wärmenden Sonnenstrahlen, die Wiederaufnahme der Aktivitäten außerhalb der vier Wände – darauf freue nicht nur ich mich allein. Ich wünsche Ihnen an dieser Stelle, dass Sie Ihren ganz persönlichen Grund zum Optimismus finden. Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen

Ihr Landrat
Udo Witschas

Fortsetzung: Sporthalle Baruth

Ersatzneubau Sporthalle Oberschule Baruth
Am Park 3 in 02694 Malschwitz OT Baruth

Bauherr	Landratsamt Bautzen Bahnhofstraße 9 02625 Bautzen	Tragwerksplanung	Statikbüro Dr. Pflücke GmbH Blasewitzer Straße 41 01307 Dresden
Gebäudeplanung	BC PLAN GmbH Cottaer Straße 2 01159 Dresden	Elektrotechnik und Starkstromanlagen	Ingenieurbüro Koch Schloßstraße 1c 02977 Hoyerswerda
HLS- und Energieplanung, Wärmeschutz	Ingenieurbüro Bernd Giesel Cottbuser Straße 19 02906 Niesky	Sicherheits- und Gesundheitsschutz	ABU Ingenieurbüro Thomas Berger Zeithainer Straße 30 01127 Dresden

Das Bauvorhaben im Überblick

Bereits im Mai 2021 begannen die Arbeiten für die neue Sporthalle am Standort im Schlosspark in Baruth. Das Besondere an dem Projekt ist dabei nicht nur der Standort im schönen Schlosspark, sondern die Art und Weise der Gründung des Gebäudes. Mittels Bohrpfählen wurde eine Tiefengründung vorgenommen.

Das war nötig, um einen tragfähigen Baugrund zu schaffen und gleichzeitig so wenig wie möglich in archäologisch relevante Bereiche des ehemaligen Baruther Schlosses eingzugreifen.

Eigentlicher Baubeginn war dann im Oktober 2021.

Das Gebäude selbst setzt sich aus zwei Teilen zusammen: einem hohen Hallenkörper mit dem Sportbereich und einem niedrigen Funktionstrakt, in dem Umkleiden, Lehrerzimmer, Geräte und Technikräume untergebracht sind.

Die Nutzung der 15 x 27 Meter großen Halle ist für den Schul- und Vereinssport vorgesehen.

IMPRESSUM

VON ZEIT ZU ZEIT | HDYS A HDYS

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift)

Landratsamt Bautzen, Pressestelle
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-80112, E-Mail: amtsblatt@lra-bautzen.de

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen

DDV Bautzen GmbH, Frank Bittner
Lauengraben 18, 02625 Bautzen, Tel.: 03591 4950-5042
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

Fotos

(soweit nicht anders gekennzeichnet)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle

Druck

DDV Druck GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

Layout

Franka Schuhmann, arteffective
Lausitzer Platz 1, 02977 Hoyerswerda

Auflage

135.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen des Landkreises Bautzen.

Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

EUROPE DIRECT OSTSACHSEN

Neues aus Europa: Grüner Industriepan soll heimische Wirtschaft fördern



Die Europäische Kommission hat im Februar ein Maßnahmenpaket vorgestellt, welches unter anderem heimische Hersteller von Solaranlagen fördern und die Abhängigkeit von China verringern soll. Der sogenannte „Green Deal Industrial Plan“, oder grüne Industriepan, hat neben der Schaffung eines einfacheren Rechtsrahmens und dem schnelleren Zugang zu Finanzmitteln auch zum

Ziel, die Kompetenz der vorhandenen Fachkräfte zu stärken. Zudem sollen robustere Lieferketten für kritische Rohstoffe geschaffen werden.

Nachdem die deutsche und europäische Solarindustrie in den vergangenen Jahren vor allem der Konkurrenz aus Fernost zum Opfer fiel, gibt es derzeit nur noch im sachsen-anhaltinischen Bitterfeld-Wolfen eine große Fabrik für Solarzellen – dieser Trend soll nun umgekehrt werden. Sachsens Umweltminister Wolfram Günther zeigte sich optimistisch; nur ein

„gesamteuropäischer Antritt“ könne die Rahmenbedingungen schaffen, um die Solarindustrie in Europa wieder groß werden zu lassen.

Für mehr Neuigkeiten aus Europa, abonnieren Sie gern den Newsletter des EUROPE DIRECT Ostsachsen!





ERWEITERUNG HUMBOLDT-GYMNASIUM RADEBERG

Abbrucharbeiten auf dem Eschebach-Gelände in vollem Gange

Landrat Udo Witschas hat am 8. März auf dem Eschebach-Gelände in Radeberg den Startschuss für die Abbrucharbeiten gegeben. Hier soll ein zusätzliches Schulgebäude für das Humboldt-Gymnasium des Landkreises gebaut werden.

Baustelleneinrichtung, Vermessung, Entkernung sowie das Herstellen der Gefahstofffreiheit sind bereits erfolgt. Ende Juni 2023 soll die Beräumung erledigt sein. Die Kosten liegen bei rund 800.000 Euro. „Es ist

ein großes Stück Arbeit, die brachliegende Fläche für die weiteren Leistungen vorzubereiten. Uns motiviert aber die Aussicht, dass wir im Anschluss mit dem Bau des Schulhauses loslegen und so die dringend benötigten zusätzlichen Schulplätze zur Verfügung stellen können“, so Landrat Udo Witschas. Aufgrund des hohen Schüleraufkommens ist das Humboldt-Gymnasium seit dem Schuljahr 2020/21 vollständig ausgelastet. Um die Beschulung kurzfristig sicherzustellen, wurden im Oktober 2020 an der

Ecke Dr.-Albert-Dietze-Straße/Röderstraße Container für vier Klassen aufgestellt.

Damit die Kapazitäten auch langfristig reichen, hatte der Kreistag im Dezember 2020 den Schulnetzplan für die Region Radeberg geändert und so die rechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung geschaffen. Für den nun vorgesehenen Ersatzneubau wurde nach einem Variantenvergleich im März 2021 durch den Kreistag grünes Licht gegeben. Den Kauf des 11.500

Quadratmeter großen Grundstückes für 575.000 Euro beschloss der Kreistag im März 2022. Die Baukosten werden rund 19 Millionen Euro betragen und sollen zu 60 Prozent durch den Freistaat Sachsen gefördert werden. Der Baubeginn richtet sich nach dem Zeitpunkt der Fördermittelzusagen und könnte 2024 starten. Aktuell laufen erste Ausschreibungen für die notwendigen Planungsleistungen. Das neue Gebäude soll Platz für jeweils sechs Klassen der Klassenstufen 5, 6 und 7 bieten.



TREFFEN DES BEIGEORDNETEN MIT FLÜCHTLINGSINITIATIVEN

Gespräch zur weiteren Zusammenarbeit

Ein Treffen mit regionalen Bündnissen und Flüchtlingsinitiativen und dem Ersten Beigeordneten im Landkreis Bautzen, Jörg Szewczyk am 7. März 2023 ist positiv verlaufen. Als Beigeordneter ist Szewczyk auch für das Ausländeramt zuständig. Neben der Ausländerbeauftragten, der Leitung des Ausländeramtes und Mitarbeitern des Jugendamtes nahmen rund 30 Vertreterinnen und Vertreter der regionalen Bündnisse aus Bautzen, Kamenz, Hoyerswerda, Radeberg und Wehrsdorf teil.

„Es war mir sehr wichtig, die Akteure persönlich kennenzulernen und zu besprechen, was wir konkret besser machen können und wie wir in Zukunft zusammenarbeiten wollen“, sagte Jörg Szewczyk. „Die Bündnisse sind uns mit den vielen Engagierten und einem hohen Einsatz eine wichtige Stütze in der Begleitung von Flüchtlingen.“

In der durch die Geschäftsführerin des Herbert-Wehner-Bildungswerkes moderierten Veranstaltung wurden zunächst

durch das Ausländeramt aktuelle Themen wie die Unterbringungssituation, das Chancenaufenthaltsrecht, die Anpassung der Integrationsleitlinien und die Diskussion um dezentrale Unterbringungsformen mit Fakten erläutert. Im weiteren Verlauf wurden gemeinsam Probleme erörtert, die den Bündnissen und Initiativen wichtig waren. Hier wurden unter anderem Schwierigkeiten bei der Erreichbarkeit des Ausländeramtes, bei der Terminvergabe, lange Bearbeitungszeiten und deren Folgewirkungen diskutiert. Auch die künftige personelle Ausstattung in den Gemeinschaftsunterkünften sowie das Zusammenspiel von Heimmitarbeitern, Quartierbüros und den Bündnissen wurden thematisiert.

Für die künftige Zusammenarbeit wurde unter anderem vereinbart, dass es in diesem Jahr noch ein weiteres Treffen geben soll. Danach soll entschieden werden, wie oft gemeinsame Treffen in dieser großen Runde jährlich sinnvoll sind. In jedem Fall soll es aber in den drei Sozialräumen Bautzen,

Kamenz und Hoyerswerda regelmäßig kleinere Gesprächsrunden geben.

„Ich bin sehr froh, dass wir gemeinsam ein sehr konstruktives erstes Treffen

hatten, welches auch auf Augenhöhe stattfand. Die ersten Rückmeldungen der Bündnisse bestätigen das. Viele Probleme sind erkannt und müssen nun mit Tatkraft angegangen werden“, so Jörg Szewczyk.



Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Bautzen

Ausgabe 08/2023 vom 22.02.2023

- **17. Sitzung des Technischen Ausschusses des Kreistages Bautzen**
Montag, 06.03.2023, 17:00 Uhr
Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal
- **Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters**
Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Spreetal, Gemarkung Neustadt Flur 1 (4925), Gemarkung Neustadt Flur 8 (4932), Gemarkung Spreewitz Flur 1 (5016) und Gemarkung Spreewitz Flur 3 (5018) geändert.

Ausgabe 09/2023 vom 01.03.2023

- **17. Sitzung des Kreisausschusses des Kreistages Bautzen**
Montag, 13.03.2023, 17:00 Uhr
Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal
- **Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters**
Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Sohland a. d. Spree, Gemarkung Taubenheim (1624) geändert.
- **Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters**
Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Neukirch/Lausitz, Gemarkung Niederneukirch (1728) geändert.
- **Verordnung des Landkreises Bautzen – untere Wasserbehörde – zur Neufestsetzung des Trinkwasserschutzgebietes Tauscha (T-5381708)**
- **Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen über die beabsichtigte Änderung eines ausgewiesenen Reitweges in der Gemarkung Laußnitz**

Ausgabe 10/2023 vom 08.03.2023

- **19. Sitzung des Kreistages Bautzen**
Montag, 20.03.2023, 17:00 Uhr
Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal
- **Bekanntmachung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen vom 10.02.2023 über die Einberufung der nächsten öffentlichen Sitzung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen**
- **Europäisches Schutzgebietssystem NATURA 2000**
Information der Staatlichen Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL) über die Erhebung naturschutzfachlicher Daten auf Flächen im Landkreis Bautzen

Ausgabe 11/2023 vom 15.03.2023

In dieser Woche lagen kleine öffentlichen Bekanntmachungen vor.

Ausgabe 12/2023 vom 22.03.2023

- **Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für den Betriebsteil Kreisvolkshochschule des Kommunalen Eigenbetriebes „Kreismusikschule/Kreisvolkshochschule Bautzen“**
- **Bekanntmachung der Unteren Naturschutzbehörde zu Mindestkriterien für die Unterstützung der sächsischen Naturschutzstationen**

Das elektronische Amtsblatt des Landkreises ist zu finden unter:
www.landkreis-bautzen.de/amsblatt

Es erscheint einmal wöchentlich, jeweils am Mittwoch und enthält öffentliche und ortsübliche Bekanntmachungen. Auf der Internetseite besteht die Möglichkeit, das elektronische Amtsblatt kostenfrei zu abonnieren und damit wöchentlich per E-Mail über die neue Amtsblatt-Ausgabe informiert zu werden. Das elektronische Amtsblatt des Landkreises kann auch im Bürgeramt an den Standorten Bautzen, Bahnhofstraße 9/ Kamenz, Macherstraße 55/ Hoyerswerda, Schlossplatz 1 eingesehen werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramtes drucken das Amtsblatt auf Wunsch gern aus.

Für Rückfragen zum elektronischen Amtsblatt steht Ihnen die Pressestelle des Landratsamtes Bautzen zur Verfügung. Sie erreichen uns unter Telefon: 03591 5251 80112 oder per E-Mail unter: amsblatt@lra-bautzen.de

Landkreis mit neuen Fahrzeugen jetzt elektrisch unterwegs

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises Bautzen fahren seit 13. März vollelektrisch. Die Verwaltung erhielt an dem Tag acht neue Autos für den Fuhrpark. Dabei handelt es sich um Fahrzeuge der Marke Volkswagen, Modell ID3. Diese ersetzen andere Autos aus dem Fuhrpark mit Verbrennermotor. Bei diesen war nun das Leasing ausgelaufen.

Die neuen E-Autos werden insgesamt für 48 Monate im Bestand des Landratsamtes bleiben. Im kommenden Jahr sollen dann weitere Fahrzeuge durch elektrische

Autos ausgetauscht werden. „Ich freue mich, dass der Fuhrpark des Landkreises auf dem neuesten technischen Stand ist und wir nebenbei auch noch die Umwelt schonen“, sagt Landrat Udo Witschas, der alle Schlüssel heute persönlich mit seinem Ersten Beigeordneten Jörg Szweczyk entgegennehmen konnte.

Insgesamt umfasst der Fuhrpark des Landratsamtes rund 70 Fahrzeuge (ohne Brand- und Katastrophenschutz), darunter acht E-Autos.



Information

Im Juni 2021 trat das Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetz in Kraft, welches die EU-Richtlinie (EU) 2019/1161 über die Förderung sauberer und energieeffizienter Straßenfahrzeuge umsetzen soll. Mit diesem Gesetz werden bei der öffentlichen Auftragsvergabe erstmals verbindliche Mindestziele für die Beschaffung von emissionsarmen und -freien Pkw sowie leichten und schweren Nutzfahrzeugen vorgegeben.

Landkreisverwaltung Bautzen

Verkürzte Sprechzeiten der Landkreisverwaltung an Gründonnerstag, den 06.04.2023

Am Gründonnerstag, den 06.04.2023 ist das Landratsamt Bautzen nur bis 16:00 Uhr erreichbar.

Die verkürzte Sprechzeit betrifft alle Ämter einschließlich Bürgeramt, Fahrerlaubnis- und Kfz-Zulassungsbehörde an den Standorten Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda.





EHRENAMT DES MONATS FEBRUAR 2023

Volker Winter – Feuer und Flamme für die Feuerwehr

Volker Winter trat im Frühjahr 1979 in den aktiven Dienst der Freiwillige Feuerwehr im Ortsteil Fischbach ein. Seitdem dokumentieren viele Einsätze und vielfältige Aus- und stetige Weiterbildung, Lehrgänge und Projekte im Feuerwehrwesen die große Rolle der Feuerwehr in seinem Leben. Im Frühjahr 1987 übernahm er den Posten als Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Fischbach. Dieses Amt übte er 36 Jahre auf eine ruhige, sachliche und kameradschaftliche Art aus und arbeitete konstruktiv mit den anderen Ortsfeuerwehren zusammen.

So war Volker Winter unter anderem der einzige Verbandsführer in der Gemeinde Arnsdorf. Verbandsführer ist die höchste Führungsausbildung und berechtigt den Kameraden, beim Einsatz eine Anzahl von mehr als 22 Personen zu führen. Zudem

qualifizierte sich Volker Winter 2013 zum Multiplikator für Endgeräteanwender, also dem Digitalfunk. Er ist sozusagen der Funkverantwortliche und kümmert sich um alle Updates und sonstiges im Zusammenhang mit dem Digitalfunk der vier Ortsfeuerwehren in der Gemeinde Arnsdorf.

Hierbei trug er, genauso wie als Einsatzleiter und Wehrleiter viel Verantwortung. In den letzten 44 Jahren hat Volker Winter viel erlebt und viele Einsätze geleitet, welche auch ab und zu psychisch und physisch belastend waren. „Es geht bei der Feuerwehr nicht nur um den schnellen Einsatz, sondern auch um die fürsorgliche Betreuung der Angehörigen und um Hilfsangebote“, sagt er.

Darüber hinaus ist der leidenschaftliche Feuerwehrmann seit über 10 Jahren auch im Gemein-

derat in der Gemeinde Arnsdorf aktiv.

„Wir alle wissen, welcher Einsatz hinter diesem Ehrenamt steckt, das nicht selbstverständlich ist. Sie widmen viele Stunden Ihrer Freizeit dem Dienst im Brand- und Katastrophenschutz und das bereits seit Jahrzehnten. Ihr Engagement und ihr Mut sind Vorbild für uns alle“.

Mit diesen Worten würdigte Landrat Udo Witschas in seiner Ansprache das besondere ehrenamtliche Engagement von Volker Winter für seine Gemeinde. Vor seinen Kameraden und Kameradinnen erhielt er die Auszeichnung zum Ehrenamt des Monats vom Landrat im Beisein der Ehrenamtsbeauftragten Dunja Reichelt sowie des Bürgermeisters der Gemeinde Arnsdorf, Frank Eisold und der Ortsvorsteherin Christine Valley.



Quelle: Gemeindeverwaltung Arnsdorf

Udo Witschas überreichte die Urkunde zum Ehrenamt des Monats an Volker Winter (Mitte) im Beisein von Bürgermeister Frank Eisold (z.v.r.), der Ortsvorsteherin Christine Valley (r.) sowie der Ehrenamtsbeauftragten Dunja Reichelt (l.)

LEBENSMITTELÜBERWACHUNGS- UND VETERINÄRAMT

Medikamentenbestellung zur Bekämpfung der Varroatose der Bienen 2023

Gemäß der Leistungssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) werden 2023 für die Varroatosebehandlung als Beihilfe bereitgestellt:

- 1 Liter Ameisensäure (60%ig) je 2 bei der TSK gemeldeten Völkern oder
- 0,5 Liter Oxalsäuredihydrat Lösung (3,5%ig) je 10 bei der TSK gemeldeten Völkern oder
- ein Thymolpräparat je bei der TSK gemeldetem Volk (Abgabemenge in Abhängigkeit von der Packungsgröße) für eine Behandlung.

Bitte beachten Sie bei der Bestellung, dass Oxalsäuredihydrat nur für je 10 Völker bestellt werden kann, da die Packungsgröße 0,5 l beträgt. Ameisensäure ist wegen der Packungsgröße von 1 l nur für je 2 Völker bestellbar.

Bis zum 15.04.2023 sind die gewünschten Medikamente beim Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt am Standort Bautzen, Taucherstr. 23 zu be-

stellen. Spätere Bestellungen können nicht berücksichtigt werden.

Voraussetzung für die Bearbeitung der Bestellung ist die erfolgte Beitragszahlung für die an die Tierseuchenkasse gemeldeten Völker.

Über den Termin der Auslieferung informieren wir durch Veröffentlichung im Landkreisjournal.

In diesem Zusammenhang erinnern wir nochmals an die Einhaltung der Verpflichtung gemäß § 1a der Bienenseuchenverordnung: „Wer Bienen halten will, hat dies spätestens bei Beginn der Tätigkeit der zuständigen Behörde unter Angabe der Anzahl der Bienenvölker und ihres Standortes anzuzeigen.“

Zuständige Behörde für den Landkreis Bautzen ist das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt Bautzen, Tel. 03591 5251 39112 bzw. 39115.



HALLENBAD KAMENZ

Öffnungszeiten während der Osterferien

Das Hallenbad Kamenz hat während der Osterferien vom 07. bis 14. April 2023 wie folgt geöffnet:

07. – 10.04.2023	Ostern	geschlossen
11. – 14.04.2023	Di, Do, Fr	06.15 – 07.30 Uhr und 09.00 – 22.00 Uhr
	Mi	09.00 – 20.00 Uhr

Die Sauna im Hallenbad Kamenz ist für die Gäste unverändert von Dienstag bis Freitag von 14.00 – 22.00 Uhr geöffnet.

Ab 22.04.2023 wieder gewohnte Öffnungszeiten

Das Hallenbad Kamenz steht im Bereich des öffentlichen Schwimmens ab 22. April wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für alle Badebesucher zur Verfügung, auch an den Wochenenden.

Mo	06.30 - 07.30 Uhr und 15.00 - 22.00 Uhr
Di	06.30 - 07.30 Uhr und 15.00 - 22.00 Uhr
Mi	geschlossen (Vereinsbetrieb)
Do	06.30 - 07.30 Uhr und 15.00 - 22.00 Uhr
Fr	06.30 - 07.30 Uhr und 09.00 - 10.00 Uhr (Rentnerschwimmen)
	19.00 - 22.00 Uhr

Sa	09.00 - 18.00 Uhr
So	09.00 - 18.00 Uhr

Auf Wunsch vieler Badegäste wird die Sauna-Öffnungszeit um weitere zwei Stunden verlängert.

Mo	gemischte Sauna	12.00 - 22.00 Uhr
Di	Frauensauna	12.00 - 22.00 Uhr
Mi	gemischte Sauna	12.00 - 22.00 Uhr
Do	Frauensauna	12.00 - 22.00 Uhr
Fr	gemischte Sauna	12.00 - 22.00 Uhr
Sa	gemischte Sauna	09.00 - 18.00 Uhr
So	gemischte Sauna	09.00 - 18.00 Uhr

Das Hallenbadteam freut sich auf Ihren Besuch.

Bürgergespräch für die Region Bautzen am 09.03.2023 – eine Zusammenfassung

Beim Bürgergespräch „Auf ein Wort“ von Landrat Udo Witschas am 9. März im Burgtheater Bautzen gab es zahlreiche Themen, die die Bürgerinnen und Bürger aus der Region Bautzen bewegten.

Die Veranstaltung richtete sich diesmal exklusiv an die Einwohnerinnen und Einwohner von Bautzen, Doberschau-Gaußig, Göda, Großdubrau, Hochkirch, Königswartha, Kubschütz, Malschwitz, Neschwitz, Puschwitz, Radibor, Weißenberg und Obergurig. Etwa 20 Personen nutzten die Gelegenheit, sich mit Landrat Udo Witschas, seinen Beigeordneten und den Bürgermeistern im Gespräch auszutauschen.

Das waren die Themen

Gleich zu Beginn ging es um die Defizite im Landkreishaushalt und wie diese ausgeglichen werden können. Dazu erklärte der Erste Beigeordnete Jörg Szewczyk, dass das Defizit vor allem auf die steigenden Sozialausgaben und die Kostensteigerungen im ÖPNV zurückzuführen seien. Allerdings seien pauschale Kürzungen in verschiedenen Bereichen oft nur schwer möglich. Das betrifft insbesondere die Personalkosten der Landkreisverwaltung vor dem Hintergrund, dass die Aufgabenerfüllung gewährleistet werden muss. Im Hinblick auf die Kreisumlage sei man mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern im Gespräch, da hier eine Erhöhung unvermeidlich sei.

Zudem wurden auch ganz persönliche Probleme vorgetragen. So hatte ein Bürger aus der Gemeinde Göda konkrete Fragen zum Straßenbau in Dreikretscham und damit in Verbindung stehenden Problemen mit der Landkreisverwaltung. Eine Bürgerin aus Grubschütz sprach über die Verschlechterung der Busanbindung sowie zu Problemen mit dem Hochwasserschutz im Ort. Die Beigeordnete Dr. Romy Reinisch versprach beiden sich den persönlichen Dingen anzunehmen, und nach Möglichkeiten einer



Lösung für die Bürgerinnen und Bürgern zu suchen.

Einem Bürger aus Radibor bewegt die Energiekrise und wie seitens des Landkreises mehr im Bereich Energie- und Klimaschutz getan werden kann. Frau Dr. Reinisch verwies hier auf die Energieagentur als Ansprechpartner.

Ein weiteres Anliegen aus der Gemeinde Radibor betraf die Milchviehanlage. Konkret ging es um die Güllefahrzeuge, die Lärm, Dreck und Gestank verursachen. Technologisch wäre es möglich, das Wasser im Abfallprodukt Gülle aufzubereiten und zur Tränke der Tiere wiederzuverwenden. Allerdings ist dies gesetzlich nicht zugelassen. Landrat Udo Witschas war beeindruckt vom Fachwissen des Bürgers, sagte aber auch, dass ihm in diesem Fall die Hände gebunden seien. Nichtsdestotrotz nahm er das Thema mit, um es dem Europaabgeordneten Dr. Peter Jahr weiterzugeben.

Eine Familie aus Bautzen hatte ein Anliegen zum Thema Asyl. Sie betreut eine Frau und deren Kinder aus Venezuela, die im Flüchtlingsheim in Bautzen leben. Die Bautzenerin bat um Prüfung eines möglichen Umzugs der Familie in eine Wohnung. Der Erste Beigeordnete Jörg Szewczyk erklärte, dass die Verwaltung aktuell ein

neues Unterbringungskonzept erarbeitet. Bei diesem sollen auch Wohnprojekte eine Rolle spielen. Im Kreistag im Juni soll das Ganze behandelt werden. Den konkreten Fall wird Szewczyk dennoch kurzfristig prüfen lassen.

Gleich mehrere Bürger beschäftigte der Straßenbau. So zum Beispiel im Hinblick auf die Südumfahrung durchs Spreetal. Hier verwies Bautzens Oberbürgermeister Karsten Vogt darauf, dass das Thema im Zusammenhang mit einem Gewerbegebiet nochmals geprüft werde und noch keine konkreten Pläne feststehen. Um den Bau eines Fußweges in der Ortschaft Kleinwelka ging es einer Bürgerin aus dem Ortschaftsrat. Hier konnte Dr. Reinisch gleich an das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LaSuV) verweisen, da es sich bei der angesprochenen Straße um eine Staatsstraße handelt. Sie versprach, das Anliegen gemeinsam mit dem LaSuV zu klären. Um die kleine und enge Straße von Radibor nach Quoos, die täglich von zahlreichen Schulbussen befahren wird, ging es einem Bürger aus Radibor. Im Hinblick auf die Verkehrssicherheit versprach Udo Witschas, das Anliegen mitzunehmen. Das Fachamt wird sich die Situation vor Ort gemeinsam mit der Gemeinde ansehen und über mögliche Veränderungen sprechen. Darüber hinaus betonte der Landrat, dass für den Straßenbau immer ein Abwägen

aller Interessen notwendig sei. Das betrifft sowohl die persönlichen Empfindungen als auch wirtschaftliche und Sicherheitsaspekte.

Auch die Bürgermeister waren diesmal wieder sehr gefragt. Das Angebot der öffentlichen Toiletten in der Stadt Bautzen wurde kritisiert. Einerseits seien zu wenige vorhanden, andererseits seien die vorhandenen zudem häufig geschlossen. Gerade im Hinblick auf Touristengruppen aber auch Bürgerinnen und Bürger sollte das Angebot verbessert werden. Bautzens Oberbürgermeister verwies darauf, dass er bereits mit dem Innenstadtverein nach Verbesserungsmöglichkeiten sucht.

Bürgermeister Gerd Schuster aus Neschwitz war bei der innerörtlichen Beleuchtung, dem Bau von Fußwegen und der Geschwindigkeitsbegrenzung in Caßlau gefragt. Schuster erklärte, dass das Problem bekannt sei. Allerdings biete die Situation vor Ort kaum Möglichkeiten zum Ausbau. Eine Verkehrszählung habe stattgefunden. Die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h im Ort wurde aber abgelehnt. Frau Dr. Reinisch wird sich gemeinsam mit Bürgermeister Schuster dem Anliegen annehmen.

Darüber hinaus bewegten die Bürgerinnen und Bürger Fragen zum Wirtschafts- und Spielplan des Theaters, zur künftigen Entwicklung am Knappensee und wie es mit dem Zentrum für Astrophysik weitergeht.

Das nächste Bürgergespräch findet am 27.04.2023 in Radeberg statt. Eingeladen sind hier alle Einwohner aus Ohorn, Pulsnitz, Steina, Lichtenberg, Arnsdorf, Großaundorf, Großröhrsdorf, Ottendorf-Okrilla, Radeberg und Wachau.

Die Anmeldung ist ab 3. April 2023 möglich. www.lkbz.de/anmeldung Tel.: 03528 450 201

SCHAU REIN...

... hieß es im Landratsamt Bautzen



10 Schülerinnen und Schüler informierten sich im Rahmen der Woche der offenen Unternehmen über den Beruf des Verwaltungsfachangestellten und konnten sich vor Ort den Kreistagssaal des Bautzener Landratsamtes und auch das Büro des Landrates ansehen. Ausbildungsleiterin

Heike Schulze informierte die jungen Leute über den Ablauf der Ausbildung und die Tätigkeitsfelder in der Verwaltung.

Am Vormittag hatten sich bereits drei Schüler in der Straßenmeisterei über die Tätigkeit des Straßenwärters informiert. Dabei konnten sie sich die Fahrzeuge und alles Weitere vor Ort genauer ansehen.







Auf ein
WORT

Bürgergespräch
mit Landrat
Udo Witschas



Bürgergespräch für die Region Radeberg

Landrat Udo Witschas lädt herzlich zu einem Gesprächsabend zu Themen ein, die Sie bewegen.

Die Plätze sind begrenzt. Eine Anmeldung ist notwendig und ab 03. April 2023 möglich.

Wer?

Das Angebot richtet sich exklusiv an die Einwohner Ohorn, Pulsnitz, Steina, Lichtenberg, Arnsdorf, Großnaundorf, Großröhrsdorf, Ottendorf-Okrilla, Radeberg und Wachau.

Wo?

Aula des Humboldt-Gymnasiums, Freudenberg 9, 01454 Radeberg

Wann?

Donnerstag, den 27. April 2023 von 17 bis 19 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind in Planung: www.lkbz.de/buergergespraech

Anmeldung unter:

www.lkbz.de/anmeldung
Telefon: 03528-450 201





WERDEN SIE PFLEGEELTERN

Sie haben ein Herz für Kinder? Dann suchen wir genau Sie!

Sie können sich vorstellen einem Kind Geborgenheit und Liebe zu geben, es in seiner Entwicklung zu fördern, es dabei zu begleiten, Erlebtes zu verarbeiten und es zu einer selbstbestimmten Persönlichkeit zu erziehen?

Dann melden Sie sich bitte bei uns.

Wir suchen interessierte Ehepaare, Paare und Alleinerziehende, die sich dieser verantwortungsvollen Aufgabe mit vielen schönen Momenten, aber durchaus auch herausfordernden Situationen stellen möchten.



Quelle: adobe.stock.com

Information

In einer Online-Veranstaltung am 27.4.2023, um 18 Uhr möchten wir Sie zum Pflegeeltern-Sein informieren.

Sie erhalten Auskunft darüber:

- wie man Pflegefamilie wird,
- welche Aufgaben eine Pflegefamilie erwarten,
- welche rechtlichen Hintergründe Pflegeverhältnisse haben,
- warum Kinder zu Pflegekindern werden,
- wie Pflegefamilien unterstützt werden

Neben diesen allgemeinen Informationen wird eine Pflegemutter aus ihrem Alltag berichten und Sie haben die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Bitte melden Sie sich im Vorfeld bei uns für die Veranstaltung an.

Tel.: 03591 5251 51375
E-Mail: pflegekinderdienst@lra-bautzen.de

KREISMUSIKSCHULE

Vom Saitenspiel zum Tastenklang 2.300 Jahre - Das Klavier in seiner Entwicklung

01.04.2023, 17 Uhr
Aula, Schiller-Gymn. Bautzen
(Fahrstuhl vorhanden)

„Ein Flügel oder Klavier ist nicht ein Instrument, das sind hundert“, es ist das intellektuellste, das romantischste, das athletischste, das ordentlichste, das einladendste Instrument.

Die Beweise für diese vielen Behauptungen sollen im Aula-Konzert, im Schiller-Gymnasium Bautzen erbracht werden. Schüler und Lehrer der Kreismusikschule Bautzen können hier als Interpreten begrüßt werden. Dabei steht die Entwicklung des Instruments anhand von Klang-

beispielen im Mittelpunkt. Historische Instrumente werden zu hören und zu sehen sein (wie z.B. Cembalo, Spinett, Hammerflügel und Orgel). Die Präsentation wird auch über Kamera und Videowand sichtbar gemacht. Neben den Stammhörern sind auch klavierspielende junge Musiker mit ihren Familien besonders herzlich eingeladen, da es hier viel Interessantes und Neues zu hören und sehen gibt. Natürlich kann man im Anschluss auch die Instrumente aus der Nähe betrachten.

Der Eintritt ist frei – um wohlwollende Spenden wird gebeten.



„Alleluia“ Chormusik mit Obertongesang

02.04.2023, 16 Uhr
Aula, Schiller-Gymn. Bautzen

Erleben Sie die außergewöhnliche Verbindung von klassischem Chorgesang mit Obertonklängen – Ein einmaliges Musikerlebnis, das die Seele berührt.

Besucher erwartet ein frühlinghaftes Konzert des Obertonchores „Spektrum“ aus Prag (Leitung: Jan Staněk) gemeinsam mit dem Mädchenkammerchor der Kreismusikschule Bautzen (Leitung: Anita

Däbritz). Es werden neben einigen, eigens für den Obertonchor „Spektrum“ komponierten Obertonliedern geistliche Musik und Chormusik der Romantik, aber auch moderne Chorliteratur, afrikanische Lieder und internationale Volkslieder zu hören sein. Die gemeinsamen Konzerte des Chores mit dem Mädchenkammerchor der Kreismusikschule Bautzen haben bereits eine langjährige Tradition.

Der Eintritt ist frei – Spenden sind erbeten!



**INFORMATIONEN DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS)
IM LANDKREIS BAUTZEN****Betroffenensuche**

- Long Covid, Zwänge, Osteoporose, Depressionen
- NEU: Selbsthilfegruppe Krebs in Großröhrsdorf
Kontakt: Tel. 03595258676
WhatsApp: Tel. 015221484033
E-Mail: shg.krebs@aol.com
- NEU: Selbsthilfegruppe Laktoseintoleranz/Reiz Darm
Nächstes Treffen: 13.04.2023 um 16:00 Uhr in der Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda
- NEU: SHG Kontaktabbruch Eltern/Großeltern Hoyerswerda
Anmeldung unter SKS Hoyerswerda

**Herzliche Einladungen zu
Selbsthilfegruppentreffen****Region Bautzen**

Treffpunkt: Haus des Seniorenverbandes
in 02625 Bautzen, Löhrrstraße 33

- SHG Glückskinder (Pflege/Adoptiveltern und FASD)
am 03.04.2023 um 19.00 Uhr
- SHG Polyneuropathie
am 04.04.2023 um 10.00 Uhr
- SHG Lichtschimmer – Junge Seelische Erkrankte
am 06.04./20.04.2023 um 16.30 Uhr
- SHG Hochsensibilität
am 13.04.2023 um 15.30 Uhr
- SHG Regenbogen Depression
am 13.04./27.04.2023 um 14.00 Uhr
- SHG Weg der Zukunft psychische Erkrankungen
am 13.04./27.04.2023 um 16.30 Uhr
- SHG Nachkriegskinder/Nachkriegsenkel
am 20.04.2023 um 16.30 Uhr
- SHG Trauernde Eltern
am 17.04.2023 17.00 Uhr und 18.04.2023 18.00 Uhr, Tel.: 035938/50875
- SHG Migräne mit Kindergruppe
am 24.04.2023 um 16.00 Uhr
Tel.: 035938/50602

Weitere Treffpunkte in Bautzen

- SHG Morbus Chron/Colitis Ulcerosa Bautzen
05.04.2023 um 18.00 Uhr
Kontakt unter: ced.bautzen@gmail.com
- SHG Tinnitus Bautzen
05.04.2023 um 16.30 Uhr, Tel. 01722764819

Selbsthilfekontaktstelle Bautzen

Löhrrstraße 33, 02625 Bautzen
Tel: 03591/3515863
sks-bautzen@st-martin-stattrand.de

Sprechzeiten:

Dienstag 10 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 17 Uhr

www.st.martin-stattrand.de

- SHG Multiple Sklerose Bautzen
20.04.2023 um 14.00 Uhr in Bautzen,
Fr.-J.-Curie Straße 63, Tel. 01701483485

Region Hoyerswerda

Treffpunkt: Haus Bethesda in Hoyerswerda,
Schulstraße 5

- SHG Angst/Panik
am 17.04.2023 um 10.00 Uhr
- SHG Menschen ohne soziale Kontakte
am 06.04.2023 um 15.00 Uhr
- SHG junge Betroffene mit psychischer Erkrankung
am 13.04./27.04.2023 um 17.00 Uhr
- SHG „Lebensfreude“ Angehörige Demenz Hoyerswerda
am 13.04.2023 um 10:00 Uhr
- SHG Depression IV Hoyerswerda
am 13.04./27.04.2023 um 15.00 Uhr

Region Kamenz

- SHG Lebensfreu(n)de „Frauen deren Mann an Depression erkrankt ist“
am 03.04.2023 um 16.00 Uhr in Caritas Kamenz,
Weststraße 22

Region Bischofswerda

- SHG Leidensmüde (Angehörige von Menschen nach Suizidversuch)
am 11.04./ 25.04.2023 um 18.30 Uhr in
Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 28
Kontakt: 01523-8953344

Ländlicher Raum

- SHG Trauercafé Sohland an der Spree
am 04.04.2023 um 16.00 Uhr in Sohland
Anmeldung unter: 035936/37750
- SHG Migräne Radeberg
am 18.04.2023 um 17.30 Uhr Bürgerhaus
Radeberg, Bruno-Thum-Weg 2
- SHG Betroffene Alkoholsucht Ottendorf-Okrilla
jeden Montag von 17.00 - 19.00 Uhr
in Ottendorf-Okrilla, Kirchstraße 2
Anmeldung unter: 01627862097
E-Mail: ottendorf@bksachsen.de
- SHG Trockene Alkoholiker Großhartau
am 05.04./19.04.2023 um 16.30 Uhr,
Anmeldung unter: 03594/715277

Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda

Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda
Tel.: 03571/408365
sks-hoyerswerda@st-martin-stattrand.de

Sprechzeiten:

Dienstag 13 – 17 Uhr
Donnerstag 10 – 15 Uhr

www.sh-lk-bz.de

Landrat Udo Witschas positioniert sich zum verweigeren Ausbau der A4



Landrat Udo Witschas traf sich am 3. März 2023 mit seinem Amtskollegen Landrat Stephan Meyer aus Görlitz, dem Landtagsabgeordneten Marko Schiemann und rund 60 Bürgermeistern der Region an der Autobahnraststätte Oberlausitz.

Dieses Zusammentreffen hatte einen ernsten Hintergrund: Auf einer Pressekonferenz mit zahlreich anwesenden Medienvertretern sowie Wirtschaftsverbänden verdeutlichte Landrat Udo Witschas nochmals die gemeinsame Position zum durch die Bundesregierung verweigeren Ausbau der A4 östlich von Dresden. „Wir benötigen den Ausbau dringend und sind über die Maße enttäuscht, dass der Bund hier nicht zu seinen Zusagen steht“, so Witschas. „Schon heute ist die Leistungsfähigkeit dieser europäischen Verkehrsader erreicht, vor allem durch den Anstieg des Schwerlast- und LKW-Verkehrs. Die Entscheidung wollen wir nicht hinnehmen!“

Es ist davon auszugehen, dass der Verkehr durch die wirtschaftlichen Entwicklungen in Süd- und Osteuropa und deren Orientierung in Richtung der Seehäfen zunehmen wird. Darüber hinaus stehen Berufspendler täglich neu vor einer Geduldssprobe, im Umfeld der Wochenenden sind Verkehrsstörungen an der Tagesordnung.

Gefordert wird daher die bedingungslose Wiederaufnahme der Bundesautobahn A4 in den Bundesverkehrswegeplan sowie parallel die schnellstmögliche Elektrifizierung der Bahnverbindung zwischen Dresden und Görlitz. Die Menschen in der Oberlausitz und gerade jungen Frauen und Männer brauchen eine Zukunftsperspektive. Links und rechts der Autobahn findet zudem der Strukturwandel statt, der die Folgen des Kohleausstiegs kompensieren soll. Dieser Wandel braucht zwingend auch eine verlässliche Infrastruktur.





Unterwegs im Landkreis



Quelle: C. Kobalz

Spatenstich für Umweltbildungszentrum in Kleinholscha

Nach zweijähriger Planungsphase beginnen die Bauarbeiten des Umweltbildungszentrums der Naturschutzstation Neschwitz e.V. in Kleinholscha. Dies wurde am 16. März 2023 mit einem Spatenstich gefeiert. Es entsteht ein Standort, an dem Bildungsveranstaltungen zum Naturschutz und zur Landschaftspflege für die breite Öffentlichkeit durchgeführt werden können.

„Das Umweltbildungszentrum versucht im Kleinen, was der Region im Großen mit dem Strukturwandel noch bevorsteht. Es entsteht ein Bildungsort für nachhaltige Entwicklung, der zukünftige Fachkräfte heranzieht, die ihre Region nachhaltig gestalten wollen“, betonte Dr. Romy Reinisch, Beigeordnete des Landkreises Bautzen und Vorstandsvorsitzende des Trägervereins Naturschutzstation Schloss Neschwitz e.V., in ihrer Rede anlässlich des Spatenstichs. Der Bau des Umweltbildungszentrums wird finanziert aus Mitteln der Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung zur Gewährung von Zuwendungen nach dem Investitionsgesetz Kohleregionen und aus Eigenmitteln. Das Fördervolumen beträgt 2,46 Mio. Euro.



Sachsens Ausländerbeauftragter auf Stippvisite

Der Ausländerbeauftragte des Freistaats, Geert Mackenroth, war am 13. März zu Besuch im Landkreis Bautzen und hat sich auch bei den Kolleginnen und Kollegen im Ausländeramt in Kamenz nach der aktuellen Situation erkundigt.



Arbeitsbesuch des SachsenEnergie-Vorstandes

Interessante Themen rund um die Energieversorgung konnte Landrat Udo Witschas mit Dr. Frank Brinkmann, dem Vorstandsvorsitzenden der SachsenEnergie AG (m.), und Dr. Thomas Edelmann, Leiter Reorganisation (r.) am 9. März besprechen. Das Unternehmen ist nicht nur der größte Kommunalversorger Ostdeutschlands, unter seinen 600.000 Kunden in Dresden und Ostsachsen befinden sich auch sehr viele Einwohnerinnen und Einwohner aus dem Landkreis.



Frauentag

In diesem Jahr erhielt stellvertretend für alle Mitarbeiterinnen in der Landkreisverwaltung die Personalratsvorsitzende des Hauses anlässlich des Internationalen Frauentags am 8. März einen Blumenstrauß von Udo Witschas überreicht.



Revierstammtisch mit Ministerpräsident

Im Burgtheater Bautzen fand am 13. März der Revierstammtisch der Sächsischen Agentur für Strukturentwicklung mit Ministerpräsident Michael Kretschmer statt. Bei dem Austausch, an dem auch Beigeordnete Dr. Romy Reinisch teilnahm, ging es um das Deutsche Zentrum für Astrophysik sowie um Themen und Fragen rund um den Strukturwandel in unserer Region.

Ergebnisse der 19. Sitzung des Kreistages Bautzen am 20.03.2023

In der 19. Sitzung des Kreistages am 20. März wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

Bericht zur aktuellen Haushaltsplanung

Im Zuge einer ersten Lesung informierte der Erste Beigeordnete Jörg Szewczyk die Kreisräte zum Stand der Haushaltsplanung für die Jahre 2023/2024. Er verwies in seinem Fazit darauf, dass der Haushalt für 2023/2024 sowie die Finanzplanung bis 2027 derzeit nicht die gesetzlichen Anforderungen nach der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) erfüllt. Im gesamten Finanzplanungszeitraum ist mit einem Defizit von 134,6 Mio. Euro zu rechnen. Eine Gesetzmäßigkeit lässt sich nur für 2023 und 2024 und auch nur unter Nutzung des sogenannten Energie-Erlasses erreichen, der temporär Erleichterungen bei den Anforderungen an den Haushaltsausgleich zulässt. Die überdurchschnittlich hohen Ausgabesteigerungen insbesondere bei den pflichtigen Leistungen lassen sich auch durch die hohen Einnahmesteigerungen nicht kompensieren. Die bereits im letzten Haushalt angekündigte Erhöhung der Kreisumlage auf 34 v.H. ist daher aus Sicht des Landkreises unvermeidbar. Diese Entwicklung sei derzeit in allen sächsischen Landkreisen zu beobachten, so Szewczyk weiter. Eine Kompensation über weitere Kürzungen im Freiwilligkeitsbereich würde keine Lösung bringen. Ohne weitere staatliche Unterstützung bzw. Änderungen der kommunalen Finanzausstattung wird eine Gesetzmäßigkeit für die Folgeplanung 2025/2026 nicht erreichbar sein. Haushaltsrisiken bestehen weiterhin insbesondere aus dem Sozialhaushalt und dem ÖPNV sowie aus den gegenwärtig laufenden Tarifverhandlungen. Eine dauerhafte Leistungsfähigkeit ist aus derzeitiger Sicht nicht mehr gewährleistet. Der Verwaltungsentwurf des Haushaltes wird jetzt weiter mit den Gremien diskutiert und ist zur Beschlussfassung im Kreistag am 19.06.2023 vorgesehen.

Grundsatzbeschluss zur Standortentwicklung der LAUTECH GmbH

Im Rahmen der Förderrichtlinie für Investitionen in Kohleregionen sollen Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen am Standort der LAUTECH GmbH erfolgen. Ziel ist die Schaffung eines „Zentrums für Bauen und Wohnen“ als Forschungsstandort im Bereich des Sanierens mit biobasierten und recycelten Werkstoffen. Mit dem Betrieb dieses Technikums verfolgt die LAUTECH GmbH das Ziel, im Prozess des Kohleausstiegs in der Lausitzer Region neue Wertschöpfungspotentiale zu entwickeln und die Region zu stärken. Da es sich bei der Umsetzung des Projektes um eine wesentliche Erweiterung des Unternehmens handelt, war die Zustimmung des Kreistages notwendig. Die Kreisräte stimmten der Projektumsetzung und der damit verbundenen Änderung der LAUTECH GmbH zu.

Änderung des Maßnahmenplans des Landkreises zur „Verbesserung der Schulinfrastruktur“ auf der Grundlage des Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetzes

Der Kreistag stimmte zu, dass der ursprüngliche Maßnahmenplan des Landkreises zur Verbesserung der Schulinfrastruktur um eine neue Maßnahme erweitert wird. Hintergrund ist, dass der Freistaat Sachsen im 1. Quartal 2023 ein Änderungsverfahren zu seinem Programm zur Investitionskraftstärkung durchführt. Damit besteht für den Landkreis Bautzen die Möglichkeit eine zusätzliche

Udo Witschas bedankte sich bei der langjährigen Leiterin der Kreismusikschule/Kreisvolkshochschule Charlotte Garnys (m.) und wünschte ihrer Nachfolgerin Silke Schlegel (r.) alle Gute.



Maßnahme einzubringen. Mit den noch zur Verfügung stehenden Mitteln soll an der Förderschule L Bischofswerda eine Personenliftanlage zur Schaffung der Barrierefreiheit errichtet werden. In dem Zuge wird ebenfalls eine barrierefreie Zuwegung zum Gebäude und zur Liftanlage hergestellt. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 205.000 Euro. Die Maßnahme ist im Haushalt 2023/2024 entsprechend veranschlagt.

Prioritätenliste des Landkreises zu Kreisstraßen- und Kreisbrückenbaumaßnahmen für das Jahr 2023

Die Kreisräte beschlossen die Vereinbarung zur Festlegung der Grundsätze für die Erstellung einer Prioritätenliste im Rahmen der Zuweisung aus dem Kommunalbudget für die Jahre 2023/2024 zwischen dem Sächsischen Städte- und Gemeindetag e.V., Kreisverband Bautzen und dem Landkreis Bautzen. Darüber hinaus bestätigten sie die Prioritätenliste des Landkreises Bautzen für das Jahr 2023 zu Straßen- und Brückenbaumaßnahmen, die im Zusammenhang mit dem Kommunalbudget des § 20b SächsFAG geplant sind. Dazu gehören folgende Maßnahmen:

- K 9260 Medingen OD Hufen
- K 7237 OD Baschütz
- K 7271 OD Pannewitz 1. BA
- K 9252 Ottendorf-Lomnitz 2. BA
- K 7222 Brückenbau BW 1 Buchwalde
- K 7239 Ausbau Bautzen – S 110 1. BA 1. TA

Weiterhin wurden die mit dem Sächsischen Städte- und Gemeindetag abgestimmten Maßnahmen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zur Kenntnis genommen. Alle Maßnahmen sollen in eine Gesamtprioritätenliste einfließen, die der Landesdirektion Sachsen vorgelegt wird.

Namensgebung für die Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen Kamenz

Die Kreisräte beschlossen, dass die Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen in Kamenz, Macherstraße 140 im Rahmen einer Festveranstaltung am 2. Mai den Namen „Westlausitzschule Kamenz, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen“ erhalten soll. Der Name berücksichtigt das Einzugsgebiet der Schule und soll den Schülern ein hohes Maß an Identifikation mit ihrer Schule und der Heimatregion ermöglichen.

Bewilligung überplanmäßiger Ausgaben für den Neubau der Rettungswache Kirschau

Die Kreisräte genehmigten überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 987.000 Euro für den Neubau der Rettungswache Kirschau an der Bautzener Straße 86 in Schirgiswal-

de-Kirschau. Gründe liegen unter anderem im gestiegenen Baupreisindex. Dieser lag im Herbst 2020 in dem die Planung erfolgte bei 118,6. Mittlerweile beläuft sich dieser im ersten Quartal 2023 auf 164,3, so dass sich die Bausumme von 2,68 auf 3,71 Mio. Euro erhöht hat. Weiterhin mussten zusätzliche Aufwendungen für die Grundstückerschließung abgedeckt werden. Da die Krankenkassen die Kosten des Rettungsdienstes zu 100% refinanzieren, ist der Rückfluss der Baukosten gewährleistet.

Umsetzung des Beitrittsbeschlusses des Landkreises Bautzen in den Zweckverband Körse-Therme Kirschau

Der Kreistag beschloss den Beitritt des Landkreises zum Zweckverband Körse-Therme. Dieser soll am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung der Neufassung der Verbandssatzung und deren Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde im Sächsischen Amtsblatt erfolgen. In dem Zusammenhang stimmte der Kreistag der Neufassung der Verbandssatzung zu und ermächtigte den Landrat den entsprechenden öffentlich-rechtlichen Vertrag zum Beitritt zu unterzeichnen.

Im Jahr 2023 wird der gesamte geplante Jahresbetrag der Umlagen durch den Landkreis an den Zweckverband gezahlt. Bis zur Wirksamkeit des Beitritts erfolgt die Zahlung anteilig als Zuschuss, danach anteilig als Umlage. Nach aktuellem Kenntnisstand werden in den Jahren 2023 – 2025 rund 1,25 Mio. Euro Umlagen vom Landkreis an den Zweckverband benötigt.

Anmietung des Gebäudes in Sohland/Spree, OT Wehrsdorf, Oppacher Straße 30a ab 01.04.2023 zum Betreiben einer Unterkunft für Asylbewerber

Der Kreistag hat die Anmietung des Gebäudes in Sohland/Spree, OT Wehrsdorf, Oppacher Straße 30a ab 01.04.2023 zum Betreiben einer Unterkunft für Asylbewerber für drei Jahre mit jährlicher Verlängerungsoption beschlossen. Das Objekt in Wehrsdorf wird bereits seit 2015 als Flüchtlingsunterkunft genutzt. Der bisherige Vertrag endet zum 31.03.2023 und beinhaltet sowohl die Anmietung als auch die Betreibung des Objektes aus einer Hand. Unter Berücksichtigung vergaberechtlicher Aspekte ist die Betreibung des Objektes vom Mietvertrag zu trennen. Die Betreibung ab 01.04.2023 wurde aus diesem Grund gesondert ausgeschrieben. Mietbeginn soll der 01.04.2023 sein mit einer Laufzeit von drei Jahren und jährlicher Verlängerungsoption.

Beschluss des Kreistages vom 12.12.2022 zum Antrag der AfD Fraktion zu Asyl und Migration

Die Umsetzung des Beschlusses des Kreistages vom 12.12.2022 (DS 3/0172/22) zum Antrag der AfD Fraktion zu Asyl und Migration wird bis nach Inkrafttreten des Sächsischen Gesetzes zur Integration und Teilhabe von Menschen mit Einwanderungsgeschichte (Sächsisches Integrations- und Teilhabegesetz – SächsIntG) zurückgestellt.

Seit dem Beschluss des Kreistages hat sich die rechtliche Situation geändert und eine weitere gravierende Änderung hinsichtlich eines Sächsischen Integrations- und Teilhabegesetzes steht bevor. Daher ist eine Neufassung der Integrationsleitlinien im Landkreis Bautzen nach Inkrafttreten des Gesetzes angezeigt.

Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DZIWADEŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

04 2023

Startschuss für den Kartenvorverkauf

27. BAUTZENER THEATERSOMMER

„THE ADDAMS FAMILY“

am 22. April, 11 Uhr an der Theaterkasse



BZ-BIW

Premjera / Premiere

PIWO

Das herb-süße Stück beschreibt humorvoll und berührend die parallele Lebensgeschichte von Vater und Sohn. Für beide stellt das Leben verschiedene Hindernisse auf, für die der Vater immer einen Rat parat hat – und ein Bier. Die Komödie feiert am 15. April in Drachhausen in niedersorbischer Sprache Premiere!

SEITE 2

Premiere

EIN VOLKSFEIND

„Ein Volksfeind“ gehört zu den Meisterdramen des norwegischen Schriftstellers Henrik Ibsen und feiert am 28. April im großen Haus Premiere. Ibsen zeigt darin, wie eng Eigeninteresse, Freiheitsrechte und Wahrheitsfindung mit politischem Handeln verstrickt sind und dass die Demokratie verloren hat, wenn sie nur noch Sache Einzelner ist.

SEITE 3

Sorbisches National-Ensemble

OSTERPROGRAMME

Ostern in Bautzen heißt Ostern bei den Sorben. Mit Musik, Tanz und Gesang sind die Künstler des Sorbischen National-Ensembles fester Bestandteil der kulturellen Höhepunkte rundum das Osterfest in Bautzen. Freuen Sie sich auf temperamentvolle Folklore und ein spannendes Musical für Kinder.

SEITE 11

© DSV



**Energetische Sanierung
und Modernisierung
zahlt sich aus.**

Wir finanzieren Ihr Vorhaben. Sie senken Ihre
Energiekosten und steigern die Wohnqualität.



Kreissparkasse
Bautzen

»HRĚŠNA WJES abo ZABYTY ČERT«

k poslednjemu razej

Wfebruaru smy swječili serbsku premjeru „Hrěšna wjes abo Zabyty čert“, čertowsce žortneje wjeselohry Jana Drdy na hłownym jewišću NSLDž. Što je hrěch a što nic? Su, kaž w našej hrě rěka, tež žno hoće mysle hrěchi? Abo stawaja so podeńdženja hakle potom z hrěchom, hdyž su so mysle zeskutkowili? Su hrěchi jenož něšto za wěriwych abo su za kóždého? Mała wjeska. Něhdže na kóncu swěta. Ludžo so wadža, ludžo sej pomhaja. Tak to poslednje dwěsć lět bě a tak by tež wostało, hdyž njeby... a tam so naša stawizna započnje. Wona je bajkojta, hdyž tež jedna, kotraž ma wjace z nami činić, hač bychmy sej myslili. Štož nětko scěhuje, je tragikomiska hońwa za zhubjenym čertom a helisce nawlečene nakazanje k hrěšenju. „Připowědženju hóstneje režiserki Rosmarie Vogtenhuber wotpowěduje je Němsko-Serbske ludowe džiwađto publikumej z premjeru lětušeje hornjoserbskeje inscenacije na hłownym jewišću [...] zabawnu, „w najlěpšim zmysle ludowu“ komediju wobradžito“, tak pisaja Serbske Nowiny

13. februara. Jewišćowce wuhotowanje měješe Tom Böhm j.h. na starosci. „Často na film dopominacej incensaciji polěkuja naročne jewišćowce wuhotowanje, wušikne wobswětlenje a jednotliwe wobrazy zahajace animěrowane widejowe projekcije.“ (SN)

Hižo před 30 lětami je so wjeselohra na serbskim jewišću předstajita. Za aktualnu inscenaciju stej režiserka a dramaturgowka Madleńka Šotćic tehdomniši přetožk Lory Kowarjowej předžěwaťoj, jednanje zhusćitoj, kaž tež tu a tam pokazki na aktualne podawki zapletťoj. „Wosebje napadne rěčne přiměrjenje: Předewšěm w dwójnych rolach wustupowacy džiwađelnicy natožuju raz ofensiwnje wobchadnu, raz spisownu, takrjec „wysokú“ serbsčinu.“ (SN)

Posledna składnosć čertowsce žortnu wjeselohru Jana Drdy na serbskim jewišću dožiwić skići so **5. apryla w 10.00 hodž. ze simultanym přetožowanjom do němčiny.**



Kartki dóstanjeće přez internetowu stronu, přez telefon 03591/584 225 abo direktnje při džiwađtowej kasy na Seminarskej, wutoru do pjatka mjez 11.00 a 18.00 hodž.

NA »PIWO« DO DELNJEJE ŁUŽICY

... a to w dołhej tradiciji

Němsko-Serbske ludowe džiwađto swjeći lětsa dwójny jubilej. Hižo 1948 je so Serbske ludowe džiwađto w Budyšinje zatožito, přenje serbske powoťanske džiwađto. 1961 je so SLDž dwójorěčne klankacedžiwađto, jako nowa sparta přidružito. 2. awgusta 1963 stej so Budyse měšćanske džiwađto a SLDž k Němsko-Serbskemu ludowemu džiwađtu zjednotičoj, kotraž je džensa jako jeničke bikulturne džiwađto Němskeje, wažna institucija němsko-serbskeje kultury za wobě Łužicy. Džiwađelnicy hraja w němskej, hornjo- a delnjoserbsčinje a to w Budyšinje a ducy. Hižo z lěta 1951 hraje so tež delnjoserbsce a z lěta 1974 potom prawidłownje, jónu wob lěto na delnjoserbskich jewišćach. Tradicionalnje swjeći so premjera w Hochozy.

„PIWO“ rěka komedija **Mira Gavrana** (kiž je do delnjoserbsčiny přetožita Ingrid Hústetowa), kotraž swjeći **15. apryla** swoju premjeru w „Złotym plonje“ w Hochozy. W tutej komediji zhladuje so na počah mjez nanom a synom z typiskeje muskeje perspektiwy. Mužoj mjez sobu a přeco piwo k rucy a to přez 60 lět. Piwo piće zwjazuje tak rjec sceny, kotraž přeco zaso wažne stacije w žiwjenju wobeju pokazaja: wot přežadaneho wudowca z čěšenkom ke krutemu naněj a samo džědej a paralelne pola syna, šula, puberta, wuzwolenje powoťanja, zatoženje swójby, nanowstwo. Při tym stej počah mjez nanom a synom w srjedžišču. Wonaj přečerpitaj hłuboku křizu, jako syn radšo knihi čita město toho zo da so wot nana k wukonowemu sportowcej čerčić. Ale w běhu lět so wobaj přeco zaso jedyn k druhemu namakataj – při zhromadnym piwku. Tutón jěrostódk kruch z humorom wopisuje na jimace

wašnje paralelne žiwjenski puć wobeju figurow, kotraž nas přez situacije wjedže, kiž kóždy z nas znaje – a kotraž so přez generacije wospjetuja. Za wobeju ma žiwjenje najwšelakoriše zadžewki spřihotowane, ke kotrymž nan přeco dobru radu ma – a jedne piwo.

PREMJERA

15.04. 19.30 hodž. w Hochozy, „Złoty plon“ **dalše předstajenja**

19.04. w 14.00 hodž. w Choćebuzu, komorne jewišćo

22.04. w 19.30 hodž. w Radušu, kulturna bróžnja

23.04. w 16.00 hodž. w Dešnje, Serbski dwór

„Serbsce zdrascene“ **dóstanjeće potuńšeny zastup.** Karty při wječornej kasy.



Die Texte dieser Seite können Sie in deutscher Sprache unter www.theater-bautzen.de nachlesen!

@dziwadlobudysin



NSLDž NA WOPYČE W IRSKIM GALWAY

Mjezynarodny projekt „phōnē“ pokročuje

Wot **2. do 6. měrca** wotměwaše so w **Galway w Irskej** dalše džěťowe zetkanje mjezynarodneho mjeńšinoweho džiwađtowego projekta, „**phōnē - Giving Minority Languages a Voice**“ (phōnē-mjeńšinowym rěčam hťos dać). Loni spočatk julija běchu projekt w Tromsø w Norwěskeje zahajili.

Na projekće wobdžěla so **8 džiwađtow** (Tryater Frizow z Nižozemskeje, Teatr Piba z Bretoniskeje, židowske Teatrul Evreiesc de Stat z Rumunskeje, galiciske AGADIC ze Španiskeje, Stadtheater Bruneck Ladinjanow z Južneho Tirola, Fibin Teoranta z Irskeje a kweniske ITU Teatteriforeeninki z Norwěskeje), mjez nimi tež Němsko-Serbske ludowe džiwađto Budyšin, kaž tež Uniwersita Lipsk a Wysokošula Groningen

(NL), kiž projekt wědomostnje přewodźujetej.

W **Galway** zetkachu so zamoťwići swobodnych džiwađtowych skupin narodnych mjeńšinow, zo bychu so wot swojim džěle a nazhonjenjach wuměnjeli, so na džěťarničkach wobdžěleli, styki nawjazowali a mjezsobne wuměny planowali. **Za Němsko-Serbske ludowe džiwađto poby nawoda socioteatralneho centruma za transkulturne džiwađtowe džěťo THESPIS Georg Genoux w Galway.**

Projekt ma wotpohlad mnohotnosć kultury a rěče spěchowac a zawěsćic, kaž tež zastupjerjow wšelakorych rěčnych mjeńšinow zwjazac, a rěčne a kulturne hranicy přeprěčić.

Serbske činohrajne studijo pyta Tebje!

NSLDž pyta za nowu hrajnu dobu 2023/2024 – wot septembra 2023 – elewki a elewow, kiž chcedža so na „deskach swěta“ wuspytać a džiwađto we wšěch wobtukach zeznać.

Sy 18 lět, zajimuješ so za powoťanje **džiwađtelnicy/-ka, režiserki/-a abo dramaturgowki/-a** a wobknježiš **hornjoserbsčinu?**

Zajimcy njech přizjewja so hač do 25. junija 2023 pod bewerbung@theater-bautzen.de!

Horiće so za džiwađto a chceće džěćom a młodostnym kuzťo jewišćoweho wuměłstwa sposrědkowac?

W Němsko-Serbskim ludowym džiwađle ma so městno

serbskeje džiwađtowej pedagogiki (ž/m/d)

wobsadzić.

Zajimče/zajimcy njech swoje požadanje zapodadža, pod bewerbung@theater-bautzen.de

Dokładne wupisanje namakaće w interneće pod www.theater-bautzen.de

IBSENS »EIN VOLKSFEIND« FEIERT PREMIERE IM GROSSEN HAUS

140 Jahre alt und kein bisschen verstaubt

Der Norweger Henrik Ibsen (1828-1906) gehört bis heute neben William Shakespeare weltweit zu den meistgespielten Theaterautoren. Sein Stück „Ein Volksfeind“ (1882) hat nun immerhin schon 140 Jahre auf dem Buckel und dennoch ist die Geschichte und die verhandelten Konflikte, zumal in der hier gezeigten Übersetzung und Bearbeitung von Florian Borchmeyer von der Schaubühne Berlin, von brisanter Aktualität. Am **28. April, 19.30 Uhr** wird es in Bautzen als letzte Schauspielinszenierung der Saison vor dem Theatersommer im großen Haus zur Premiere kommen.

„Ein Volksfeind“ erzählt von einer verschuldeten Kleinstadt, die viel in die Einrichtung eines Heilbades investiert. Die Hoffnung des Ortes gilt den gesundheitsinteressierten Touristen, die immer zahlreicher kommen. Langsam zeichnet sich also Erfolg ab und die Stadtkasse füllt sich ... Thomas Stockmann ist Badearzt im Kurbad, ein angesehener Bürger. Das ändert sich, als er herausfindet, dass das Heilwasser verseucht ist; einige Badegäste sind bereits erkrankt. Er will den Skandal publik machen, um weitere Katastrophen zu verhindern und den Schaden zu

beheben, doch das kostet und so trifft er auf Widerstand, denn viele profitieren finanziell vom Kurbad. Sein Bruder, der Oberbürgermeister, bangt um die eigene politische Zukunft. Verliert die Stadt ihre Einnahmequelle, gehen die Arbeitsplätze verloren, steigen die Schulden, ist seine Wiederwahl gefährdet. Statt aufzugeben, kämpft Stockmann immer verbissener für die Wahrheit, während die befreundeten Lokaljournalisten, Familienmitglieder und der städtische Mittelstand sie ebenso verbissen ausblenden. Und so wird aus dem „Volksfreund“ Dr. Stockmann ganz schnell ein geächteter „Volksfeind“. Macht gegen Recht, Gesundheit gegen Geld, Wahrheit gegen Wirtschaft. Wie soll man sich richtig

entscheiden? Wie würden Sie entscheiden? In der Inszenierung von Oberspielleiter Stefan Wolfram („Die Wiedervereinigung der beiden Koreas“, „Frauensache“, „Der Reichsbürger“ und demnächst „The Adams Family“) spielt Marian Bulang den Dr. Stockmann. Seinen älteren Bruder Peter, den Oberbürgermeister, verkörpert Alexander Höchst. Für Interessierte wird 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Ostfoyer eine Stückeinführung der geschäftsführenden Dramaturgin Eveline Günther angeboten.

Ein Volksfeind
von Henrik Ibsen
Bearbeitung von Florian Borchmeyer

Regie: Stefan Wolfram
Ausstattung: Juan León a.G.
Dramaturgie: Eveline Günther
Es spielen: Marian Bulang, Alexander Höchst, Larissa Ruppert, Ralph Hensel, Niklas Krajewski, Janik Marder, Frank Schilcher und István Kobjela

Termine:
28. April (Premiere), 4. und 21. Mai,
jeweils **19.30 Uhr im großen Haus**
mit Stückeinführung



Für die Ausstattung sorgt Gastbühnenbildner Juan Leon, der dem Bautzener Publikum von „Frauensache“ bekannt ist.

FIT FOR FUTURE

Ein Klassenzimmerstück von Knut Winkmann feiert Premiere

Nach „Deine Helden – meine Träume“ mit Niklas Krajewski wird sich ab **4. April** eine weitere junge Schauspielerin auf die Reise durch die Klassenzimmer unserer Region begeben: Maja Adler spielt unter der Regie von René Schmidt (Dramaturg, Schauspieler und Regisseur Theater Chemnitz) im Stück „fit for future“ Frau Millberg vom Zukunftsinformations Zentrum. Frau Millberg ist als „personal assistant“ viel unterwegs. Sie berät Schüler im Auftrag des ZIZ zu Fragen der Berufs- und Lebensplanung. Eigentlich soll es um Selbstoptimierung, Motivation und die optimal erfolgreiche Gestaltung der persönlichen Zukunft der Lernenden gehen. Doch gerade heute läuft es nicht nach Plan. Der Kollege mit den entsprechend vorbereiteten Fragebögen und Persönlichkeitstests kommt nicht. Und nun läuft die stringente Motivationsrhetorik von Frau Millberg langsam ins Leere. Nicht alles lässt sich eben standardisiert lösen. Und so beginnt die junge Frau von den ungleichen Schwestern Lena und Jojo zu erzählen, von deren Lebensentwürfen und wohin ständiger

Leistungsdruck führen kann... und vielleicht hat das alles auch mehr mit Frau Millberg zu tun, als sie zugeben will. „Von denen unter Ihnen, die studieren wollen und vielleicht sogar einen Studienplatz bekommen, werden 30 Prozent ihr Studium abbrechen, 20 Prozent das Studienfach wechseln. Aber vielleicht wollen Sie auch eine Lehre machen. Gut. Die werden dann knapp ¼ von Ihnen abbrechen! Wenn Sie überhaupt einen Schulabschluss schaffen. Also überlegen Sie gut, wohin die Reise geht, denn ohne Ziele sind alle Wege falsch.“ Doch sollten Leistungsdruck und Zukunftsangst wirklich eine ganze Generation bestimmen? Wäre es nicht besser, eigene Fähigkeiten, Talente und Interessen zu entdecken und zu entfalten?

fit for future
Ein Klassenzimmerstück von Knut Winkmann
Regie, Bühne und Kostüm: René Schmidt
Theaterpädagogik:
Véronique Weber-Karpinski
Mit: Maja Adler als Frau Millberg
Premiere: 4. April
im Schiller-Gymnasium Bautzen

WIDERSTAND von Lukas Rietzschel

Großes Lob der Kritiker nach der Bautzener Bühnenerstaufführung

Lukas Rietzschels Schauspiel WIDERSTAND ist ein Stück, in dem sich Menschen radikalisieren, in den Widerstand gehen. Der Text moralisiert nicht, er hat Witz und Verständnis und zeigt einfühlsam die Enttäuschungen vieler aus den letzten 30 Jahren. Er zeigt facettenreich das soziale Auseinanderdriften der Gesellschaft – zum Beispiel Stadt und Land oder Dienstleistungsprekariat und Beamte –, und zugleich legt er den Finger in die Wunde. Sagt: „Es reicht!“ Jan Jochymski inszeniert nah an der Bautzener Lebenswirklichkeit entlang. Eine einfühlsame Inszenierung mit großem Schlussapplaus.

(Matthias Schmidt, nachtkritik.de)

Beeindruckend Ralph Hensel als eigensinniger, nostalgischer und wild entschlossener Frank. Berührend, wie er sich an Isabells Abi-Ball erinnert, als sie Jahrgangsbeste wurde und alle auf die stolzen Eltern schauten. Maja Adler als Tochter nähert sich der Figur tastend, spricht gefühlvoll mit ihrer Mutter, verzweifelt am Schweigen des Vaters, schreit ihre Ohn-

macht heraus. Katja Reimann ist die temperamentvolle, zupackende Therapeutin, hungrig auf Leben und Liebe. Niklas Krajewski jongliert als Sebastian zirkusreif mit Paketen und hat schwer mit der Zurückweisung durch Isabell zu kämpfen, rastet aus. Erik Dolata als Polizist zeigt dessen Abstieg vom leutseligen Biedermann zum feigen Egoisten, der seine Freunde verrät.
(Rainer Kasselt, Sächsische Zeitung)

In den eineinhalb Stunden aber steigt die Spannung stetig, allein schon durch die Frage, wie weit die beiden Garagenverschwörer gehen werden. Eine plausible Erklärungsvariante für die „Widerstand“ Rufe der Straße liefern Lukas Rietzschel und Bautzener Inszenierung allemal.
(Michael Bartsch, Theater der Zeit)

Am besten werden Sie aber über diese neue und viel gelobte Aufführung mitreden können, wenn Sie die nächste Vorstellung besuchen.

14. April, 19.30 Uhr im großen Haus
mit Stückeinführung

GENIESSEN SIE DIE OSTERZEIT IM THEATER

Märchenhaftes, Spannendes, Nachdenkliches und Komödiantisches auf unseren Bühnen

JUDAS

Schauspiel
von Lot Vekemans

„Judas“ ein Mann, dessen Name für Verrat steht, der jahrhundertlang von jedem geschmäht wurde, kommt selbst zu Wort. Er begeht einen letzten Versuch, seine Tat wieder auf ein menschliches Maß zurück zu bringen und sein Publikum dahin zu führen, wo es lieber nicht sein möchte: zu dem Judas in sich selbst.

am 7. April, 19.30 Uhr
im Burgtheater



WÖLFCHEN- VERSCHWÖRUNG - DAS GRIMMinalGERICHT

Zum allerletzten Mal am Karsamstag

Alle 7 PuppenspielerInnen können nun doch noch ein weiteres (aller)letztes Mal gemeinsam mit der Pianistin auf der Bühne stehen und die Puppenbühne rocken. Strapazieren Sie Ihre Lachmuskeln, einfacher und amüsanter können Sie Ihren Muskelkater wahrlich nicht bekommen!

am 8. April, 19.30 Uhr
im Burgtheater



MÄNNER

Revue

von Franz Wittenbrink

In der musikalischen Revue wird die Spezies „Mann“ unter die Lupe genommen. Von hart bis zart, vom Muttersöhnchen bis zum Macho, so breit gefächert wie die Männerseelen sind auch die Themen, um die sich dieser „Männerabend“ dreht.

am 8. April, 19.30 Uhr
im großen Haus



7 GEISSLEIN

Puppentheater nach dem
Märchen der Brüder Grimm

Wenn Mutter Geiß zum Einkaufen geht, müssen ganz klare Regeln befolgt werden! Und wenn sich alle daran halten, kann ja nichts schief gehen. ... Oder doch?

am 9. April, 16.00 Uhr
im Burgtheater



GODOW UND SOMORRHA

Feiertagsbier im Glas ist gesichert

Gedöns vonner Insel – Folge 2 SPIELTRIEB von und mit Stephan Siegfried Ilse lässt ihre Insel-Suffköpfe nicht im Stich und öffnet ihre Kneipe auch am Ostersonntag. Und das nicht nur für die Fischköpfe, nein, auch alle Bautz'ner Theaterfreunde sind herzlich eingeladen, ihr Osterbier oder -wein in „Ilse seine Kneipe“ zu schlürfen!

am 9. April, 19.30 Uhr
im Burgtheater



UND EWIG RAUSCHEN DIE GELDER

Komödie von Michael Cooney

Die Komödie ist mitten aus dem Leben gegriffen, voller Überraschungen, Situationskomik und schlagfertiger Wortspiele. Hier bleibt garantiert kein Auge trocken.

am 9. April, 19.30 Uhr
im großen Haus



RÄUBER HOTZENPLOTZ UND DIE MONDRAKETE

Eine musikalische Himmelfahrt
von Martin Lingnau und Wolfgang
Adenberg nach dem gleichnamigen
Buch von Otfried Preußler, ab 6 J.

Der berühmte „Räuber Hotzenplotz“ bricht aus und klaut direkt Omas Suppe. Seppel und Kasperl sind fest entschlossen, ihn wieder einzufangen – und haben eine grandiose Idee. Sie wollen ihn ein für allemal auf den Mond schießen!

am 10. April, 11.00 Uhr
im großen Haus
Zum letzten Mal!



NUR EIN TAG

Puppentheater nach dem
Stück von Martin Baltscheit

Was, wenn man nur einen einzigen Tag hätte? Als Wildschwein und Fuchs der Eintagsfliege beim Schlüpfen zusehen, wissen sie schon, dass es besser wäre, gleich abzuhausen. Denn bestimmt ist die kleine Fliege bezaubernd und man wird sich anfreunden ...

am 10. April, 16.00 Uhr
im Burgtheater



IHRE MEINUNG IST GEFRAGT

„Frauensache“ am 1. April mit anschließendem Zuschauergespräch

Die Vorstellung von Lutz Hübner und Sarah Nemitz Stück „Frauensache“ am 1. April, 19.30 Uhr im großen Haus bildet den Abschluss der landkreisweiten **Frauenaktionswochen 2023 - Einmischen. Aufmischen. Mitmischen** in Zusammenarbeit mit der Fraueninitiative Bautzen e.V.

Nach der Vorstellung sind interessierte ZuschauerInnen zu einem Publikumsgespräch mit dem Inszenierungsteam im Westfoyer herzlich eingeladen. Auch BesucherInnen, die diese Aufführung bereits vorher besucht und Gesprächsbedarf haben, dürfen sich angesprochen fühlen. Wir sind gespannt auf Ihre Meinung und hoffen auf einen regen Gedankenaustausch.

Die Frauenärztin Beate Werner möchte in den Ruhestand gehen und sucht deshalb eine Nachfolgerin für ihre Praxis in einer Kleinstadt. Ein schwieriges Unterfangen,

denn das Interesse an einem arbeits- und betreuungsintensiven Arztjob in der Provinz ist gering. Doch dann meldet sich die junge Ärztin Hanna. Auf den ersten Blick scheint Hanna genau dem zu entsprechen, was Beate sucht: eine engagierte, selbstbewusste und selbstbestimmte Frau – freundlich, offen und voller Idealismus. Doch als Hanna sich während ihrer Hospitation bei einem Beratungsgespräch über einen Schwangerschaftsabbruch ungefragt einmischt und dabei offenbart, dass sie rigoros gegen Abtreibung ist, kommt es zum Bruch, der sich letztendlich auf die ganze Stadtgesellschaft auswirkt.

Frauensache

Von Lutz Hübner und Sarah Nemitz
Regie: Stefan Wolfram
Ausstattung: Juan Leon a.G.
Dramaturgie: Eveline Günther
Es spielen: Gabriele Rothmann, Larissa Ruppert, Maja Adler, Julia Klingner, Fiona Piekarek-Jung und Katja Reimann



Ein Stück – für eine ausschließlich weibliche Besetzung. Die sechs Frauenfiguren zeichnen eine kluge Analyse gegenwärtiger Stimmungen in unserer Gesellschaft.

SCHNEEWITTCHEN

Mit kostenloser Kinderbetreuung für die Jüngsten

Die 2011 in Köln uraufgeführte Kinderoper „Schneewittchen“ von Marius Felix Lange ist eine der erfolgreichsten überhaupt. Sie bietet nicht nur Jüngeren, sondern auch den ein Stück weit Kind gebliebenen Erwachsenen, also der ganzen Familie, ein unvergessliches Theatererlebnis.

Das Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz Zittau gastiert mit der Oper am **6. April, 19.30 Uhr und am 30. April, 15 Uhr** im großen Haus. Zu der Vorstellung am 30. April wird eine **kostenlose Kinderbetreuung** angeboten, bei der die Jüngsten mit der Theaterpädagogin ins Puppentheater gehen.



Marius Felix Lange erzählt die bekannte Geschichte um Neid und Schönheitswahn auf eine frische, zeitgemäße Art. Er greift dabei auf humorvolle Weise aktuelle Themen auf.

THEATERSCHNÄPPCHEN DES MONATS

Selfies einer Utopie

Die Theaterserie von Nicola Bremer hat es in Bautzen zu Kultstatus gebracht. Seit im Januar 2020 Premiere gefeiert wurde, sind 15 verschiedene Vorstellungen im Burgtheater zu erleben gewesen. Im April folgen Nummer 16 und 17. Und auch dieses Mal dreht sich alles um keinen Geringeren als Eros Ramazzotti.

Der Autor Nicola Bremer schreibt für jede Folge einen neuen Text aus politischen und weniger politischen, tagesaktuellen, lokalen und globalen Ereignissen. Drei Schauspieler*innen spielen diesen Text, den sie vorher nicht geprobt haben. Spontan ein-

gebrachte Regie-Anweisungen müssen umgesetzt werden. Der Abend dauert exakt eine Stunde (oder mehr). Keine Folge baut auf der anderen auf – ein Einstieg ist jederzeit möglich. Klingt revolutionär, ist aber vor allem lustig.

Vorstellungen: 14. und 15. April, jeweils 19.30 Uhr im Burgtheater
Besetzung am 14. April: Paul Hentze, Marharyta Pshenitsyna und Annetkatrin Weber
Besetzung am 15. April: Maja Adler, Katja Reimann und Frank Schilcher

Die Vorstellung am 15. April ist das **Theaterschnäppchen des Monats**, bei dem jede Karte nur 8,00 Euro kostet.



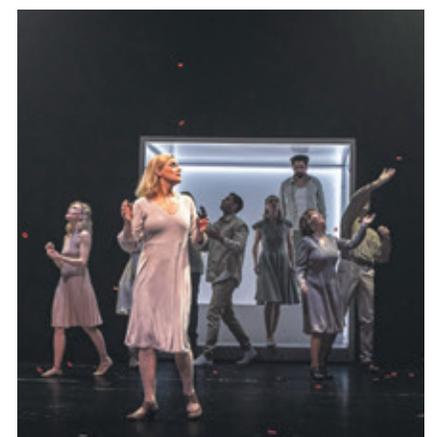
Wechselnde Besetzungen aus den Schauspielensemble wagen es jede Episode auf ein Neues und lassen sich und das Publikum von Eros Ramazzottis Erlebnissen überraschen. Die Serie kratzt an den Krusten des Theaters – das ja bekanntlich die Welt bedeutet.

LIEBE. IN ALL IHREN FACETTEN DES ZUSAMMENSEINS

Ein dynamisches Ensemblestück, das niemanden kalt lässt

Am **22. April, 19.30 Uhr** ist die „Die Wiedervereinigung der beiden Koreas“ im großen Haus zu erleben. Die Liebe und nicht etwa die politische Wiedervereinigung zweier asiatischer Staaten ist das große Thema des Theaterstücks von Joël Pommerat. Pommerat erforscht die unerklärliche Kraft der Liebe mal konkret, mal mit tragischer Poesie, mal absurd-surreal, immer scharf beobachtend und oft mit stiller Komik.

Wie durch ein schillerndes Kaleidoskop zeigt er die Fragilität zwischenmenschlicher Beziehungen. Wohlbekannte Alltagssituationen geraten mit einem Wimpernschlag aus den Fugen, unerwartete Wendungen stellen die herkömmlichen Vorstellungen von Liebe auf den Kopf.



Frauen und Männer kämpfen um ihr Glück: Hochzeiten geraten ins Wanken, lange verschwiegene Wahrheiten kommen ans Licht, Freundschaften verlieren den Boden, Menschen trösten einander, beteuern ihre Liebe.

STARTSCHUSS ZUM THEATERSOMMER-VORVERKAUF

Am 22. April gibt's Karten für „THE ADDAMS FAMILY“

Der traditionelle Startschuss zum Vorverkauf für den 27. Bautzener Theatersommer wird am Samstag, dem **22. April, pünktlich 11 Uhr** an der Theaterkasse auf der Seminarstraße gezündet. Von 11 bis 18 Uhr werden Theatersommerkarten verkauft (keine Reservierungen und telefonischen Bestellungen möglich). Aus organisatorischen Gründen wird die eigentlich für dieses Jahr geplante Inszenierung „Spuk unterm Riesenrad“ auf den Theatersommer 2024 verschoben.

Programm zum Vorverkaufstart:

- 10.50 Uhr erste szenische Eindrücke
- Punkt 11 Uhr Startschuss zum Vorverkauf

· Grill- und Getränkestand vor dem Theater

Ab dem 22. April, 18 Uhr sind auch Reservierungen und Internetbestellungen möglich.

Freuen Sie sich mit uns auf sechs theaterreiche Wochen im Hof der Ortenburg vom **22. Juni (Premiere) bis 30. Juli, Vorstellungen sind immer mittwochs bis sonntags**; immer dienstags, 21.30 Uhr finden im Hof der Ortenburg die 17. Bautzener Burgfilmnächte unter freiem Himmel statt.

Karten gibt es ab dem 22. April, 18 Uhr unter www.theater-bautzen.de, ab dem

25. April an der Theaterkasse und auch beim SZ-Treffpunkt am Lauengraben.

Unsere Theaterkasse ist dienstags bis freitags von 11 bis 18 Uhr und die Abendkasse jeweils 60 Minuten vor Vorstellungsbeginn geöffnet. Sie erreichen unseren Besucherservice telefonisch dienstags bis freitags von 11 bis 17 Uhr unter: 03591/584-225 oder Sie buchen online: www.theater-bautzen.de

THE ADDAMS FAMILY

Der amerikanische Cartoonist Charles Addams brachte in den 1930er Jahren Figuren aufs Papier und damit auf die Welt, die

bis heute Kultstatus haben – The Addams Family. Diese besondere Familie besitzt nicht nur übernatürliche Fähigkeiten, liebt dunkle Farben und pflegt makabere Interessen, sondern sie zeichnet sich durch einen auf ihre Art liebevollen Umgang miteinander und großen Zusammenhalt aus. Die Addams eroberten schnell die Bildschirme und Leinwände auf der ganzen Welt und der Hype hält bis heute an. In der neuen Musical-Comedy verliebt sich Tochter Wednesday in einen ganz normalen Jungen, die beiden Verliebten stehen nun vor dem Problem, ihre völlig konträren Familien miteinander bekannt zu machen. Nicht nur die Stimmung ist hochexplosiv. Ein gemeinsames Dinner im Haus der Addams soll das gegenseitige Verständnis befördern. Doch das erweist sich als ziemlich schwierig...

Das Comedy-Musical THE ADDAMS FAMILY bietet neben viel Vergnügen ein schaurig-schönes Spektakel für Jung und Alt. THE ADDAMS FAMILY postuliert mit Musik, Tanz, Spiel und viel Humor folgende Botschaft: Es geht nichts über die Familie!

THE ADDAMS FAMILY

Eine neue Musical Comedy von Marshall Brickman und Rick Elice
Musik und Songtexte von Andrew Lippa
Basierend auf Figuren von Charles Addams

Regie: Stefan Wolfram
Bühne: Miroslaw Nowotny
Kostüme: Katharina Lorenz
Choreografie: Anna Weber-Tcherniak a.G.
Musikalische Einstudierung: Tasso Schille
Dramaturgie: Eveline Günther
Mit dem gesamten Schauspielensemble und Kompanserie



Freuen Sie sich jetzt schon mit uns auf sechs Wochen Theatersommer im historischen Hof der Ortenburg.

LETZTE LITERATUR vorMITTAG VOR DER SOMMERPAUSE

Passend zur Osterzeit – „EI _LAND“ von Andreas Hillger

Der Dessauer Autor **Andreas Hillger** wird am **2. April, 11 Uhr** (Frühstückangebot ab 10 Uhr) im Burgtheater den Zuhörer*innen bei **Lausitzer Literatur vorMittag** den Mund wässrig machen und gleichzeitig die Lachfältchen strapazieren, denn was er da in seinem Buch „EI _LAND“ literarisch eingekocht hat, ist pures Lesevergnügen. Sechs Sonderlinge aus der tiefsten Provinz erobern mit einem Einfall die Metropolen. Es öffnen sich riesige Löcher in Deutschland; Kohletagebaue. Und an den Rändern, die sich immer tiefer in die Landschaft fressen, zerfallen Geistersiedlungen. In einer dieser Siedlungen, in einem kleinen Dorf in der Lausitz, haben ein paar alte Männer aus: Ein Haufen alter Kerle, die eigentlich nichts mehr wol-

len, schon gar nicht, dass man ihnen den letzten Rest ihres Lebens nimmt. Da aber verirrt sich ein Fremder in die Dorfkneipe und hat eine Idee, die alles verändern wird. Die traditionellen Lausitzer Soleier werden als Soul-Eye zum Hype der Berliner Hipster. Wie aber erreicht man das mit einem simplen Rezept aus Großmutter's Küche? Indem man eine Geschichte zur Legende verklärt und die einfache Zubereitung zum komplizierten Ritual überhöht. „EI _LAND“ ist eine höchstamüsante Parabel über den alten Mann, der es der Welt noch einmal beweisen will!

Karten zu 8 Euro (16 Euro inklusive Frühstück) bitte reservieren unter Tel.: 03591 584225 oder www.theater-bautzen.de

EIN SOMMERNACHTSTRAUM

Komödie von William Shakespeare

Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“ dürfte die beliebteste Komödie aller Zeiten sein. Die Bautzener Inszenierung wurde in Kooperation mit dem Orchester des Sorbischen National-Ensembles von Gastregisseur Mario Holetzack und seinem Team mit dem Bautzener Schauspiel erarbeitet und auf die Bühne gezaubert. Die berühmte Schauspielmusik von Felix Mendelssohn Bartholdy bildet in der Bearbeitung von Tasso Schille, der auch den Dirigentenstab führt, live dazu den Soundteppich.

Presse:
Für die Inszenierung der Komödie am Bautzener Theater gab es stehende Ovationen. Das Publikum erlebte einen Abend unterhaltsamer Leichtigkeit.
(Rainer Könen, Sächsische Zeitung)



Eine herrlich komische Handwerkertruppe probt ein Theaterstück für die royale Hochzeitsfeier. Nach Irrungen und Wirrungen findet am Ende findet jeder Topf seinen Deckel und die Handwerker dürfen ihre mühsam einstudierte Liebestragödie vor der ganzen Gesellschaft aufführen.

Vorstellungen: 16. April, 15 Uhr mit Stückeinführung
(mit kostenloser Kinderbetreuung ab 3 J.)
29. April, 19.30 Uhr, jeweils im großen Haus

DIE ZIRKUSPRINZESSIN – PUPPEN AUF DER GROSSEN OPERNBÜHNE

Kooperation mit den Landesbühnen Sachsen

Bald ist es soweit! Das Publikum darf sich auf eine weitere Musiktheaterproduktion mit Puppen freuen: Emmerich Kálmáns Operette „Die Zirkusprinzessin“ (Premiere in Bautzen: 29.09.23, in Radebeul: 29.04.23). Möglich wird dies, wie bereits bei der beeindruckenden Marionettenoper „Philemon und Baucis“ aus der Spielzeit 2016/17, durch die Kooperation des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters und der Landesbühnen Sachsen, Radebeul.

Zwar funktioniert die Operettenhandlung um die schöne Fürstin Fiodora und ihrem Geliebten Mister X auch ohne Puppen. Doch Regisseurin Kai Anne Schumacher, seit August 2022 Operndirektorin an den Landesbühnen, hat eine besondere Affinität zum Figurentheater und ist von dem künstlerischen Gewinn überzeugt, der sich durch den Einsatz von Puppenspiel in ihrer Inszenierung ergibt. Als Zirkustiere, in mal atemberaubenden, mal poetischen, mal komödiantischen Nummern, werden die unterschiedlichsten Puppen den magischen Zirkusflair auf die Bühne zaubern.

Puppenbauer Christof von Büren arbeitet seit September 2022 an den gewünschten (Groß)Puppen. Dramaturgin Karoline Wernicke hat ihn in den Werkstätten besucht und dazu befragt.

Sie haben eigentlich im Burgtheater eine eigene Puppenwerkstatt, mussten aber für den Bau des lebensgroßen Elefanten auf die größeren Theaterwerkstätten ausweichen. Nicht nur räumlich eine besondere Herausforderung!

Christof von Büren: Ja, solche Puppen baut man nicht alle Tage. Es waren dafür viel Recherche und mehrere Arbeitsschritte nötig. Den Elefanten musste ich zunächst aus 150 kg Ton im Maßstab 1:4 modellieren, um anhand dieses Miniaturelefanten Schnittbögen anfertigen zu können, die dann mit einem sogenannten Episkop auf die gewünschte Größe hochprojiziert wurden. Die zugeschnittenen Pappbögen habe ich dann zu einem lebensgroßen indischen Elefanten von 2,60 m x 2,80 m zusammengeklebt. Zuletzt gibt dieser Pappelefant aber auch nur die Unterlage für die Anfertigung der eigentlichen Puppe, die aus Varioform, einem thermodynamischen grobmaschigen Kunststoffgewebe besteht. Das wird elastisch und formbar, wenn man es erwärmt, ist aber im abgekühlten Zustand sehr robust und steif, und kann nun als Großfigur auf der Bühne in Szene gesetzt werden.

Wie viele Puppenspieler*innen sind nötig, um diesen Koloss zu bewegen?

Christof von Büren: Der Elefant ist in vier



Puppenbauer Christof von Büren stellt momentan für die Inszenierung einen lebensgroßen indischen Elefanten in den Theaterwerkstätten her.

Segmente geteilt, wovon jedes von einem Puppenspieler bzw. einer Puppenspielerin geführt wird. Weil die einzelnen Körperteile nicht miteinander verbunden sind, ergeben sich tolle Spielmöglichkeiten: sie können „aus Versehen“ ineinander laufen, sich falsch zusammensetzen oder nur in Einzelteilen auftreten.

Welche Tiere werden noch auftreten?

Christof von Büren: Es gibt noch eine Nummer mit drei weißen Tigern sowie einen Zaubertrick mit Kaninchen. Darauf freue ich mich besonders. Das Kaninchen ist nämlich mit dem Zylinder, aus dem es gezaubert wird, verbunden: Die Pfötchen halten die Hutkrempe und das Kaninchen kann mit dem Zylinder Sackhüpfen. Das stelle ich mir sehr witzig vor.

Die Protagonisten der Operette werden aber durchgängig von den Gesangssolisten verkörpert?

Christof von Büren: Ja, allerdings mit einer kleinen Ausnahme: Es gibt eine Rückblicksequenz, in der die Hauptprotagonisten, Fürstin Fiodora und ihr Geliebter Mister X als große 80 cm große Tischfiguren auftreten. Aber wer weiß, vielleicht wird am Ende der Elefant zum heimlichen Star des Abends und seine Auftritte zum eigentlichen Hauptgeschehen.

FEINDLICHE ÜBERNAHME

Komödie von Thomas Steinke

Alles ist prima. Alles läuft nach Plan. Aber sie haben den Falschen entführt. Also müssen die arbeitslose Krankenschwester Uschi, ihr ebenfalls arbeitsloser Mann Harry und ihr Bruder Leo den verschleppten Konzernchef so schnell wie möglich wieder loswerden. Doch den wollen weder seine Frau noch seine Kollegen zurück. Im Gegenteil: man bietet den Entführern drei Millionen, wenn sie ihn beiseite schaffen.

Thomas Steinke erzählt die Geschichte einer Entführung, in der so ziemlich alles schief geht, außer: es gibt noch Menschen, die für Geld nicht alles tun. Eine handfeste Komödie voller Slapstick in Zeiten des Strukturwandels.

Vorstellung:
2. April, 19.30 Uhr im großen Haus



Die Ausgangssituation in dieser Komödie ist skurril, die Pointen sind treffsicher.

FAMILIENSONNTAGE IM PUPPENTHEATER

Lernen von den Kleinen

Oft unterschätzt man die Kleinen. Doch sie können überraschend mutig, tapfer und pfiffig sein.

In „So war das! Nein, so! Nein, so!“ am 2. April, 16 Uhr im Burgtheater ist es das kleine Eichhörnchen, das Bär, Dachs und Fuchs bei ihrer Versöhnung unterstützt. Eine Woche später am Ostersonntag versucht das Kleinste von den „Sieben Geißlein“ die Älteren davon zu überzeugen, mal über die Regeln hinaus zu denken, um nicht vom bösen Wolf gefressen zu werden.



Am Ostermontag zeigt die kleine Eintagsfliege, wie „Nur ein Tag“ das Glück eines ganzen Lebens bringen kann. Am 16. April, 16.00 Uhr wächst dann ein unscheinbares kleines Miezekätzchen über sich hinaus und macht als „gestiefelter Kater“ einen armen Müllerburschen zum reichen Herrn. Zuletzt zeigt das „Rotkäppchen“ (30. April), wie man es nicht machen sollte. Zwar ist sein Ansinnen höchst löblich, die kranke Großmutter mit Kuchen, Wein und selbst gepflückten Blumen erfreuen zu wollen. Doch hätte sie die eindringliche Mahnung

ihrer Mutter, nicht vom Wege abzukommen, ernster nehmen sollen. So kann man vieles von den Kleinen lernen. Die liebevolle Begleitung durch die Großen bleibt dabei aber wichtig... zum Beispiel die Begleitung ins Puppentheater.

„So war das! Nein, so! Nein, so!“ ist nur eine unserer Inszenierungen, die wir im April sonntags, 16 Uhr im Burgtheater anbieten.

WILLKOMMEN IM THEATER

Neue Theaterpädagogin Véronique Weber-Karpinski

Seit Januar gibt es am Theater Bautzen wieder eine Theaterpädagogin. **Véronique Weber-Karpinski** hat mit der Vorbereitung und Organisation des 22. Schüler-Welt-Theatertages im März gleich mit einer Mammutaufgabe begonnen.



Was ist für Sie das Besondere an Deutschlands größtem Schülertheatertreffen?

Grundsätzlich finde ich es erstmal sehr beeindruckend, dass so viele Sparten vertreten sind, Musical, Showtanz, Puppenspiel, Revue, Kabarett und die Liste würde noch weiter gehen. So ein Ereignis ist extrem wertvoll für junge Menschen, generell Theater. Es ist eine Gruppe aus Teilnehmern mit unterschiedlichem Background, die ein gemeinsames Ziel haben, nämlich am

Ende ein Stück zu spielen. Und das wird nur funktionieren, wenn alle zusammen arbeiten. Die Schüler*innen lernen neben Arbeiten im Team, Stärkung des Selbstbewusstseins, Konzentration halten etc. auch, sich auf die anderen in ihrer Gruppe zu verlassen und sich bewusst darüber zu sein, dass diese anderen sich ebenfalls auf dich verlassen müssen. Wertschätzung zu erfahren und andere wertzuschätzen ist so wichtig für die Persönlichkeitsentwicklung und was gibt es Sinnbildlicheres, als am Ende der Vorstellung einen Applaus zu bekommen. Ganz nebenbei gibt es da natürlich auch noch Themen, mit denen sich die Spieler während der Stückentwicklung in extremer Intensität auseinandersetzen und hundertmal mehr lernen als in einer Unterrichtsstunde. Auch das junge Publikum wird mit diesen nicht nur leichten Themen konfrontiert und sicher die ein oder andere Diskussion auslösen.

Sie stehen als Spielerin auch selbst auf der Bühne und führen Regie. Was hat Sie an der Aufgabe in Bautzen gereizt?

Am Deutsch-Sorbischen Volkstheater zu arbeiten, ist für mich eine wertvolle Möglichkeit der Weiterentwicklung. Sehr große Projektvielfalt; Freiheit in der Umsetzung; Einblicke in Arbeitsprozesse anderer Bühnengewerke; neue Kontakte, Vernetzung; voneinander lernen; ganz viele Gleichge-

sinnte auf einem großen, funktionierenden Haufen. In der freien Szene muss man sich die Leute alle selber zusammensuchen, hier arbeitet man als Kollektiv in einer fast schon kleinen Stadt angenehmer Größe. Das bereitet mir große Freude, ich gehe mit Neugier meine Nachbarn besuchen und empfangen gerne Besuch bei mir. Für ein paar Jahre war ich in Cottbus auf einer (nieder-)sorbischen Schule, habe viel über sorbische Kultur gelernt und teilweise mitgelebt, das ist ein weiterer Grund, weshalb ich mich gerade zu diesem Haus hingezogen fühle.

Sie begleiten Inszenierungen und betreuen unsere Theatergruppen. Welchen Wunsch haben Sie für Bautzen?

Bisher habe ich ausnahmslos alle im Haus als interessiert, offen, neugierig, leidenschaftlich und brennend für das, was sie tun erlebt. Mein Wunsch ist einfach, dass das so bleibt.

Welche weiteren Projekte sind geplant?

Ab April startet zusammen mit Christian Schröter/„stage of memory“ ein neues Projekt in der Bautzener Gedenkstätte. Entstehen wird eine Site Specific Performance mit jungen Erwachsenen zum Thema „Körper“, das im Sommer in der Bautzener Gedenkstätte aufgeführt wird. Außerdem arbeitet der „Spielklub für Lehrer“ zur Zeit an einem Stück zum Thema Glück und Ideal, das nächste Spielzeit bei uns im Haus Premiere feiern darf. Vielleicht gibt es auch bald neue Projekte mit Improvisationstheater für alle Interessierten.

EIERSCHIEBEN AM PROTSCHENBERG

Theater zeigt Ausschnitte aus „Nur ein Tag“

Das Bautzener Eierschieben am Protschenberg am **Ostersonntag, 9. April**, zählt zu den größten Volksfesten der Oberlausitz. Auch das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen ist mit einem Informationsstand vertreten.

Von 10 bis 16 Uhr öffnet ein Ostermarkt mit ca. 30 Ständen. Angeboten werden Oberlausitzer Handwerkskunst wie Keramik und Korbwaren, aber auch österliche Geschenke. Für die kleinen Besucher ist natürlich das Eierschieben am Protschenberg der absolute Höhepunkt.

Bevor um 12.30 Uhr der Eierjokel die Wiese freigibt, erwartet auf der großen Bühne ein buntes Programm die Besucherinnen und Besucher. Das Deutsch-Sorbische Volkstheater zeigt Ausschnitte aus der Puppentheaterinszenierung „Nur ein Tag“, die dann am **Ostermontag 16 Uhr** im Burgtheater zu erleben ist.



BÜRGERBÜHNE AM THESPIS ZENTRUM

Theater auf Augenhöhe

Es ist wichtig, Menschen nicht in Gruppen mit irgendwelchen „Merkmalen“ einzuordnen. Sie sind für uns interessant, weil sie „SIE“ sind und nicht „Ostdeutsche“, „Schüler*innen aus dem Donbas“, „syrische Geflüchtete“, „Rechte“ oder „Linke“. Unterstützung und gegenseitiger Respekt sind die Grundlagen für ein gutes Gespräch und daraus folgend einer Theaterinszenierung.

Die Bürgerbühne ist eine sehr menschliche, soziale und humane Theaterform.

Hier er- und durchlebst du mit jedem Teilnehmer ein kleines Stück Leben, wirst zu dessen „Freund“, trittst in dessen Leben ein und lässt ihn auch gerechterweise in dein Leben eintreten. Und ganz wichtig: wir sind alle auf Augenhöhe!

Entscheidend ist die Tatsache, dass unsere Teilnehmer*innen die Möglichkeit haben durch das Erzählen, sich wie von außen zu sehen. Die Teilnehmer*innen haben so die Chance sich nicht mehr als Opfer, sondern als Helden ihrer Lebensgeschichte zu fühlen, die für den Zuschauer sehr interessant ist.

Uns erinnert der Prozess der Schaffung einer Theaterinszenierung an die Vorbereitung zu einem Fest. Gemeinsam mit unseren Teilnehmer*innen arbeiten wir eine gewisse Zeit mit voller Kraft daran, dass dieses Fest stattfindet: Ein Fest, in dem sie auf der Bühne glänzen können, wo sie selbstbewusst sprechen und geistreiche Dinge sagen werden. Ein Fest, bei dem sie die Unterstützung der anderen und der Zuschauer spüren werden. Wo sie miteinander bekannt werden, sich schließlich anfreunden. Es ist das Theater der Geheimnisse, die vorher niemand wusste und die sich jetzt zum ersten Mal auf der Bühne eröffnen.

Eine Bürgerbühne kann auch zur Heimat werden: Das ist ein Ort, der dich annimmt. Und Menschen, mit denen man auswendig dasselbe Lied singt.

Wir bieten jetzt viele Projekte mit diesem Geist an: Mehr Informationen unter: www.thespis-zentrum.de

Georg Genoux
Projektleiter

Anastasia Tarkhanova
Künstlerin



THEATERINSZENIERUNG »KINDERSZENEN« IM THESPIS ZENTRUM

Ich, Anne und Helga

Seit fast einem Jahr wird am Thespis Zentrum an einem Projekt geprobt, das den wohl schmerzhaftesten Teil der deutschen Geschichte berührt: den Holocaust. Es geht um das Tagebuch der Anne Frank und die Briefe von Helga Goebbels aus dem Führerbunker. Ein wichtiger Bestandteil ist auch das Tagebuch der 15-jährigen Schülerin Albina Bakukha aus Nikolajewka im Donbass.

Besonders an diesem Projekt ist auch Folgendes: Das syrische Mädchen Sidra, muslimischen Glaubens, stellt die Jüdin Anne Frank dar. Das ukrainische Mädchen Victoria, jüdischer Herkunft, spielt Helga Goebbels, die Tochter eines der schlimmsten Naziverbrecher. Halimeh, Kurdin aus dem Libanon, ist sie selbst in unserer Inszenierung in ihrer lebenslangen Auseinandersetzung mit Krieg und Rassismus. Die Deutschen Maik und Hans setzen sich in unserem Stück mit dem zeitgenössischen Sachsen und seiner Vergangenheit

auseinander. Und Albina versucht durch diese Figuren zu verstehen, was Krieg mit ihr macht. Stellvertretend für alle, die an diesem Projekt mitwirken. Denn sie alle – jeder auf seine Weise – wurden Teil von Kriegen.

Georg Genoux Co-Regisseurin Olga Bakukha war seit 2013 stellvertretende Schulklassendirektorin einer Schule im Osten der Ukraine und versucht sich jetzt mit ihrer Familie nach Russlands Krieg in der Ukraine in Cunenwalde und Bautzen ein neues Leben aufzubauen. Sie ist fester Bestandteil des Thespis Teams und dies ist ihre dritte Inszenierung am Thespis Zentrum.

Schulklassen, die sich für die Vorstellungen interessieren, können sich im Thespis-Zentrum Bautzen melden.

info@thespis-zentrum.de
Tel.: 03591/3818352



DIE GANZE WELT IST BÜHNE IM THEATER

Firmenpräsentation im großen Haus

Neun Unternehmen präsentieren sich derzeit im Rahmen der Initiative „Die ganze Welt ist Bühne“ im Haupthaus des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters. Besucher können die Präsentation im Rahmen der Firmen-Galerie bis Anfang April anschauen.

Folgende Unternehmen sind dabei und zeigen durch diese Präsentation ihre Verbindung zur Kultur:

- Autohaus Hennersdorf GmbH
- BEST WESTERN PLUS Hotel Bautzen
- big Sicherheit GmbH
- DEBAG Deutsche Backofenbau GmbH
- Schloß Nedaschütz

- GreenEnSys GmbH
- Moments Boutiquehotel Bautzen
- ONI TemperiertechnikRhytemper GmbH
- THOMAS copie+ repro e.K.

Gestartet ist die Gewinnung von Unternehmen, die sich wieder in den folgenden Heften präsentieren:

- Sommertheaterheft „Addams Family“.
- Spielzeitenheft 23/24,
- Aboheft 23/24 und den
- Puppentheaterflyern 23/24.

Auch an den Traversen des Bautzener Theatersommers können sich Unternehmen wie gewohnt den Besuchern zeigen. Aber

auch hier ist der Platz begrenzt und die Nachfrage hoch. Bei Interesse also bitte schnellstmöglich melden.

Weitere Informationen:

Der Mittelstand.
BVMW –
Team Bautzen,
Tel. 03591 200910,
www.buehne.bz
info@buehne.bz



»LET'S TALK« EINE KÜNSTLERISCHE INTERVENTION

TanzART gastiert im großen Haus

Wie viele Varianten von Wirklichkeit können nebeneinander existieren, ohne das das Konzept zusammenbricht?“ (aus „Über Menschen“ – Juli Zeh) „Let's Talk“ ist ein Tanztheater über Polarisierung und die zunehmende Unfähigkeit zum Dialog – wir reden übereinander, nicht miteinander. Egal ob die gesellschaftlich-politische Komplexität, der Stress, das Handy ... wir werden immer sprachloser. Sehr persönlich setzen sich die Tänzerinnen Anne Dietrich & Jana Schmück mit der Thematik auseinander und begeben sich auf die Suche nach Zwischentönen. Unterstützt werden sie durch einen intergene-

rativen Bewegungschor, der sich aus einer diversen Gruppe regionaler Menschen zusammensetzt und der TanzART Company.

Im großen Haus gastiert TanzART am 15. April, 19.30 Uhr.

Eine TanzART Produktion

* gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Konzept & Choreografie:

Anne Dietrich & Jana Schmück
Tanz: Anne Dietrich, Jana Schmück,
TanzART Company, TanzART Bewegungschor
Lichtdesign: Geowahn Ju
Kostüm- & Bühnenbild: Markus Pysall
Mitarbeit Kostüme: Corinna Seiler



Die TanzART zeigt ihr neues Programm im April in Bautzen auf der großen Bühne.

DER SOHN

Bukowskis Drama noch zwei Mal in dieser Spielzeit

BühneNvolk Bautzen e.V. wird in dieser Spielzeit nur noch zwei Mal „Der Sohn“ von Oliver Bukowski auf die Bühne im Burgtheater bringen: am **28. April und 27. Mai, jeweils 19.30 Uhr.** Alltag einer Lausitzer Familie. Während Vater Thomas den Suizid seines Kollegen Neumi wegen Jobverlust am Tagebau-Bagger betrauert, feiert Tochter Tine ihren Papa als Öko-Helden und Totengräber des fossilen Kapitalismus. Thomas unfreiwillige Degradierung vom intelligenten Ingenieur zur Reinigungskraft bringt ihm eine handfeste Depression. Sohn Finn schämt sich für seinen Vater. Finn will kämpfen. Frau Markwart, Finns Lehrerin, konfrontiert dessen Mutter Anja im Elterngespräch mit Finns Abrutschen an den rechten Rand der Gesellschaft. Anja, überfordert durch die auseinander driftende Familie, hat keine Zeit nun auch noch einen Nazi zum Sohn haben zu müssen.

BühneNvolk Bautzen wird auf der Bühne live begleitet von der Dresdner Noisecore-Band „Trigger Kid & the ending man“.

Regie: Michael Linke

Sie sind theaterbegeistert und wollen Kindern und Jugendlichen den Zauber der Bühne vermitteln?

Im Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen ist ab dem **01.05.2023** die Stelle als

Verantwortliche/r für künstlerische Planung und Vorstellungsorganisation im Puppentheater (m/w/d) in Vollzeit zu besetzen.

Der/Die Verantwortliche für künstlerische Planung und Vorstellungsorganisation im Puppentheater vermittelt das Leistungsangebot des Puppentheaters des DSVTh an die potentiellen Besuchergruppen des Puppentheaters (Schulen, Kindergärten etc.).

Die Stelle ist befristet zur Schwangerschafts- und Elternzeitvertretung. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit sind 40 Stunden. Anerkannte Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen bitte an das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen
Intendanz, Seminarstr. 12,
02625 Bautzen
oder per Email an
bewerbung@theater-bautzen.de
(PDF-Datei max. 9MB).

FRIEDE AUF ERDEN

7. Philharmonisches Konzert der Neuen Lausitzer Philharmonie

Das 6. Philharmonische Konzert der Neuen Lausitzer Philharmonie erklingt am **20. April, 19.30 Uhr im großen Haus** des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen. 30 Minuten vor Beginn wird im oberen Foyer eine Konzerteinführung angeboten.

Programm:

Brett Dean (*1961)
Testament

Arnold Schönberg (1874 – 1951)
„Friede auf Erden“ op. 13

Ludwig van Beethoven (1770 – 1827)
Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125

Patricia Bänsch, Sopran
Elżbieta Wróblewska, Mezzosopran
Aleksander Kunach, Tenor
N.N., Bass
Opernchor
EUROPA CHOR AKADEMIE
GMD Ewa Strusińska, Dirigentin
Neue Lausitzer Philharmonie

THEATER DZIWAŁO

SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Öffnungszeiten der **Theaterkasse**
Telefon 0 35 91 / 5 84-2 25
im Theater/Seminarstraße 12, Dienstag bis Freitag
11 bis 18 Uhr, Abendkasse im Burgtheater/
Familienvorstellungen sowie im großen Haus.
60 Minuten vor Beginn der Vorstellung,
Kasse vormittag beziehungsweise für
Kinder- und Jugendtheater
30 Minuten vor Beginn der Vorstellung

Programminfo rund um die Uhr:

Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 81
Besucherservice:
Seminarstraße 12, 02625 Bautzen
Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 70, Fax: 0 35 91 / 5 84-2 78
E-Mail: service@theater-bautzen.de
Internet: www.theater-bautzen.de
großes Haus · Seminarstraße 12,
Burgtheater · Ortenburg 7

IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
in Zusammenarbeit mit der DDV Bautzen
GmbH der Sächsischen Zeitung
Intendant Lutz Hillmann
Redaktion Gabriele Suschke, Marketing (verantw.);
Dramaturgie, Besucherservice
Satz Franka Schuhmann
Fotos Mirosław Nowotny, Gabriele Suschke,
Anna Mirtschin
(soweit nicht anders angegeben)
Auflage 135.000
Anzeigen DDV Bautzen GmbH
Frank Bittner (verantw.)
Druck Dresdner Verlagshaus Druck GmbH

OSTERPROGRAMME | PŘEDSTAJENJA K JUTRAM

Folklore und Musical für Kinder

Ostern in Bautzen heißt Ostern bei den Sorben. Mit Musik, Tanz und Gesang sind die Künstler des Sorbischen National-Ensembles fester Bestandteil der kulturellen Höhepunkte rund um das Osterfest in Bautzen.

Folklor!

Ballett, Chor und Orchester |
Balet, chór a orchester

Das Sorbische National-Ensemble nahm sein 70-jähriges Jubiläum im Herbst 2022 zum Anlass, eine Folklore-Gala mit den Höhepunkten der vergangenen Jahre zusammenzustellen. In einem Fest für alle Sinne bieten die drei Sparten des Hauses gemeinsam wie auch in verschiedenen Besetzungen Szenen, Tänze, Chöre, Folklore- und folklorespirierte Musi-

ken in der herrlichen Farbigkeit der unterschiedlichen Trachten dar. In dem abwechslungsreichen Programm erklingen unter anderem Werke der sorbischen Komponisten Jan Bulank, Jurij Winar, Korla Awgust Kocor und Jan Paul Nagel mit Chor, Orchester und Ballett unter der musikalischen Leitung von Georgios Balatsinos und in der Regie von Mia Facchinelli und Alena Farkaš. Durch das Programm führt in gewohnt charmanter und kenntnisreich unterhaltsamer Art Kristina Nerád.



Termin

Karsamstag,
den 08.04. um 16.00 Uhr
im Saal des Sorbischen
National-Ensembles in Bautzen

Sorbische Bühnenmusik | Ludowe hercy

Ostern auf dem Protschenberg |
Jutry na Hrodźišku

Am Ostersonntag präsentieren die Musiker des SNE auf dem Bautzener Protschenberg traditionelle sorbische Instrumente. Dazu gehören die kleine und die große sorbische Geige, die Tarakawa und der sorbische Dudelsack. Moderiert von Kristina Nerád darf sich das Publikum auf ein unterhaltsames Programm mit beliebten sorbischen Volksliedern freuen.



Termin

Ostersonntag, den 09.04. um 12.15 Uhr
auf dem Protschenberg in Bautzen

Termine April

SA, 1. April 19.30 Uhr

Intimate Piano

Kammerkonzert
Bautzen, Saal des SNE

SO, 2. April 15.00 Uhr

Vier auf einen Streich

Kammerkonzert
Freital, Stadtkulturhaus

MO, 3. April 10.00 Uhr

Eine kleine Tanzgeschichte

Schulkonzert
Reichenbach, Oberschule

DI, 4. April 10.00 Uhr

Eine kleine Tanzgeschichte

Schulkonzert
Daubitz, Grundschule

MI, 5. April 10.00 Uhr

Eine kleine Tanzgeschichte

Schulkonzert
Kamenz, Theater

DO, 6. April 17.00 Uhr

An den Mond

Konzertgala der Romantik
Lutherstadt Wittenberg,
Phönix Theaterwelt

SA, 8. April 16.00 Uhr

Folklor!

Folklore-Gala
Bautzen, Saal des SNE

SO, 9. April 12.00 Uhr

Ostern auf dem Protschenberg

Sorbische Musik
Bautzen, Protschenberg

MO, 10. April 16.00 Uhr

Flieg mit mir!

Musical für Kinder
Bautzen, Saal des SNE

FR, 14. April 17.00 Uhr

Instrumentenferienlager

Abschlusskonzert
Bautzen, Saal des SNE

SA, 15. April 19.30 Uhr

Intimate Piano

Kammerkonzert
Bautzen, Saal des SNE

SO, 16. April 15.00 Uhr

Sommernachtstraum

Ein Schauspiel mit Musik
Bautzen, DSVTh – großes Haus

SO, 16. April 16.00 Uhr

Der magische Zauberhut

Märchenballett
Weißenfels, Kulturhaus

MO, 17. April 12.45 Uhr

Die Chorprobe

Schulkonzert
Weißenberg, Oberschule

DI, 18. April 10.00 Uhr

Die Chorprobe

Schulkonzert
Bischofswerda, Goethe-Gymnasium

MI, 19. April 10.00 Uhr

Pauke Berta

Schulkonzert
Lieberose, Grundschule

DO, 20. April 10.00 Uhr

Pauke Berta

Schulkonzert
Neukirch, Grundschule

FR, 21. April 9.15 Uhr

Pauke Berta

Schulkonzert
Bautzen, Saal des SNE

SO, 23. April 17.00 Uhr

Wir waren - wir sind - wir werden sein

Tanztheater
Bautzen, DSVTh – großes Haus

MO, 24. April 10.00 Uhr

Barockmusik

Schulkonzert
Kamenz, Theater

DI, 25. April 10.00 Uhr

Barockmusik

Schulkonzert
Bischofswerda, Goethe-Gymnasium

DI, 25. April 19.30 Uhr

56. Musikfesttage Hoyerswerda

Chorkonzert
Hoyerswerda, Schloß

MI, 26. April 10.20 Uhr

Barockmusik

Schulkonzert
Senftenberg, Oberschule

FR, 28. April 11.45 Uhr

Barockmusik

Schulkonzert
Bautzen, Daimler-Oberschule

SA, 29. April 19.30 Uhr

Wir waren - wir sind - wir werden sein

Tanztheater
Bautzen, DSVTh – großes Haus

Flieg mit mir! | Leć ze mnu!

Musical für Kinder | musical za děći

Zwei verfeindete Familien in einem Wald: die Raben und die Elstern. Seit der Generation der Großeltern schwelt dieser Streit. Raben und Elstern kämpfen seither immer wieder miteinander und machen sich das Leben schwer. Auch alle anderen Waldwesen leiden darunter. Eines Tages hat der junge Rabensohn einen Unfall und die Elstertochter hilft ihm, als er am Boden liegend dem gefährlichen Fuchs hilflos ausgeliefert ist. In einem Versteck, wo er zunächst bleiben und heilen kann, lernen sich die jungen Vögel näher kennen und eine wunderbare Liebesgeschichte beginnt ...

Termin

Ostermontag, den 10.04. um 16.00 Uhr
im Saal des Sorbischen National-Ensembles
in Bautzen

INTIMATE PIANO

Minimalistische Klaviermusik mit Streichorchester, Synthesizer und Gesang

Sich fallen und die Gedanken schweifen lassen. In entspannter, lichtgedimmter Atmosphäre die Augen schließen und sich ganz der Musik hingeben, um kleinsten Details klanglicher Entfaltung nachspüren zu können...

Das Konzert „Intimate Piano“ setzt minimal music und neoklassische Stil-Elemente zu elektronischer Ambient-Musik sowie Licht- und Video-Effekten in den Kontext, wodurch sich ein neuer Klangraum öffnet. Im Mittelpunkt stehen ruhige, melancholische, zum Nachdenken anregende Eigenkompositionen des Bautzener Musikers Simon Heiduschka, der in diesem Konzert vom Streichorchester des Sorbischen National-Ensembles und weiteren MusikerInnen der Region begleitet wird. Simon Heiduschka, Jahrgang 1996, studierte Schulmusik in Dresden - alles Wesentliche

über Musikproduktionen jedoch lernte er in Nashville (USA). Seine musikalischen Einflüsse reichen von Klassik über Blas-, Pop-, Rockmusik und Hip-Hop bis hin zum klassischen sowie modernen Jazz, EDM und Techno – ein Großteil dieser musikalischen Vielfalt findet sich in seinen Kompositionen wieder.

Bereits im vergangenen Jahr hat Simon Heiduschka in einem Konzert im Kulturgarten des Sorbischen National-Ensembles sein Publikum begeistert.

Termine

Samstag, den 01.04.2023 um 19.30 Uhr

Samstag, den 15.04.2023 um 19.30 Uhr

jeweils im Saal des Sorbischen National-Ensembles in Bautzen



terminy apryla

SO, 1. apryl 19.30 hodž.

Intimate Piano

minimal music

Budyšin, žurla SLA

NJE, 2. apryl 15.00 hodž.

Štyri na raz

komorny koncert

Freital, měšćanski kulturny dom

PÓ, 3. apryl 10.00 hodž.

Mała rejwanska stawizna

šulski koncert

Rychbach, wyša šula

WU, 4. apryl 10.00 hodž.

Mała rejwanska stawizna

šulski koncert

Dubc, zakładna šula

SRJ, 5. apryl 10.00 hodž.

Mała rejwanska stawizna

šulski koncert

Kamjenc, dźiwadło

ŠTW, 6. apryl 17.00 hodž.

Tam, hdžež tón měšačk swěći

Koncertna gala romantiki

Lutherstadt Wittenberg,

Phönix dźiwadło

SO, 8. apryl 16.00 hodž.

Folklor

Folklorna gala

Budyšin, žurla SLA

NJE, 9. apryl 12.00 hodž.

Jutry na Hrodžišku

Serbska hudźba

Budyšin, Hrodžiško

PÓ, 10. apryl 16.00 hodž.

Leče mnu!

musical za džeći

Budyšin, žurla SLA

PJ, 14. apryl 17.00 hodž.

Prózdniške lěwo z instrumentom

Zakónčacy koncert

Budyšin, žurla SLA

SO, 15. apryl 19.30 hodž.

Intimate Piano

minimal music

Budyšin, žurla SLA

NJE, 16. apryl 15.00 hodž.

Són swjatojanskej noci

dźiwadło z hudźbu

Budyšin, NSLDž - hłowne jewiščo

NJE, 16. apryl 16.00 hodž.

Dyrdomejstwa Pumpota

rejwana bajka

Weißenfels, kulturny dom

PÓ, 17. apryl 12.45 hodž.

Chórowa proba

šulski koncert

Wóspork, wyša šula

WU, 18. apryl 10.00 hodž.

Chórowa proba

šulski koncert

Biskopicy, Goethe gymnazij

SRJ, 19. apryl 10.00 hodž.

Bubon Berta

šulski koncert

Luboraz, zakładna šula

ŠTW, 20. apryl 10.00 hodž.

Bubon Berta

šulski koncert

Wjazańca, zakładna šula

PJ, 21. apryl 9.15 hodž.

Bubon Berta

šulski koncert

Budyšin, žurla SLA

NJE, 23. apryl 17.00 hodž.

Z nadžiju do přichoda

rejwane dźiwadło

Budyšin, NSLDž - hłowne jewiščo

PÓ, 24. apryl 10.00 hodž.

Barokowa hudźba

šulski koncert

Kamjenc, dźiwadło

WU, 25. apryl 10.00 hodž.

Barokowa hudźba

šulski koncert

Biskopicy, Goethe gymnazij

WU, 25. apryl 19.30 hodž.

56. Wojerowske swjedźenske dny hudźby

chórowy koncert

Wojerecy, hród

SRJ, 26. apryl 10.20 hodž.

Barokowa hudźba

šulski koncert

Zły Komorow, wyša šula

PJ, 28. apryl 11.45 hodž.

Barokowa hudźba

šulski koncert

Budyšin, Daimler-wyša šula

SO, 29. apryl 19.30 hodž.

Z nadžiju do přichoda

rejwane dźiwadło

Budyšin, NSLDž - hłowne jewiščo

Tickets
ab sofort
erhältlich!

POLNISCHE NÄCHTE

MUSIKFEST SCHMOCHTITZ

Schirmherrin:
Barbara Klepsch
 Sächsische Staatsministerin
 für Kultur und Tourismus



Bubliczki

Orchester, Ballett und Chor
des Sorbischen National-Ensembles

Kristina Nerád Moderation



BILDUNGSGUT
SCHMOCHTITZ
SANKT BENNO

30.06. &
01.07.2023

Bildungsgut
Schmochtitz
Sankt Benno

Tickets und Infos: www.ansambl.de

Karten gibt's an der Ticketkasse des SNE, Mühlorgasse 3 in Bautzen oder online unter www.ansambl.de!

April 2023

01 SA	19:00 großes Haus	Stückeführung		09 SO	16:00 Burgtheater	7 Geißlein	ab 4 J. 🍷	20 DO	19:00 großes Haus	Konzerteinführung		
	19:30 großes Haus	Frauensache Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz mit anschließendem Zuschauergespräch	SA3		19:30 großes Haus	Und ewig rauschen die Gelder Komödie von Michael Cooney			19:30 großes Haus	6. Philharmonisches Konzert „Friede auf Erden“ Neue Lausitzer Philharmonie	KA	
	19:30 Burgtheater	Judas von Lot Vekemans	SA1		19:30 Burgtheater	Godow & Somorra Gedöns vonner Insel – Folge 2 SPIELTRIEB von und mit Stephan Siegfried	🍷		10:00 Herrnhut Förderschule	Der gestiefelte Kater	ab 4 J. 🍷	
02 SO	11:00 Burgtheater	Lausitzer Literatur vorMittag Andreas Hillger "Ei_Land" mit Frühstücksangebot ab 10 Uhr		10 MO	11:00 großes Haus	Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete nach dem gleichnamigen Buch von Otfried Preußler Zum letzten Mal!	ab 6 J.	21 FR	19:30 großes Haus	Männer		
	16:00 Burgtheater	So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. 🍷 nach Kathrin Schärer			16:00 Burgtheater	Nur ein Tag	ab 5 J. 🍷		22 SA	großes Haus VORVERKAUFSSTART für den 27. Bautzener Theatersommer · 10.50 Uhr erste szenische Eindrücke · 11 Uhr Startschuss zum Vorverkauf Ab dem 22. April 18 Uhr sind auch Reservierungen und Internetbestellungen möglich. www.theater-bautzen.de		
	19:30 großes Haus	Feindliche Übernahme Komödie von Thomas Steinke	SO2		10:00 Burgtheater	Nur ein Tag	ab 5 J. 🍷			19:00 großes Haus	Stückeführung	
10:00 großes Haus	Schulkonzert – Die Geschichtes des Rock Band Agentur Null		10:00 Burgtheater	Rotkäppchen	ab 3 J. 🍷	19:30 großes Haus	Die Wiedervereinigung der beiden Koreas von Joël Pommerat aus dem Französischen von Isabelle Rivoal	SA2				
03 MO	10:00 Laußnitz Grundschule	Das Pfirsichkind Momotaro ab 4 J. 🍷 Ein japanisches Märchen Farbiges Schattentheater		11 DI	10:00 Burgtheater	Rotkäppchen	ab 3 J. 🍷	23 SO	19:30 großes Haus	Piwo (Bier)	🇧🇪	
	10:00 Burgtheater	Orest aus Stein ab 10 J. 🍷 Interaktives Erzähltheater mit Figuren			10:00 Burgtheater	Rotkäppchen	ab 3 J. 🍷		15:30 Hoyerswerda „Kufa“	7 Geißlein	ab 4 J. 🍷	
	12:00 Burgtheater	Orest aus Stein ab 10 J. 🍷			19:00 großes Haus	Stückeführung			16:00 Dissen „Wendischer Hof“	Piwo (Bier) Zum letzten Mal!	🇧🇪	
04 DI	00:00 Bautzen Schillergymnasium	Fit for future Schauspiel von Knut Winkmann Klassenzimmerstück – unterwegs in den Schulen Premiere		12 MI	19:30 großes Haus	Widerstand Schauspiel von Lukas Rietzschel	FR1	24 MO	17:00 großes Haus	Wir waren, wir sind, wir werden sein – Běchmy, smy, budžemy Tanztheater Gastspiel Sorbisches National-Ensemble		
	09:30 + 11:00 Laubusch Kulturhaus	7 Geißlein ab 4 J. 🍷 nach den Brüdern Grimm			19:30 Burgtheater	Selfies einer Utopie FR2 🍷 eine Theaterserie von Nicola Bremer # 8 mit Paul Hentze, Marharyta Pshenitsyna und Annekatriin Weber			09:30 Löbau CVJM	7 Geißlein	ab 4 J. 🍷	
	10:00 + 12:00 Burgtheater	Orest aus Stein ab 10 J. 🍷			19:30 Burgtheater	Selfies einer Utopie # 9 mit Maja Adler, Katja Reimann und Frank Schilcher Theaterschnäppchen des Monats – jede Karte kostet nur 8,00 €!			10:00 Löbau CVJM	7 Geißlein	ab 4 J. 🍷	
05 MI	10:10 Zinzendorf-schulen Herrnhut	Fit for future		13 DO	19:30 großes Haus	Tanzart Kirschau Gastspiel		25 DI	09:30 Löbau CVJM	7 Geißlein	ab 4 J. 🍷	
	10:00 Lauenstein Schloss	Tischlein deck dich ab 4 J. 🍷 nach dem Märchen der Brüder Grimm			19:30 großes Haus	Piwo (Bier) 🇧🇪 Komedija wót Mira Gavrana / Komödie von Miro Gavran übersetzt von Ingrid Hustetowa in niedersorbischer/wendischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche Premjera / Premiere			09:45 + 12:20 Gaußig ev. Schulzentrum	Fit for future		
	10:00 großes Haus	Hrěšna wjes abo Zabyty čert (Das sündige Dorf oder Der vergessene Teufel) 🇧🇪 Wjeselohra wot Jan Drdy / von Jan Drda přetožita Lora Kowarjowa / Madleňka Soćić in obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche K poslednjemu razej/Zum letzten Mal!			14:30 großes Haus	Stückeführung			09:30 Löbau CVJM	7 Geißlein	ab 4 J. 🍷	
06 DO	13:00 Burgneudorf Turnhalle der Grundschule	Pettersson und Findus – Ein Feuerwerk für den Fuchs ab 4 J. 🍷 nach Sven Nordqvist		14 FR	15:00 großes Haus	Ein Sommernachtstraum SO1 / SSO1 Komödie von William Shakespeare in Kooperation mit dem Sorbischen National-Ensemble kostenlose Kinderbetreuung ab 3 J.		26 MI	19:30 großes Haus	Ein Volksfeind PA / SPA Schauspiel von Henrik Ibsen Premiere		
	19:30 großes Haus	Schneewittchen DO Oper von Marius Felix Lange Gerhart-Hauptmann-Theater			16:00 Burgtheater	Der gestiefelte Kater ab 4 J. 🍷 nach den Brüdern Grimm Theaterkindergarten ab 3 J.			19:30 Burgtheater	Der Sohn Komisches Drama von Oliver Bukowski Gastspiel Bühnenvolk Bautzen e.V.		
	19:30 Burgtheater	Judas			10:00 Burgtheater	Der gestiefelte Kater ab 4 J. 🍷			19:00 Landesbühnen Sachsen, Radebeul	Die Zirkusprinzessin Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán Premiere	🍷	
07 FR	19:30 großes Haus	Männer von Franz Wittenbrink		15 SA	10:00 Hochkirch Ballhaus	Der gestiefelte Kater ab 4 J. 🍷		27 DO	09:30 Löbau CVJM	7 Geißlein	ab 4 J. 🍷	
	19:30 Burgtheater	Wölfchenverschörung – Das GRIMMinalgericht P 16 🍷 Musikalische Puppentheaterkomödie von Stephan Siegfried / Uraufführung Zum letzten Mal!			14:30 großes Haus	Stückeführung			19:00 großes Haus	Stückeführung		
	19:30 großes Haus	Männer von Franz Wittenbrink			15:00 großes Haus	Ein Sommernachtstraum SO1 / SSO1 Komödie von William Shakespeare in Kooperation mit dem Sorbischen National-Ensemble kostenlose Kinderbetreuung ab 3 J.			19:30 großes Haus	Ein Volksfeind PA / SPA Schauspiel von Henrik Ibsen Premiere		
08 SA	19:30 Burgtheater	Judas		16 SO	16:00 Burgtheater	Der gestiefelte Kater ab 4 J. 🍷 nach den Brüdern Grimm Theaterkindergarten ab 3 J.		28 FR	19:30 Burgtheater	Der Sohn Komisches Drama von Oliver Bukowski Gastspiel Bühnenvolk Bautzen e.V.		
	19:30 Burgtheater	Wölfchenverschörung – Das GRIMMinalgericht P 16 🍷 Musikalische Puppentheaterkomödie von Stephan Siegfried / Uraufführung Zum letzten Mal!			10:00 Burgtheater	Der gestiefelte Kater ab 4 J. 🍷			19:00 großes Haus	Stückeführung		
	19:30 großes Haus	Männer von Franz Wittenbrink			10:00 Königsbrück Rathausaal	Der gestiefelte Kater ab 4 J. 🍷			19:30 großes Haus	Ein Sommernachtstraum	WA2	
09 SO	11:00 Bautzen Protschenberg	Eierschieben auf dem Protschenberg mit Ausschnitten aus der Puppentheaterinszenierung „Nur ein Tag“ 🍷		17 MO	14:00 Cottbus Kammerbühne	Piwo (Bier) 🇧🇪		29 SA	14:00 Burgtheater	Geheimnisse des Puppenfundus von Annekatriin Weber geschlossene Veranstaltung 🍷		
	19:30 Burgtheater	Judas			14:00 Cottbus Kammerbühne	Piwo (Bier) 🇧🇪			15:00 großes Haus	Schneewittchen SO1 kostenlose Kinderbetreuung ab 3 J.		
	19:30 großes Haus	Männer von Franz Wittenbrink			09:30 Burgtheater	Rotkäppchen ab 3 J. 🍷			16:00 Burgtheater	Rotkäppchen Theaterkindergarten	ab 3 J. 🍷	

🍷 = Puppentheater 🇧🇪 = in sorbischer Sprache SO1, WA2 = Abkürzungen für Abonnements **SPIELTRIEB** = Schauspieler und Puppenspieler entwickeln, unterstützt durch das Theater, eigenständige Projekte und können ihrem Spieltrieb freien Lauf lassen.

Dresdener Str. 80 • 02625 Bautzen • Tel.: 03591/3786-0 • www.autohaus-matticzck.de

Ihr Partner in Stadt und Land!



Fortsetzung: Ergebnisse der 19. Sitzung des Kreistages Bautzen

Weitere Beschlüsse und Informationen im Kurzüberblick:

Ausscheiden eines Kreisrates und Neubesetzung

Aus persönlichen Gründen legte Kreisrat Roland Ermer (CDU) sein Mandat nieder. Für ihn rückte Lothar Röthig (CDU) als Ersatzperson nach.

Abberufung und Neubestellung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Kreismusikschule/ Kreisvolkshochschule

Auf Beschluss der Kreisräte wurde Charlotte Garnys auf Grund ihres Renteneintritts als Betriebsleiterin des Eigenbetriebes Kreismusikschule/Kreisvolkshochschule mit Ablauf des 31.03.2023 abberufen. Als Nachfolgerin für Frau Garnys wurde Silke Schlegel ab dem 01.04.2023 zur neuen Betriebsleiterin berufen.

Wirtschaftsplan 2023/2024 des Eigenbetriebes Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen

Der Kreistag beschloss den Wirtschaftsplan für die Jahre 2023/2024 mit einem jährlichen Zuschuss des Landkreises in Höhe von 1.760.000 Euro.

1. Änderung der Gebührensatzung des Kommunalen Eigenbetriebes Kreisvolkshochschule

Der Kreistag beschloss die 1. Änderung der Gebührensatzung für den Betriebsteil Kreisvolkshochschule Bautzen des kommunalen Eigenbetriebes „Kreismusikschule/Kreisvolkshochschule Bautzen“ mit Wirkung zum 01.04.2023. Die formale Änderung war notwendig, weil die Bezahlung der Teilnehmergebühren grundsätzlich nur noch bargeldlos erfolgen soll und Bargeldeinzahlungen damit entfallen. Die neue Verfahrensweise musste daher in die Formulierung der Satzung übernommen werden.

Personalien

Auf Beschluss der Kreisräte wurde die derzeitige Amtsleiterin des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes Ulrike Kutschke aus Altersgründen zum 31.12.2023 in den Ruhestand versetzt. Die Amtsleitung übernimmt ab dem 01.01.2024 der derzeit noch als Sachgebietsleiter im Bereich Tiergesundheit und Tierschutz tätige Norbert Bialek.

Darüber hinaus erfolgte die Besetzung zweier Stellen als Ärztinnen im öffentlichen Gesundheitsdienst im Gesundheitsamt des Landratsamtes Bautzen. Eine neue Ärztin wird voraussichtlich ab September 2023 das Sachgebiet Jugendärztlicher Dienst/ Jugendzahnärztlicher Dienst unterstützen. Die zweite Ärztin wird ab April 2023 im Sachgebiet Hygiene tätig sein. Des Weiteren wurde mit Beschluss der Kreisräte die Amtsleiterin des Gesundheitsamtes, Dr. Jana Gärtner zur Leitenden Medizinaldirektorin befördert.

Erster Notarztstammtisch Landkreis Bautzen – gemeinsam besser!

Am 1. März 2023 fand in den Räumlichkeiten des Landratsamtes in Kamenz ein gemeinsamer Stammtisch für alle Notärzte im Landkreis Bautzen statt. Trotz hoher Arbeitsbelastung in den Krankenhäusern und den Praxen fanden fast 40 Mediziner den Weg nach Kamenz. Dies entspricht einem Drittel der im Landkreis tätigen Notärzte. Finanziell unterstützt wurde dies durch die Kreisärztekammer Bautzen.

Als Gast konnte der Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Notärztliche Versorgung begrüßt werden. Neben viel Raum für gemeinsame Gespräche und Austausch stellte im ersten Teil Bernd Brenner, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst, die Neuigkeiten und Entwicklungen der Notarztversorgung im Landkreis vor.

Im Jahr 2022 wurde das Notarzteinsatzfahrzeug 13.772 Mal zu einem Notfall im Landkreis Bautzen alarmiert. Digitalisierung

im Rettungsdienst, Standardarbeitsanweisungen für die Mitarbeiter im Rettungsdienst und die Versorgung des neuen Notarztstandortes in Königswartha ab Juli 2024 waren die weiteren Themen.

Gynäkologische und geburtshilfliche Notfälle sind eher selten, aber was bei der Versorgung zu beachten ist, erklärte im weiteren Verlauf Chefarzt Christian Liebisch von den Oberlausitz-Kliniken in Bautzen. Den Abschluss machte MU Dr. Martin Fiala, Oberarzt und Kardiologe im Klinikum Oberlausitzer Bergland in Ebersbach, mit interessanten kardiologischen Notfällen und deren Versorgung.

„Gemeinsam besser“, unter diesem Motto soll auch im nächsten Jahr am 6. März 2024 ein gemeinsamer Notarztstammtisch stattfinden. Ein Thema wird sicherlich die präklinische Versorgung von Kindernotfällen werden.



DIE GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE INFORMIERT

Aktionsprogramm Kommune – beteiligte Frauen aus der Region zu Gast in Berlin

Anlässlich des Internationalen Frauentags hatte Carsten Schneider, Ostbeauftragter der Bundesregierung zum Empfang „Frauen gestalten Ostdeutschland. Frauen gestalten Transformation“ am 6. März nach Berlin ins Bundeskanzleramt eingeladen.

An diesem Tag wurde ein Blick darauf geworfen werden, welchen Beitrag Frauen in ihrer Vielfalt gesellschaftlich, politisch und wirtschaftlich in und für Ostdeutschland leisten. Es ging um Fragen danach, vor welchen Herausforderungen Frauen in Ostdeutschland stehen, wie das weibliche Engagement gestärkt werden kann und warum die weibliche Perspektive so wichtig ist.

Rund 200 Frauen waren der Einladung zum Empfang nach Berlin gefolgt. Bei einem Podiumsgespräch diskutierten die Direktorin des TRAWOS Institutes, Dr. Julia Gabler, die Regisseurin Annika Pinske, die Gewerkschaftssekretärin ver.di Thüringen, Katja Barthold, und die Bürgermeisterin a.D. der Hansestadt Wismar, Rosemarie Wilcken über Aktuelles wie Hintergründe.

An dem Austauschreffen mit dem Ost-

beauftragten nahmen auch Vertreterinnen des Aktionsprogramms Kommune aus der Region Bautzen und Görlitz teil, die in dem Zusammenhang gleich die Gelegenheit nutzten und Carsten Schneider in die sächsische Lausitz einluden, um im Detail über Bedarfe vor Ort ins Gespräch zu kommen.

„Es waren vor allem auch Frauen, die in Ostdeutschland die Transformation seit den 90er Jahren gestaltet haben. Und deshalb sind ihre Perspektiven heute umso wichtiger, um die vielfältigen Herausforderungen unseres Landes anzugehen, die unser aller Zukunft prägen werden“, so Carsten Schneider im Rahmen des Empfangs. „Denn Frauen verändern und prägen unser Land seit 33 Jahren und tun es auch jetzt: in Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, in Gewerkschaften, Kommunalpolitik und Bildung.“



Quelle: Christine Zedler



STRASSENVERKEHRSAMT

Fahrplanänderungen zum 01. April 2023

In Abstimmung mit den Verkehrsunternehmen im Landkreis Bautzen werden zum 01. April 2023 weitere Änderungen an den Fahrplänen umgesetzt, welche Sie der nachfolgenden Übersicht entnehmen können:

Linie	Fahrt	Änderung	Linie	Fahrt	Änderung
14	35	Neue Fahrt, 06:00 Uhr ab Bautzen Thrombergsiedlung	712	alle	Umbenennung der Haltestelle Uebigau (b Bautzen) in Uebigau (b Neschwitz)
500	alle	Umbenennung der Haltestelle Abzweig nach Zescha in Zescha B 96	712	alle	Umbenennung der Haltestelle Zescha in Zescha Dorfclub
500	alle	Umbenennung der Haltestelle Zescha in Zescha Dorfclub	713	alle	Umbenennung der Haltestelle Uebigau (b Bautzen) in Uebigau (b Neschwitz)
500	alle	Umbenennung der Haltestelle Holscha Abzweig Neschwitz in Holscha Teich	717	***	Zusätzliche Bedienung der Haltestelle Guttau Gewerbegebiet
500	alle	Umbenennung der Haltestelle Kreuzung Luga / Quoos in Luga (b Neschwitz) B 96	717	alle	Umbenennung der Haltestelle Wartha b Bautzen in Wartha (b Malschwitz)
500	alle	Umbenennung der Haltestelle Wartha b HY (B96) in Wartha (b Königswartha) B 96	719	alle	Umbenennung der Haltestelle Crosta Abzweig Adolphshütte in Crosta zur Adria
501	31	Änderung Fahrtweg über Lömischau und Wartha	722	***	Entfall der Haltestelle Steinigtwolmsdorf Gemeindeamt
501	alle	Umbenennung der Haltestelle Wartha b Bautzen in Wartha (b Malschwitz)	724	***	Entfall der Haltestelle Steinigtwolmsdorf Gemeindeamt
504	alle	Umbenennung der Haltestelle Zescha in Zescha Dorfclub	724	alle	Umbenennung der Haltestelle Grubschütz Mühlberg in Grubschütz Am Mühlberg
504	alle	Umbenennung der Haltestelle Holscha Abzweig Neschwitz in Holscha Teich	727	***	Neuer Saisonfahrplan Saurierpark Kleinwelka
511	3	6 Minuten früher, 06:00 Uhr ab Bautzen August-Bebel-Platz	727	***	Fahrzeitanpassungen zwischen Salzenforst und Temritz
511	8	6 Minuten früher, 06:55 Uhr ab Wehrsdorf Möbelwerk, Fahrzeitanpassung	727	alle	Entfall der Haltestellen Salzenforst Wartehalle
520	10	4 Minuten früher an Schultagen, 06:32 Uhr ab Bischofswerda Bahnhof, Fahrzeitanpassung	727	alle	Umbenennung der Haltestelle Salzenforst Feuerwehr in Salzenforst und Aufnahme der Bedienung beidseitig
521	604	1 Minute früher, 07:29 Uhr ab Radeberg Bahnhof	731	alle	Umbenennung der Haltestelle Sollschwitz (b Bautzen) in Sollschwitz (b Göda)
521	605	1 Minute früher, 07:51 Uhr ab Dresden Bühlau Ullersdorfer Platz	733	1	Bedienung der Haltestellen Wölkau Kreuzung an allen Masten (1-4) auf der Dresdener Straße und Uhyster Straße
531	***	Änderung des Fahrtweges in Fahrtrichtung Bernsdorf: Tausch der Bedienung der Haltestellen Straßgräbchen Abzw. nach Weißig und Straßgräbchen TDDK	736	***	Entfall der Haltestelle Steinigtwolmsdorf Gemeindeamt
533	***	Neuer Fahrplan zur Gewährleistung von Anschlüssen an die S 8 in Kamenz, Fahrzeitanpassungen auf verschiedenen Fahrten	738	***	Fahrzeitanpassungen in Fahrtrichtung Bautzen
536	112	5 Minuten früher an Schultagen, 06:30 Uhr ab Hoyerswerda Bahnhof, Fahrzeitanpassung	747	29	wird getrennt in zwei Fahrten ab Bischofswerda Bahnhof 16:26 Uhr und 17:10 Uhr
536	114	Neue Fahrt an Ferientagen, 06:35 Uhr ab Hoyerswerda Bahnhof	747	32	entfällt
536	115	Änderung der Verkehrstage: verkehrt nur an Schultagen	755	97	neue Fahrt an Schultagen, 06:40 Uhr ab Seeligstadt Busplatz (Verstärkerleistung)
536	117	Neue Fahrt an Ferientagen, 07:36 Uhr ab Schleife Mühle	755	98	neue Fahrt an Schultagen, 06:53 Uhr ab Großröhrsdorf Schulzentrum
701	alle	Umbenennung der Haltestelle Crosta Abzweig Adolphshütte in Crosta zur Adria	756	7	5 min früher, 07:18 Uhr ab Königsbrück Bahnhof
701	***	Haltestelle Crosta Zur Adria Mast 3 entfällt, die Haltestellen Crosta Zur Adria Masten 1 und 2 können als Ersatz genutzt werden	760	***	Neuer Fahrplan mit zusätzlicher Bedienung der Haltestelle Hermsdorf Bahnhof
706	18	Fahrt entfällt, Integration in Stadtlinie 14	776	16	Haltestelle Drehna b Hoyerswerda entfällt, Haltestelle Abzweig nach Drehna wird bedient
706	alle	Umbenennung der Haltestelle Abzweig Jenkwitz Waldsiedlung in Jenkwitz Waldsiedlung	776	22	Haltestelle Drehna b Hoyerswerda entfällt, Haltestelle Abzweig nach Drehna wird bedient
706	***	Zusätzliche Bedienung der Haltestelle Bautzen Dr.-Peter-Jordan-Straße in Fahrtrichtung Bautzen August-Bebel-Platz	780	***	Zusätzliche Bedienung der Haltestelle Hoyerswerda Grundschule am Park
707	2	Änderung der Verkehrstage: verkehrt nur noch an Ferientagen	784	***	Zusätzliche Bedienung der Haltestelle Hoyerswerda Grundschule am Park
707	18	Änderung der Verkehrstage: verkehrt nur noch an Ferientagen	784	8	Entfall der Haltestelle Hoyerswerda Stadtzentrum Gymnasium
707	20	Haltestelle Neschwitz Grundschule entfällt (Fahrt 24 bietet Alternativangebot)	784	27	Entfall der Haltestelle Hoyerswerda Stadtzentrum Gymnasium an Ferientagen
707	24	Neue Fahrt an Schultagen, 14:20 Uhr ab Caßlau über Neschwitz Grundschule	784	40	Zusätzliche Bedienung der Haltestellen Laubusch Heimstätten, Laubusch Volksbad und Laubusch Siedlung, Entfall der Haltestellen Schwarzkollm Bahnhof und Hoyerswerda Stadtzentrum Gymnasium
707	26	Neue Fahrt an Schultagen, 05:55 Uhr ab Caßlau über Pannewitz	785	alle	Umbenennung der Haltestelle Wartha b HY (B96) in Wartha (b Königswartha) B 96
707	alle	Umbenennung der Haltestelle Holscha Abzweig Neschwitz in Holscha Teich	789	15	1 Minute später, 14:35 Uhr ab Kamenz Bahnhof
709	alle	Umbenennung der Haltestelle Sollschwitz (b Bautzen) in Sollschwitz (b Göda)	789	20	3 Minuten später, 15:16 Uhr ab Trado Wendeplatz
709	1, 3, 7	Entfall der Haltestelle Sollschwitz (b Göda)	789	23	Neue Fahrt an Schultagen, 05:59 Uhr ab Kamenz Flugplatz
711	***	Zusätzliche Bedienung der Haltestelle Rachlau (b HY) Am Spielplatz	792	4	Entfall der Haltestelle Hoyerswerda Stadtzentrum Gymnasium
			792	7	5 min früher, 11:10 Uhr ab Hoyerswerda Bahnhof
			795	***	Zusätzliche Bedienung der Haltestelle Burkau Pendlerparkplatz

Über die Fahrpläne informieren Sie sich auch direkt bei den Verkehrsunternehmen, an den Haltestellen vor Ort sowie unter www.vvo-online.de oder www.zvon.de.

Landratsamt Bautzen, Straßenverkehrsamt, Postanschrift: Macherstraße 55, 01917 Kamenz
E-Mail: busnetz@lra-bautzen.de
<https://www.landkreis-bautzen.de/landratsamt/dienstleistung/busverkehr-im-landkreis/698>



Kreisvolkshochschule Bautzen

Regionalstelle Bautzen-Bischofswerda / Kamenz-Radeberg

**Kurs-
angebote
März/April
2023
(Auszug)**



GESELLSCHAFT POLITIK UMWELT

Der Rentenbescheid und die häufigsten Fehlerquellen
Mo 24.04.2023 18:00 BZ

Kamenzer Nasen – Grünanlagen – auf Spurensuche durch die Stadtgeschichte
Mi 05.04.2023 18:00 KM

Kamenzer Nasen – Garnisonsstadt – auf Spurensuche durch die Stadtgeschichte
Mi 19.04.2023 18:00 KM



KULTUR GESTALTEN

Asiatische Tuschkmalerei Workshop – Fortgeschrittene
Sa 01.04.2023 14:00 BZ

Maltreff am Samstag – Menschen und Menschengruppen im Aquarell
Sa 22.04.2023 10:00 KM

Puppenkleidchen selbst genäht
Mi 26.04.2023 18:00 KM

Wohlfühlzeit = Kreativzeit: Filzen zur Frühlingszeit
Do 30.03.2023 18:00 RA

Klöppeln – eine alte Handarbeitstechnik neu entdeckt
Di 25.04.2023 19:00 RA

Makramee-Schmuck für Anfänger: alte Flechttechnik neu entdeckt
Sa 22.04.2023 09:30 BZ



GESUNDHEIT

Let's party – Tanzen Auffrischung
Mi 29.03.2023 17:30 BZ

Meditation
Sa 01.04.2023 09:00 KM

VHS-Aktiv-Wochenende für Ihre Gesundheit im Sportpark Rabenberg
Fr 14.04.2023 15:00 KM

Yoga der Achtsamkeit in Schirgiswalde
Mi 19.04.2023 17:00 BZ

Yoga der Achtsamkeit in Schirgiswalde
Mi 19.04.2023 19:00 BZ

Yoga für Männer
Mi 19.04.2023 19:15

Hatha Yoga
Mi 19.04.2023 17:30

Hatha Yoga für Anfänger
Do 20.04.2023 15:45

Hatha Yoga für Erfahrene
Do 20.04.2023 17:30

Hatha-Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene
Mo 03.04.2023 15:00

Hatha-Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene
Mo 03.04.2023 16:45

Hatha Yoga
Di 18.04.2023 19:00

Qigong Shibashi – auch postcovid geeignet
Mo 24.04.2023 17:15

Yoga
Mi 19.04.2023 15:15

Yoga
Mi 19.04.2023 17:00

Fit mit Pilates
Di 04.04.2023 17:45

STRONG Nation®
Mo 17.04.2023 19:45

Linedance für Senioren – Training für Kopf und Herz
Mo 03.04.2023 10:00

Rückenfit – Präventives Rückentraining
Di 18.04.2023 09:30

Rückhalt – Ganzheitliche Rückenschule
Mi 05.04.2023 18:30

Aerobic
Fr 21.04.2023 18:00

Pilates
Di 25.04.2023 18:35

Bauch-Beine-Po
Di 25.04.2023 17:30 KM

Kraft und Ausdauer – Jogging/Fitnessmix
Di 18.04.2023 19:40 KM

Junge Familie: Baby-Bewegungskurs (3-7 Monate)
Mi 29.03.2023 09:00 KM

Junge Familie: Baby-Bewegungskurs (6-9 Monate)
Do 20.04.2023 09:00 KM

Gesund leben – Eltern und Kind Turnen (2-4 Jahre) – „Junge Familie“
Do 20.04.2023 16:45 KM

Fit in den Frühling mit Nordic Walking
Di 18.04.2023 08:30 RA

Fit für den Alltag – Ganzkörperkräftigung
Mo 03.04.2023 16:15 RA

Fit für den Alltag – Ganzkörperkräftigung
Mi 19.04.2023 18:45 RA

Die Frühlingskräuter rund um den Gartenzaun
Sa 15.04.2023 11:00 BZ

Hausmittel aus Wild- und Heilkräutern selbst herstellen
Mi 26.04.2023 17:30 BZ

Erlebniswanderung mit Gesundheitstipps bei Panschwitz-Kuckau
Sa 22.04.2023 10:00 KM

Kräuter: Helfer aus der Natur
Do 20.04.2023 18:00 KM

Mediterrane Ernährung mit heimischen Lebensmitteln
Di 18.04.2023 18:00 BIW

Von Profis lernen – Fisch und Meeresfrüchte
Mi 12.04.2023 18:00 KM

Schnelle, gesunde und schmackhafte Snacks für den Arbeitsalltag
Mi 19.04.2023 18:00 KM

Wilde Küche – Teil 1 Frühlingskräuter
Sa 22.04.2023 16:30 KM

Gesunde Menues für Kinder- und Familienfeste – Junge Familie
Fr 14.04.2023 18:00 KM

DIGITALE UND BERUFLICHE BILDUNG

Kommunikationsprogramm Outlook
Sa 22.04.2023 09:30 BZ

PC-Sprechstunde für Senioren
Mi 05.04.2023 15:30 BZ

Textverarbeitung mit Word
Di 18.04.2023 17:30 BZ

PC-Sprechstunde für Senioren
Mi 26.04.2023 15:30 BZ

WINDOWS 11 für Einsteiger
Do 20.04.2023 17:30 BZ

WINDOWS 11 für Umsteiger
Do 30.03.2023 17:30 BZ

Erstellung eines CEWE-Fotobuches
Mi 29.03.2023 17:15 KM

Word und Excel: Tipps und Tricks
Mi 26.04.2023 17:15 KM

PC-Kurs für Einsteiger
Fr 31.03.2023 18:00 RA

Digitaler Alleskönner – das Smartphone-Intensivkurs
Mi 19.04.2023 14:15 RA

Ich und mein Smartphone – Einzelschulung
Mi 05.04.2023 16:00/17:00/18:00 BZ

Ich und mein Smartphone – Einzelschulung
Do 20.04.2023 16:00/17:00/18:00 BZ

Im Fachbereich Sprachen sind Kurse für Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Polnisch, Tschechisch und Sorbisch in unterschiedlichen Niveaustufen gestartet. Gern können Sie noch in unsere laufenden Kurse einsteigen!

Regionalstelle Bautzen-Bischofswerda
Postplatz 3, 02625 Bautzen
Tel.: 03591 27229-0, Fax: 27229-19, info@kvhsbautzen.de

Regionalstelle Kamenz
Macherstraße 144a, 01917 Kamenz
Tel.: 03578 3096-30, Fax: 3097-55, info.kamenz@kvhsbautzen.de

BIW = Bischofswerda
BZ = Bautzen
KM = Kamenz
RA = Radeberg

Außenstelle Radeberg
Heidestraße 70, Gebäude 223, 01454 Radeberg, Tel.: 03528 4163-83, Fax: 4163-88, info.radeberg@kvhsbautzen.de

Bitte melden Sie sich zu allen Veranstaltungen rechtzeitig an! www.kvhsbautzen.de

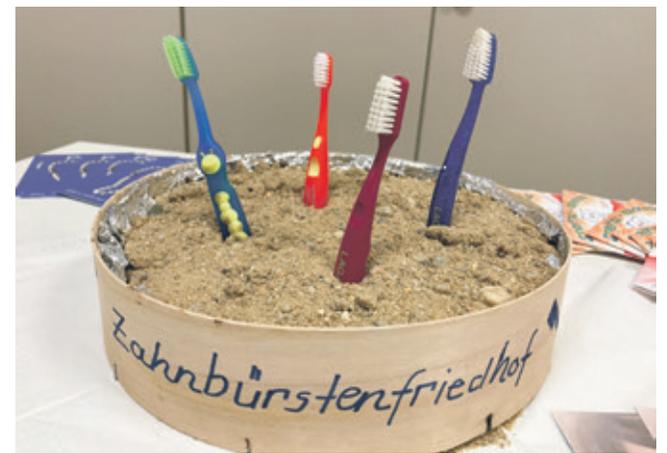
WIR FÜR IHRE GESUNDHEIT

Tag des Gesundheitsamtes am 19. März 2023

Am 19. März hatte das Gesundheitsamt am Standort Bautzen zum „Tag des Gesundheitsamtes“ eingeladen. Von 10:00 bis 14:00 Uhr gab es in der Bahnhofstraße 5-7 ein vielfältiges Angebot zu erleben. Rund 200 Interessierte waren gekommen, um sich vor Ort alles anzusehen.

Die Sachgebiete des Gesundheitsamtes stellten sich und ihre Aufgabenbereiche mit verschiedenen Angeboten vor. In diesem Rahmen hatten die Bürgerinnen und Bürger zum Beispiel die Möglichkeit ihren Impfausweis überprüfen zu lassen und grundlegende Informationen zu den Möglichkeiten der Reiseimpfungen zu bekommen. Neben einem kleinen Gesundheitscheck wurden auch Hör- und Sehtests durchgeführt. Außerdem bestand an diesem Tag die Möglichkeit, den pH- und/oder Chlorwert im Wasser zu testen. Dazu konnten Besucher eine Wasserprobe mitbringen.

Auf Kinder warteten unter anderem Kunstwerke aus Luftballons, ein Ranzquiz sowie der Pupp doktor. Außerdem konnten sich die Kleinen als Zahnarzt ausprobieren und jeder – egal ob groß oder klein –, der seine alte Handzahnbürste gegen eine Neue tauschen wollte, konnte dies an dem Tag im Gesundheitsamt tun. Auch das Sachgebiet Rettungsdienst präsentierte sich an dem Tag und erläuterte



wie der Rettungsdienst im Landkreis Bautzen organisiert ist. Die Besucher hatten die Möglichkeit, lebensrettende Maßnahmen aufzufrischen und sich das Innere eines

Rettungswagens anzusehen und zu erforschen. Der Aktionstag fand im Rahmen des bundesweiten Tages des Gesundheitsamtes am Geburtstag des Arztes und Sozial-

mediziners Johann Peter Frank (1745–1821) – dem Begründer des öffentlichen Gesundheitsdienstes – statt.

K 9211 – Ausbau zwischen Tätzschwitz und Geierswalde / 2. BA

Am 06. März dieses Jahres konnte der Landkreis Bautzen nach intensiver Planungs- und Vorbereitungszeit mit dem Ausbau der Kreisstraße K 9211 zwischen Tätzschwitz und Geierswalde beginnen. Der Baubeginn war mit Bereitstellung der beantragten Fördermittel erst in diesem Jahr unter veränderten Förderbedingungen möglich. Zeitgleich mit dem Straßenbau erfolgt der Bau eines straßenbegleitenden Radweges.

Der Bauabschnitt erstreckt sich von der Elsterbrücke am Ortsausgang Tätzschwitz bis zum Ortseingang Geierswalde. Die Gesamtlänge der Baustrecke beträgt ca. 900 m. Im Mittelteil des Ausbaubereiches wird die Kreisstraße, aus der alten Trasse in Richtung Süden

verschwenkt. Die bisher vorhandenen scharfen Kurven, insbesondere die Kurve im Bereich der Zufahrt zum Leuchtturm/Wassersportkomplex, werden durch die neue Linienführung regelkonform ausgebaut. Die Zufahrt zum Seearreal wird neu gestaltet.

Die alte Trasse im beschriebenen Verschwenkungsbereich wird zurückgebaut. Die so freiwerdenden Flächen nutzt die Gemeinde Elsterheide u. a. zum Bau eines Parkplatzes und eines Sanitärgebäudes. Der neue Radweg verläuft in Richtung Geierswalde linksseitig der Straße. Am Ortseingang wird eine Querungshilfe eingebaut, die gleichzeitig der Geschwindigkeitsreduzierung in der Ortseinfahrt dienen soll. Ab Ortsausgang Tätzschwitz verläuft

der neue Radweg bis zur Zufahrt zum Leuchtturm auf der alten Trasse der Kreisstraße.

Die Baumaßnahme wird in zwei Teilabschnitten realisiert.

- Erster Teilabschnitt (1. TA): von Zufahrt Wassersportkomplex/Leuchtturm (inkl. der Zufahrt) bis Ortseingang Geierswalde
- Zweiter Teilabschnitt (2. TA): vom Ortsausgang Tätzschwitz/Elsterbrücke bis Zufahrt Wassersportkomplex/Leuchtturm.

Umleitungsführung

Der ansässige Wassersportkomplex Leuchtturm ist im 1. TA über Tätzschwitz und im 2. TA über Geierswalde zu erreichen. Eine großräumige Umleitung über Laubusch/Schwarzkollm und die B 96 ist ausgeschildert. Die Fertig-



stellung der Baumaßnahme soll bis zum Jahresende 2023 erfolgen.

Es wird mit Gesamtkosten von 2,85 Mio. Euro gerechnet. Anteilig davon betragen die Kosten für den Radweg ca. 450.000 Euro.

Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes und mit Steuermitteln, die im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ auf der Grundlage des vom Deutschen Bundestag beschlossenen Haushaltes bereitgestellt wurden.



ENERGIEAGENTUR

Förderung von Biomasseheizungen



Wer sich für den Austausch seiner alten Heizung gegen eine neue Biomasseheizung entscheidet, kann weiterhin staatliche Förderung beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) beantragen. Allerdings wurden zu Beginn des Jahres die Förderquoten gesenkt, die Anforderungen an eine neue Heizung aber gleichzeitig erhöht. So wird eine Biomasseheizung nur noch gefördert, wenn gleichzeitig eine Solarthermie-Anlage oder eine Wärmepumpe zur Warmwasserbereitung und/oder Raumheizungsunterstützung in Betrieb genommen wird. Die Kombination kann man auch als Biomasse-Hybrid-Heizung bezeichnen.

Es werden grundsätzlich alle Maßnahmen gefördert, die unmittelbar für die Ausführung und Funktionstüchtigkeit der neuen Heizung erforderlich sind. Dies umfasst das Material sowie den fachgerechten Einbau und die Verarbeitung durch die jeweiligen Fachunternehmen. Außerdem sind notwendige Nebenarbeiten förderfähig, die unmittelbar zur Vorbereitung und Umsetzung sowie für die Ausführung und Funktionstüchtigkeit notwendig sind, z. B. der Umbau des Technikraumes, der Ausbau und die Entsorgung der alten Heizung oder auch die Herstellung bzw. der Verschluss notwendiger Wand- und Deckendurchbrüche.

Die Gesamtkosten all dieser Maßnahmen bezeichnet man als förderfähige Kosten. Diese stellen die Grundlage für die Berechnung des möglichen Investitionskostenzuschusses dar und sind pro Jahr auf max. 60.000 € bzw. insgesamt auf 600.000 € pro Gebäude gedeckelt. Es ist ratsam, dass man sich für jedes Gewerk mindestens 2 vergleichende Angebote einholt. Die erwarteten Gesamtkosten trägt man dann im Online-Antragsformular ein. Da maximal die Kostenhöhe gefördert wird, die im Förderportal beantragt wurde, ist es empfehlenswert einen kleinen Puffer von ca. 10 bis 20 % der Kosten einzuplanen.

Die Basisförderquote für Biomasse-Hybrid-Heizung beträgt 10 %. Die zusätzliche Wärmequelle, also entweder die Solarthermie-Anlagen bzw. eine Wärmepumpe kann man sich zu deren Regelsätzen fördern lassen. Das entspricht 25 % für erstgenannte Technologie und 30 % für die Wärmepumpe. Wird die Biomasse-Hybrid-Heizung als Ersatz für

eine funktionstüchtige Öl-, Kohle- und Nachtspeicherheizung oder mindestens 20 Jahre alte Gasheizung installiert, erhält man den Heizungstausch-Bonus in Höhe von 10 %, der auf die zuvor genannten jeweiligen Fördersätze addiert wird.

Um die Förderung zu erhalten, muss zudem eine Reihe von technischen Anforderungen erfüllt sein. Diese und weitere nützliche Informationen, z. B. zur Antragstellung, haben wir für Sie auf folgender Webseite bereitgestellt: <https://www.energieagentur-bautzen.de/biomasse-hybrid-heizung>

Alternativ zur BAFA-Förderung kann die Steuerermäßigung für energetische Maßnahmen bei zu eigenen Wohnzwecken genutzten Gebäuden nach §35c des Einkommensteuergesetzes

genutzt werden. Hierbei ist es auch möglich, nur eine reine Biomasseheizung unter Einhaltung bestimmter technischer Vorgaben zu installieren. Die Steuerermäßigung beträgt über drei Jahre hinweg insgesamt 20 %. Wenn Sie dies nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihr Steuerbüro.

Bei Fragen zum BAFA-Förderprogramm können Sie sich gern jederzeit an die Energieagentur des Landkreises Bautzen wenden.

Kontakt:

Energieagentur
des Landkreises
Bautzen im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20
02625 Bautzen
Telefon: 03591 380 2100
E-Mail: info@energieagentur-bautzen.de

Erneuerbare Energien im Landkreis Bautzen

Die Energieagentur des Landkreises Bautzen wertet jährlich auf Basis von Daten des Übertragungsnetzbetreibers 50Hertz die Stromerzeugung der regenerativen Energieträger im Landkreis Bautzen aus. Die aktuellsten Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2021. Während bei Biogas-, Windenergie- und Wasserkraftanlagen in den vergangenen Jahren Stillstand beim Ausbau herrschte, werden seit 2019 wieder verstärkt Photovoltaikanlagen, insbesondere auf Dächern der privaten Haushalte errichtet. Im Jahr 2021

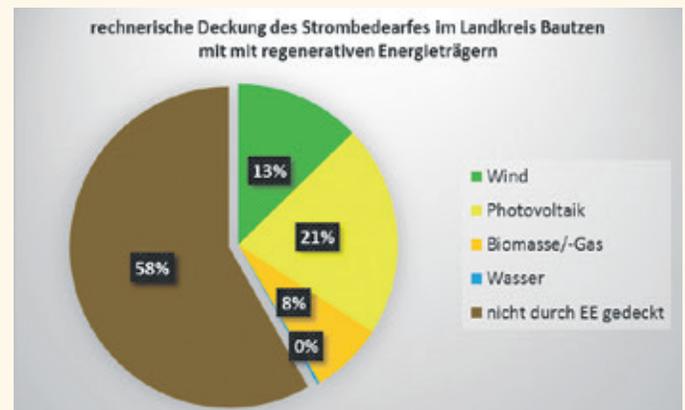
wurden 600 neue solcher Anlagen in Betrieb genommen, so viel wie in noch keinem Jahr zuvor. Dieser Trend wird sich aufgrund der gestiegenen Strompreise und staatlicher Anreize, z. B. durch den Wegfall der 19%-Umsatzsteuer auf Photovoltaikanlagen ab 01.01.2023, fortsetzen. Dies spiegelt sich zuletzt auch verstärkt bei den Beratungsanfragen in der Energieagentur des Landkreises Bautzen wider.

Insgesamt befinden sich im Landkreis Bautzen etwas mehr als

5.850 Erneuerbare-Energie-Anlagen, darunter 5.700 Photovoltaikanlagen. Diese erzeugten knapp 630 Gigawattstunden (GWh) Strom. Rund 42 % des landkreisweiten Strombedarfes kann damit rechnerisch gedeckt werden (siehe Abbildung). Die Betreiber der Anlagen im Landkreis Bautzen erhielten im Jahr 2021 ca. 66 Millionen € Vergütung für das Einspeisen des Stromes in das Stromnetz. Die größte Strommenge wird in der Gemeinde Spreetal (54 GWh), gefolgt von der Stadt Lauta und der Gemeinde Elsterheide (beide

47 GWh) erzeugt. Bei Fragen rund um das Thema Energie, können

Sie gern Kontakt mit der Energieagentur aufnehmen.



DIE NATURZENTRALE INFORMIERT

Jahrestreffen der Naturschutzhelfer



Am 25. Februar hat die Untere Naturschutzbehörde zum Jahrestreffen der Naturschutzhelfer im ehrenamtlichen Naturschutzdienst eingeladen. Mehr als 70 Ehrenamtler sind der Einladung in die Aula des Lessing Gymnasiums in Kamenz gefolgt.

An diesem Tag wurde Andreas Natuschke aus dem Dienst des Kreisnaturschutzbeauftragten verabschiedet. Nach seiner lang-

jährigen engagierten Tätigkeit als Kreisnaturschutzbeauftragter in der Region Bautzen hat er seine Aufgabe an zwei neue Kreisnaturschutzbeauftragten übergeben. Das sind Madlena Mitschke, tätig bei der Naturschutzstation Neschwitz e.V., und Isabel Schneider, tätig beim Naturschutzzentrum „Oberlausitzer Bergland“ e.V. in Neukirch. Gleichzeitig wurde Thomas Peper für weitere fünf Jahre als Kreisnaturschutzbeauftragter für den Bereich Kamenz und Hoyerswerda wiederbestellt. Damit betreuen nun drei Kreisnaturschutz-

beauftragte die mehr als 150 ehrenamtlichen Naturschutzhelfer des Landkreises.

Des Weiteren wurde bei dem Treffen über aktuelle Themen zum ehrenamtlichen Naturschutzdienst gesprochen. Herr Meltzer, Untere Naturschutzbehörde, informierte die Naturschutzhelfer über Neuerungen relevanter Arten bei der Genehmigung von Windkraftanlagen. Als Fachbeitrag referierte diesmal Herr Barth über das Thema Klima, Atmosphäre und Witterung im Bezug zur Oberlausitz.



Isabel Schneider, Madlena Mitschke, Andreas Natuschke und Thomas Peper (v.l.n.r.) beim Jahrestreffen der ehrenamtlichen Naturschutzhelfer

Informationen aus der Kreisergänzungsbibliothek (KEB)



Tag der offenen Tür in der Kreisergänzungsbibliothek

Am 10.03.2023 öffnete die Kreisergänzungsbibliothek ihre Türen, um Interessierten die neuen Räumlichkeiten zu präsentieren. Während des Tages der offenen Tür wurden die Aufgaben einer Kreisergänzungsbibliothek erläutert und die Angebote und Dienstleistungen für Bibliotheken und für Kitas/Horte, Schulen und Pflegeeinrichtungen vorgestellt.

Die Dresdner Autorin Frauke Angel erzählte ihre Geschichte von „Hagar, die Schreckliche“. Dabei las sie nicht nur ihr Buch vor, sie stellte es als gelernte Schauspielerin bildlich dar. Im Anschluss sprach sie über das Leben als Kinderbuchautorin und gab so manche Anekdoten über das Entstehen von Kinderbüchern und das Zusammenspiel mit Verlagen und Illustratoren usw. preis.

Zum Ende der Veranstaltung war Frauke Angel noch die Glücksfee und zog einen Gewinner bzw. eine Gewinnerin der Rätsel-Rallye, die zum Tag der offenen Tür stattgefunden hatte: Brigitte Hellmann nahm gern ihren Buchpreis und die Glückwünsche entgegen.



Veranstaltungen in Horten im Landkreis Bautzen

In den Ferien waren Cordula Mechela und Claudia Remus von der Kreisergänzungsbibliothek in Schulhorten, um mit den Ferienkindern gemeinsam zu lesen und Rätsel zu lösen sowie um neue Themen zu erschließen. Während sich die Geschichten im Hort Crostwitz um das Thema Toleranz, Vorurteile und Freundschaft drehten, lernten die Kinder des Hortes Oßling so einiges über Erich Kästner und vor allem über sein Kinderbuch „Emil und die Detektive“. Dabei wurde auch auf den Spielfilm Bezug genommen.

Kita zu Besuch in der Kreisergänzungsbibliothek

Am 02.03.2023 waren 25 Vorschulkinder der nahegelegenen Kindertagesstätte „Anne Frank“ zu Besuch in der Kreisergänzungsbibliothek. Um das äußerst wichtige Thema „Geh nicht mit Fremden mit“ in einer Kleingruppe zu vermitteln, wurden die Vorschüler aufgeteilt. Mittels Beamer und Leinwand erzählte Cordula Mechela einer Gruppe dazugehörige Bilderbuchgeschichten. Die Jungen und Mädchen erhielten Tipps und Hinweise im Umgang mit Fremden. Währenddessen testete die andere Gruppe nach Herzenslust die Spiele der Bibliothek und malte fleißig Bilder aus. Anschließend wurde gewechselt, so dass jedes Vorschulkind Verhaltensregeln gegenüber Fremden erfuhr und gestärkt zurück in die Kita lief.



Beratung mit den hauptamtlichen Bibliotheken am 15.03.2023

Bei der Beratung mit den hauptamtlich geleiteten Bibliotheken im Landkreis Bautzen war Frau Sindy Hänel von der Sächsischen Landesfachstelle für Bibliotheken am 15.03.2023 zu Gast in Kamenz. Sie berichtete von den neuen Teammitgliedern und deren Aufgaben bei der Landesfachstelle. Die Bibliothekarinnen konnten ihre Anliegen vorbringen und Fragen stellen. Seitens der Mitarbeiterinnen der KEB wurde der Kulturfonds Energie des Bundes sowie die diesjährigen Projekte des Deutschen Bibliotheksverbandes/LV Sachsen vorgestellt. Danach erfolgte ein Rundgang durch die neuen Räume der KEB. Nach einer Pause fand ab 10 Uhr gemeinsam ein Webinar mit weiteren sächsischen Bibliotheken zur Umsatzsteuerpflicht statt. Mit vielen neuen Erkenntnissen und Ideen verabschiedeten sich die Bibliothekarinnen.



Die Kreisergänzungsbibliothek ist eine Einrichtung des Landkreises Bautzen und wird vom Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien gefördert.

bautzen
DER LANDKREIS



Kreisergänzungsbibliothek
Eine Einrichtung des Landkreises Bautzen
Macherstraße 144a, 01917 Kamenz
Tel. 03578 37 36 -70, -71, -72
E-Mail: info@keb-bautzen.de
Internet: www.keb-bautzen.de

MUSEEN DES LANDKREISES

ENERGIEFABRIK KNAPPENRODE

Ostern steht vor der Tür und in der Energiefabrik Knappenrode ist wieder viel los

07.04. • Ostereierverzieren nach sorbischem Brauch • Event.Werkstatt (barrierefrei)

Ostereierverzieren nach sorbischer Tradition heißt es am Karfreitag, 07.04.

Von 11 bis 16 Uhr werden in der Event.Werkstatt Ostereier nach traditionell sorbischem

Vorbild verziert. Jeder Besucher darf sich an der Wachstechnik probieren.

Kosten: Museumseintritt

10.04. • Der Osterhase in der Energiefabrik • Außengelände (barrierefrei)

Der Osterhase wird am Ostersonntag bei uns im Außengelände erwartet. Wir haben die Backsteinmauern munkeln hören, dass Brikketti – unser Fabrikgeist – den Osterhasen in diesem Jahr tatkräftig unterstützen will. Wir sind gespannt, was bei diesem Team dabei herauskommt. Die Ostereiersuche ist im Museumseintritt enthalten.

Kosten: Museumseintritt



23.04. um 11:00 Uhr • Vernissage „Kraft-Werke. Die Energie ist weiblich“ • Kraftzentrale (nicht barrierefrei)

6 Künstlerinnen der Künstlergemeinschaft Kreis 07, beheimatet in der westlichen Lausitz zwischen Calau, Senftenberg und Lauta, zeigen vom 23.4. bis 31.10.23 ihre „Kraft-Werke“. „Die

Energie ist weiblich“ soll dem Betrachter ins Bewusstsein bringen, dass die Begriffe „Kraft“ und „Energie“ in ihrem Kontext zueinander viele Facetten haben. Mit Zeichnung, Malerei, Collage, Assemblage sowie Mixed-Media-Art setzen sich Renate Hensel, Franka Just, Susanne Kruse, Katrin Meißner, Christine Przybilski und Barbara Seidl-Lampa in groß- und kleinformatigen „Kraft Werken“ zu diesem Thema bildnerisch auseinander.

Ausstellungseröffnung: Sonntag, den 23. April 2023 um 11 Uhr in der Schaltzentrale

Laudatio: Miriam Büxenstein, Kulturmanagerin
Musik: Esmes snappy fishes & Ennovy Kcid

www.energiefabrik-knappenrode.de



MUSEEN DES LANDKREISES

Museum der Westlausitz

Dienstag, 11. April 2023
Pilz-Vortrag: „Zunderschwamm, weitere Baumpilze und Mykorrhiza-Pilze an Buchen im Muskauer Park“

Am 11. April 2023 lädt das Museum der Westlausitz um 19 Uhr zu einem Pilzvortrag ins Elementarium, Pulsnitzer Str. 16 ein. Viele kennen den Muskauer Park im Norden des Landkreises Görlitz wegen seiner außergewöhnlichen Landschaftsarchitektur als UNESCO-Kulturerbestätte die wir maßgeblich Hermann Fürst von Pückler-Muskau aus dem 18. Jahrhundert verdanken. Der Park ist aber auch aus Sicht der Pilzkunde hochinteressant. Immer häufiger wird der alte Baumbestand von Pilzen, wie dem



Zunder-, Krusten- oder Feuerschwamm, dem Hallimasch oder Riesenporling befallen. Mittlerweile tritt auch die Rindenrußkrankheit auf. Uwe Bartholomäus, Pilzberater und Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Mykologie, stellt in seinem Vortrag die Pilzwelt des Parkes vor und geht auf die Konsequenzen des Befalls für die Parkgestaltung und Baumpflege ein. Er wird ebenfalls über die unersetzliche Rolle der Pilze im Beziehungsgeflecht der Natur berichten. Ein Vortrag im Rahmen der Sonderausstellung „Pilze“. Der Eintritt beträgt 3,50 €, ermäßigt 2 €.

Exkursionen im April

Archäologische Exkursion: Die Ostroer Schanze

Entdecken Sie am Sonntag, den 16. April 2023 ab 10 Uhr, auf einem zweistündigen Schanzen-Spaziergang das imposanteste Bodendenkmal der Oberlausitz: Die Wallanlage von Ostro. Friederike Koch-Heinrichs, Leiterin des Museums der Westlausitz und Archäologin, erläutert vor Ort die über 2500-jährige Nutzungsgeschichte dieser rund 260 x 160 Meter großen Siedlung und Wehranlage. Von der Lausitzer Kultur über den Slawenstamm der Milzener bis hin zum letzten deutschen Burgausbau im Mittelalter wurde die Ringwallanlage von verschiedenen Kulturen geprägt. Archäologische Untersuchungen an der Ostroer Schanze werfen Licht auf das Leben unserer Vorfahren. Auch neueste Forschungsergebnisse rund um die Lausitzer Schanzen werden angesprochen werden.

Vogelstimmen-Exkursion

Dr. Winfried Nachtigall vom Förderverein Sächsische Vogel-schutzswarte Neschwitz e.V. bringt am Samstag den 22. April

2023 ab 6 Uhr Ordnung in das Stimmengewirr der heimischen Vogelwelt. Bei der Vogelstimmenwanderung des Museums der Westlausitz können wir hören, dass die meisten Zugvögel wieder zurück sind! So lernen wir Fitis, Kleiber, Waldbaumläufer, Mönchsgrasmücke und ihre Verwandten kennen. Seien Sie gespannt, nehmen Sie ihr Fernglas mit und freuen Sie sich auf einen wunderschönen Morgen am Deutschbaselitzer Großteich.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Wir bitten um Reservierungen (03578-788310, buchung@museum-westlausitz.de) oder das Terminbuchungsportal des Museums. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Gebühr: 6,50 € pro Person, ermäßigt 3,50 €



www.museum-westlausitz-kamenz.de



SERBSKI MUZEJ
 SORBISCHES MUSEUM

11.03.2023 – 23.04.2023
Jutry w Serbach. Křižerjo
Ostern bei den Sorben

Die sorbische Lausitz ist zu Ostern sehr reich an Traditionen. Es erwartet Sie eine anschauliche Präsentation zum Brauchtum einst und heute. Dieses Jahr wird anlässlich zweier Jubiläen die lange Tradition des Osterreitens hervorgehoben. Die Vielfalt an sorbischen Ostereiern kann ebenfalls betrachtet werden. Besonders beliebt sind die Preisträgerkollektionen des diesjährigen Wettbewerbs um das schönste sorbische Osterei. Als weitere Besonderheit werden Werke des Bautzener Grafikers Ralf Reimann präsentiert. Zu sehen sind ein abstrahierter Kreuzweg im Linolschnitt, Fine Art Prints aus dem Marienleben und Fotografien von Kreuzfix-Reise-Entdeckungen. Ausstellungshöhepunkt ist ein freihängendes Fusionsglasbild der Pietà. Für Familien wird der Besuch genauso erlebnisreich, denn auch mit den Sinnen können Dinge rund um die Osterzeit erlebt werden.



07. bis 10.04.2023
Schauwerkstatt

Von Karfreitag bis zum Ostermontag zeigen Volkskünstler während der Schauwerkstatt die Fülle an Verzierungsmöglichkeiten der sorbischen Ostereier. Die in den traditionellen Techniken des Bossierens, der Wachsbatiktechnik, wie auch der Ätz- und Kratztechnik verzierten Ostereier können auch käuflich erworben werden.



08.04.2023 um 15 Uhr
Osterprogramm

Am Ostersonntag wird um 15 Uhr das Osterprogramm mit Tänzen und Musik vorgeführt. Die Sorbische Volkstanzgruppe Schmerlitz e.V. pflegt vorwiegend sorbische Tanzfolklore und bringt auf diese Weise Traditionen und Bräuche zum Ausdruck.

23.04.2023 um 15 Uhr
Führung zur Finnisage der Ausstellung
„Ostern bei den Sorben“

Das Sorbische Museum wie auch der Bautzener Grafiker Ralf Reimann laden zur Führung am Sonntag, den 23. April um 15 Uhr,

ein. Im Gespräch sind nicht nur sorbische Bräuche zur Osterzeit, sondern vorwiegend auch die grafischen Werke Reimanns. Der Kreuzweg, die Marienitel wie auch die Kreuzfix-Fotografien werden vorgestellt und laden zum Nachdenken ein.



www.sorbisches-museum.de

Landkreis veräußert Grundstücke



Objekt: Grundstück in Wachau, bebaut mit einem Sozial- und Verwaltungsgebäude (ehemalige Fabrikantenvilla)

Kenn-Nr.: 03/2023 Wachau
 Lage: 01454 Wachau, An der Ziegelei 1
 Flurstücke Nr.: 665/7
 Gemarkung: Wachau
 Größe: 1.115 m²
 Baujahr: 1897 (Modernisierungen 1993 und 2000)
 Denkmalschutz: ja
 Baulasten: Baulastenverzeichnis enthält keine Eintragungen
 Altlasten: Altlastenkataster enthält keine Eintragungen

Lage/Grundstücksbeschreibung:

- Das Grundstück ist bebaut mit einer ehemaligen Fabrikantenvilla, welche zuletzt als Sozial- und Verwaltungsgebäude für die Straßenmeisterei Wachau genutzt wurde.
- Das Grundstück befindet sich baurechtlich im Außenbereich mit Bestandsschutz.
- Bei Bedarf kann nach Terminvereinbarung das Verkehrswertgutachten eingesehen werden.

Veräußerung:

- Die Veräußerung des Grundstücks erfolgt unter Beachtung der Gebotshöhe und eines vorzulegenden Nutzungskonzeptes durch den Bewerber und der Zustimmung der Gremien des Kreistages Bautzen.
- Der Verkehrswert für das Grundstück liegt gemäß Gutachten bei 162.000 Euro.
- Aus dieser Veröffentlichung ergibt sich keine zwingende Verkaufsverpflichtung des Landkreises.
- Das Angebotsende ist der 26.04.2023.

Ansprechpartner:

Landratsamt Bautzen, Gebäude- und Liegenschaftsamt
 Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen,
 Herr Opitz,
 Tel.: (03591) 525123000, Fax: (03591) 525023000
 Frau Nostitz,
 Tel.: (03591) 525123200, Fax: (03591) 525023200

E-Mail: gul@lra-bautzen.de
<http://www.landkreis-bautzen.de>



Objekt: bebautes Grundstück in Kamenz OT Bernbruch, Teilfläche der ehem. Straßenmeisterei mit Sozialgebäude, Fahrzeughalle, Tankstelle und Garagenkomplex

Kenn-Nr.: 01/2023 Kamenz OT Bernbruch
 Lage: 01917 Kamenz OT Bernbruch, Nordstraße 66
 Flurstücke Nr.: 131/15
 Gemarkung: Bernbruch
 Größe: 9.962 m²
 Baujahr: 1980
 Denkmalschutz: nein
 Baulasten: Baulastenverzeichnis enthält keine wertbeeinflussenden Eintragungen
 Altlasten: im Sächsischen Altlastenkataster unter AKZ 92 200 424 erfasst

Lage/Grundstücksbeschreibung:

- Das Grundstück ist teilvermietet und mit einem Sozialgebäude, einer Fahrzeughalle, einer Tankstelle und einem Garagenkomplex bebaut.
- Der überwiegende Teil der Fläche ist mit Beton befestigt.
- Bei Bedarf kann nach Terminvereinbarung das Verkehrswertgutachten eingesehen werden.

Veräußerung:

- Die Veräußerung des Grundstücks erfolgt unter Beachtung der Gebotshöhe und eines vorzulegenden Nutzungskonzeptes durch den Bewerber und der Zustimmung der Gremien des Kreistages Bautzen.
- Der Verkehrswert für das Grundstück liegt gemäß Gutachten bei 320.500 Euro.
- Aus dieser Veröffentlichung ergibt sich keine zwingende Verkaufsverpflichtung des Landkreises.
- Das Angebotsende ist der 26.04.2023.

Ansprechpartner:

Landratsamt Bautzen
 Gebäude- und Liegenschaftsamt
 Bahnhofstraße 9
 02625 Bautzen
 Herr Opitz,
 Tel.: (03591) 525123000
 Fax: (03591) 525023000
 Frau Nostitz,
 Tel.: (03591) 525123200
 Fax: (03591) 525023200

E-Mail: gul@lra-bautzen.de
<http://www.landkreis-bautzen.de>



Ausschreibung von Räumlichkeiten für Kfz-Schilderpräger

Der Landkreis Bautzen schreibt eine Räumlichkeit von ca. 20,4 m² (1 Büro ca. 15,4 m², 1 Teeküche ca. 3,2 m² und 1 WC ca. 1,8 m²) rechts (Raum B) der Einfahrt zur Tiefgarage des Landratsamtes Bautzen in der Macherstraße 55 in 01917 Kamenz zur Nutzung für die Herstellung und den Vertrieb von Kfz-Kennzeichen für gewerbliche Schilderhersteller i. S. d. § 6 b StVG zur Vermietung meistbietend aus. Ein weiterer Raum ist bereits an einen Schilderpräger vermietet.

Im Grundrissausschnitt sind die Räumlichkeiten eingezeichnet und mit Raum A und Raum B versehen.

Zur Information: Der Fahrzeugbestand im Zulassungsbezirk des Landkreises Bautzen (Sachsen) beträgt gegenwärtig ca. 270.755 zulassungspflichtige Fahrzeuge. Die Kfz-Zulassungsstelle des Landkreises Bautzen (Verwaltungsstandort: Kamenz) verzeichnet monatlich durchschnittlich 1.200 Zulassungsvorgänge, bei denen das Prägen von amtlichen Kennzeichenschildern erforderlich ist.

Die Räumlichkeit wird an den Bewerber, der den Zuschlag erhält, befristet bis 30. April 2028 zur Verfügung gestellt. Neben dem Mietzins fallen die üblichen Nebenkosten in entsprechender Anwendung des § 1 der BetrKV in Form einer angemessenen

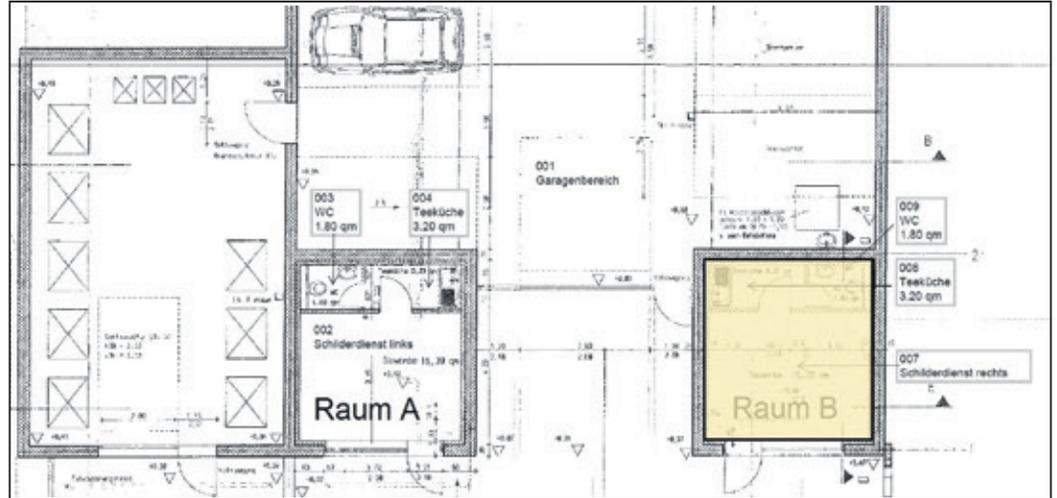
Pauschale an. Der Anschluss und die Zahlung der Elektroenergie/Telefon erfolgt auf eigene Rechnung.

Für alle Mieter besteht Betriebspflicht während der Öffnungszeiten (z. Zt. 32,5 h pro Woche) der Zulassungsstelle, wobei der Mieter das Betriebsrisiko trägt. Eine Untervermietung ist nur mit Zustimmung des Vermieters möglich.

Die Bereitstellung der Räumlichkeit erfolgt frühestens zum 01.05.2023.

Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung schriftlich in einem verschlossenen Briefumschlag, versehen mit dem rot gekennzeichneten Vermerk „Bitte nicht öffnen“ sowie der Kennnummer „KM/M-55“ bis zum 14. April 2023 bei dem Landratsamt Bautzen (vertraulich) Gebäude- und Liegenschaftsamt Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen einzureichen.

Verspätet eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Es wird eine allgemein ortsübliche Mietsumme erwar-



tet. Darunterliegende Angebote werden nicht berücksichtigt. Mieter mit Mietschulden werden bei dem Verfahren nicht berücksichtigt.

Jeder Bewerber hat außerdem die Nachweise über die Zulassung zur Prägung retroreflektierender Kennzeichenschilder, die Berechtigung zum Führen des DIN-Prüf- und Überwachungszeichens mit der zugehörigen Registriernummer und die Gewerbeanmeldung beizufügen.

Den Zuschlag erhält derjenige Bewerber, der das höchste Mietangebot abgibt. Tritt der Höchstbieter von seinem Angebot zurück oder erfolgt kein Mietvertragsabschluss, erhält der nächsthöchste Bieter

den Zuschlag. Vom Zuschlag ausgeschlossen werden Bieter, die Zahlungsrückstände aus bereits beendeten Mietverhältnissen haben. Entstehen im abzuschließenden Mietverhältnis Zahlungsrückstände von mehr als zwei Monatsmieten, führt dies unweigerlich zur Beendigung des Mietvertrages.

Unternehmen/Schilderprägerbetreiber, die bereits in der Macherstraße 55 in Kamenz eingemietet sind, sind von der Ausschreibung ausgeschlossen.

Rückfragen werden unter der Telefonnummer (03591) 52 51 36000 beantwortet bzw. an auskunftsfähige Mitarbeiter weitergeleitet.

Wichtig: Matratzen und Bettenkauf nur im Fachgeschäft

„Ein guter und gesunder Schlaf ist extrem wichtig für die Gesundheit, nicht nur im Alter!“ – sagt Peter Schulz, Inhaber von Sachsens größtem Matratzen- und Bettenfachgeschäft in Löbau. Heute wird man älter, bewegt sich weniger oder anders und möchte lange fit und gesund bleiben. Das Bewusstsein, dass die richtige Matratze mit dem passend abgestimmten Lattenrahmen und somit ein bequemes Bett den gesunden Schlaf und die Erholungsphasen in der Nacht positiv beeinflussen, hat sich durchgesetzt. Das Angebot am Markt ist unüberschaubar. Daher sollte man heute Matratzen, Betten, Kissen und Decken nur noch nach

einer guten Beratung im Fachhandel kaufen. Das Internet kann keine Liegeprobe und den Service vor Ort ersetzen und so bietet das Löbauer Schlafstudio auf ca. 1.000 m² Verkaufsfläche, als der Spezialist in der Oberlausitz, sogar eine Computer-Liegedruckanalyse und natürlich Lieferservice mit kostenloser Entsorgung der alten Matratzen an, inklusive einer 6-monatigen Liege- und Zufriedenheitsgarantie. Besser geht nicht!

Jetzt gleich Termin vereinbaren:
Tel.: 03585 4681176 und Gutschein vorlegen!
Matratzenkauf ist Vertrauenssache!

SACHSENS GRÖSSTES MATRATZENFACHGESCHÄFT

GUTSCHEIN

LÖBAUER SCHLAFSTUDIO
MATRATZEN BETTEN LATTENRAHMEN BILDER ACCESSOIRES

Große Matratzen-Beratertage

Nur gegen Vorlage dieses Gutscheins:

- **15% Rabatt** auf alle Matratzen*
- ein **Nackenstützkissen VitaLife geschenkt!***
- **kostenlose Computer-Liegedruck-Messung** (Sie sparen 40,- €)
- Lieferung und **kostenlose** Entsorgung

*gilt nicht auf Aktionsware, nicht kombinierbar, Kissen ab Einkauf 600,- €

JETZT: 10,- € Extrarabatt auf jeden Lattenrahmen!*

www.betten-Studio-Loebau.de

LÖBAU
Görlitzer Str. 19
direkt an der B6
(03585) 4681176

Gültig bis 22. April 2023

perfecta – Fenster aus Sachsen
www.Fenster-WechselohneDreck.de
Beratung unter 0351 42750561

BEMOBIL
LIFT SYSTEME

**BARRIEREFREI
WOHNEN & LEBEN**

Maßgeschneiderte Lösungen für den privaten & öffentlichen Bereich

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenlifte & Aufstieghilfen
- ✓ Elektromobile

**KOSTENLOSER
PRODUKTKATALOG**

Jetzt kostenlos & unverbindlich beraten lassen

☎ 03591 599 499
✉ info@bemobil.eu
🌐 www.bemobil.eu

bis zu
**4.000 €
Zuschuss**

Berndt Mobilitätsprodukte GmbH Äußere Lauenstraße 19 02625 Bautzen



SOZIALAMT

Das Versicherungsamt unterstützt in Rentenfragen

Das **Versicherungsamt** im Landratsamt ist Ansprechpartner für Sozialversicherungsangelegenheiten insbesondere für das Rentenrecht.

Wenn der **Versicherte** im Landkreis Bautzen wohnt bzw. seinen Beschäftigungsort hat, dann kann er sich gern an das Versicherungsamt mit den folgenden wichtigsten Dienstleistungen wenden:

- elektronische Aufnahme und Weiterleitung von Anträgen auf Rente, Rehabilitationsleistungen und Kontenklärung
- Beglaubigung von Dokumenten im Zusammenhang mit den jeweiligen Anträgen
- Erteilung einer Lebensbescheinigung
- Aufnahme von Widersprüchen

Die **zuständige Mitarbeiterin** hilft kostenlos, erteilt allgemeine Auskünfte zu Fragen der Sozialversicherung und unterstützt bei der Zusammenstellung erforderlicher Unterlagen. Wir helfen

gern im Rahmen eines persönlichen Gesprächs weiter. Bitte vereinbaren Sie dafür einen Termin mit uns.

Landratsamt Bautzen
Sozialamt, Versicherungsamt
Rathenauplatz 1, 02625 Bautzen

Ansprechpartnerin: Silvia Pohl
Tel.: 03591 5251-50213
Mail: versicherungsamt@lra-bautzen.de
Internet: <https://www.landkreis-bautzen.de/landratsamt/organisation/versicherungsamt/680>

Hinweis:

Wer eine detaillierte Beratung zu Themen der gesetzlichen Rentenversicherung benötigt, wendet sich bitte an eine der Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung.

PFLEGENETZKOORDINATION INFORMIERT

Aufruf zur Teilnahme am Fotowettbewerb „VielfALT“ zum Leben im Alter

Die **Bundesarbeitsgemeinschaft** der Seniorenorganisationen (BAGSO) lädt zur Teilnahme am Fotowettbewerb „VielfALT“ ein. Gesucht werden Fotografien, die die Vielfalt und Potenziale älterer Menschen in der heutigen Gesellschaft dokumentieren und stereotype Altersbilder hinterfragen.

Fotos können in den folgenden vier Kategorien eingereicht werden:

- Das bin ich. Individuell im Alter.
- Mittendrin. Aktiv und engagiert bis ins hohe Alter.
- Licht und Schatten. Herausforderungen im Alter.
- Gemeinsam geht was. Jung und Alt im Austausch.

Teilnahmeschluss ist der 21. Mai 2023.

Der **Fotowettbewerb** findet im Rahmen des „Programms Altersbilder“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) statt und begleitet zugleich die Erarbeitung des Neunten Altersberichts zum Thema „Alt werden in Deutschland – Potenziale und Teilhabechancen“.

Der **Fotowettbewerb** wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Eine **unabhängige Jury** u. a. aus Mitgliedern der Neunten Altersberichts-Kommission, des Deutschen Zentrums für Integration und Migration, der Zeitschrift PHOTONEWS, des Berufsverbands

FREELENS, des Deutschen Verbands für Fotografie e. V. sowie der BAGSO und des BMFSFJ vergibt Preise in den oben genannten Kategorien im Wert von insgesamt 19.000 Euro.

Die **Erstplatzierten** der Kategorien erhalten jeweils 2.000 Euro, die **Zweitplatzierten** jeweils 1.500 Euro und die **Drittplatzierten** jeweils 1.000 Euro. Hinzu kommt ein Publikumspreis in Höhe von 1.000 Euro. Er wird im Zuge einer Online-Abstimmung im Anschluss an die Einreichungsphase vergeben.

Die **Preisverleihung findet am 12. September 2023 in Berlin statt.**

Bundesseniorenministerin Lisa Paus wird die Preisträgerinnen und Preisträger persönlich auszeichnen. Die prämierten und alle weiteren eingereichten Fotos werden auf der Wettbewerbsseite und der Webseite zum „Programm Altersbilder“ sichtbar gemacht. Die prämierten Fotos werden zudem im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit zum Programm Altersbilder und zum Neunten Altersbericht eingesetzt.

Alle Informationen und Materialien zum Wettbewerb unter:
www.bagso.de/fotowettbewerb

Weitere Informationen:
<https://www.programm-altersbilder.de/>
<https://www.neunter-altersbericht.de/>

BRANCHEN
KOMPASS

AUTO & VERKEHR

AUTO
LENINER
GmbH

- > Reparatur aller Kfz-Typen
- > Gebrauchtwagenhandel
- > Achsvermessung

Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • www.autolentner.de
Neustädter Straße 63a • 01877 Bischofswerda

IHR PARTNER RUND UMS AUTO!

Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen

Telefon 03944 36160
www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter am Wasserturm

www.nicolai-immobilien.de



Bernardo Nicolai Immobilien GmbH
UNABHÄNGIG - PERSÖNLICH - VOR ORT

Ihr Immobilienmakler (IHK) – Profitieren Sie von meiner professionellen Beratung, Bewertung und Vermarktung

Zum Kirchberg 1 | 01900 Großröhrsdorf
Tel. 035952 288099 | Mobil: 0170 5561917 | E-Mail: post@nicolai-immobilien.de

Markisen aus eigener Herstellung

Kletschka

Planen • Zelte • Markisen

GmbH

z.B.
Kassettenmarkise
sunkis Ambient
als Sonnen- und Sichtschutz
geeignet

Markisen
Pergolamarkisen
Sonnensegel
Terrassendächer
Raffstoren
Rollläden
Rollfenster
Rolltore
Schiebe- & Klapppladen ...



OT Neueibau, Dorfstr. 1, 02739 Kottmar, Tel. (03586) 38 61 43
www.kletschka.de, E-mail: markisen@kletschka.de

PLANUNG FERTIGUNG MONTAGE

Wintergärten • Terrassendächer • Haustüren • Fenster



**BAUELEMENTE
HELLMIG**

Walther-Wolff-Straße 5
01855 Sebnitz
Telefon 035971 57483
www.bauelemente-hellmig.de